Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
Pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. Februar 1898. No. 1 und 2.

Ankündigung.

Die in erfreulicher Weise stetig wachsende Verbreitung der **„Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“** und der Umstand, dass wir eine Menge von Anzeigen-Aufträgen bisher wegen Raummangels zurückweisen mussten, machen eine Erweiterung unseres Anzeigentheiles nöthig.

Wir haben deshalb beschlossen, dem Hauptblatte ein Beiblatt zu geben, das die Bezeichnung

ANZEIGER
FÜR ARCHITEKTUR UND
KUNSTHANDWERK

tragen und von jetzt an mit dem Hauptblatte versandt werden wird.

Um diesem Anzeiger einen erhöhten und dauernden Werth zu geben, wird er nicht nur Anzeigen enthalten, sondern mit einer Anzahl künstlerisch werthvoller Abbildungen älterer und neuerer Kunstgegenstände, die zwischen die ersteren eingefügt werden, ausgestattet sein.

Wir gedenken hier Raum für diejenigen uns in Fülle zur Verfügung stehenden Aufnahmen und anderen Darstellungen zu gewinnen, die zur Wiedergabe auf unseren Lichtdrucktafeln nicht geeignet sind, sei es, dass die Negative hierfür nicht brauchbar oder uns nicht zugänglich sind, sei es aus anderen Gründen.

Daneben werden wir den Herren Fabrikanten und Lieferanten, die ihre Erzeugnisse bei uns anzeigen, Raum und Gelegenheit gewähren, die letzteren in erwünschter Weise kurz zu beschreiben, im Bilde darzustellen und zu erläutern.

Auch über die neuesten und wichtigsten **bautechnischen Patente** werden wir fortlaufende Berichte aus sachkundigster Feder bringen.

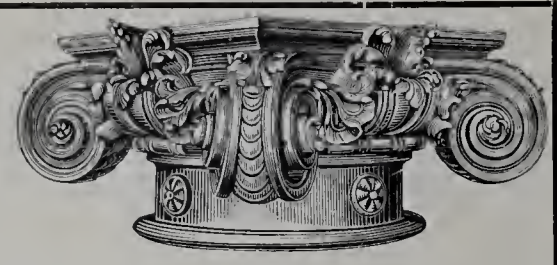
Wir hoffen, den Werth der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“ durch die Anfügung des **Anzeigers** nicht unwesentlich zu steigern. **Eine Erhöhung des Bezugsbetrages tritt hierdurch nicht ein.**

Wir empfehlen den **Anzeiger** angelegentlichst der Aufmerksamkeit unserer Herren Abnehmer und bitten sie, sich bei Bestellungen, die auf seinen Mittheilungen beruhen, nachdrücklich auf ihn zu beziehen.

Verlagsbuchhandlung Julius Becker.

Scheide eines Waidblattes (17. Jahrh).
im Kgl. historischen Museum zu Dresden.
(Aus M. Rade, Königl. historisches Museum zu Dresden. Verlag von Römmler & Jonas, Dresden.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss. Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente

(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

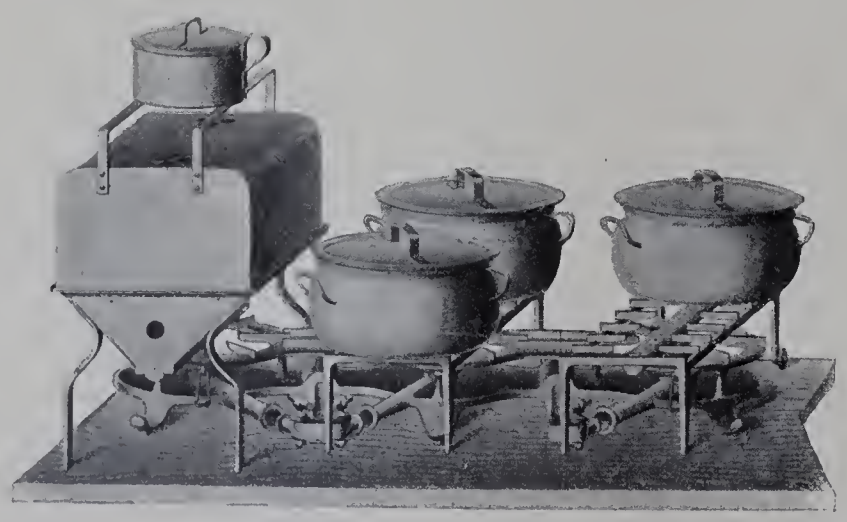
Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.

(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Nachdruck verboten



Zur Küchenreform. (Friedrich Siemens & Co., Gas-Koch-Apparate.) Seit einer Reihe von Jahren sind die Bestrebungen zahlreicher Fachleute darauf gerichtet, der Verwendung des Gases für Koch- und Heizzwecke durch Herstellung geeigneter Apparate diejenige Ausdehnung zu verschaffen, welche im wirtschaftlichen Interesse eines jeden Haushaltes wünschenswerth erscheinen muss.

Die Gaskochapparate werden zur Freude aller Praktiker, aller Reinlichkeitsfürsprecher, aller Gesundheitsverständigen immer mehr benutzt.

Unter den Gaskochapparaten, die der Küchenreform in hervorragenster Art dienlich sind, zählen diejenigen der Firma **Friedrich Siemens & Co.** zu Berlin zu denen, welche die höchstmögliche Vervollkommnung auf diesem Gebiete bezeichnen.

Eine Verringerung der Feuerungskosten erklärt sich einerseits durch die gesteigerte Hitzentwickelung der vollkommen entleuchteten, an und für sich wenig Gas verbrauchenden Flamme, andererseits aber auch durch die unmittelbare Uebertragung der stets gleichmäßig vorhandenen Flammenhitze auf die Mitte des Topfbodens, welche ohne jeden Wärmeverlust vor sich geht.

Beim Kohlenfeuer ist eine Regelung nur unvollkommen zu erzielen. Beim Gasfeuer kocht man ökonomisch mit kleingestellter Flamme und geschlossenem Deckel. Kurz von welcher Seite auch man das neue Kochsystem ansehen mag, es zeigt keine Lücken, und der Zeitpunkt kann nicht mehr fern sein, zu dem in jedem Hause das Kochen mit Gas so selbstverständlich sein wird, dass man das Kochen am Herde nur noch wie einen Nothbehelf ansehen wird, etwa wie die Beleuchtung durch Kienspäne.

Der Siemens'sche Gasofen erzielt eine Beheizung, die auch den Fußboden erwärmt. Die Gasfeuerungs-Apparate genannter Firma umfassen Alles, was zur Küchen- und Hausarbeit gehört — zum Kochen, Braten, Wasserwärmen, Plätten Kaffeerösten u. s. w.

Die in Amsterdam ertheilte **goldene Medaille** war ein sichtbares Zeichen der fachmännischen Anerkennung für die Vortrefflichkeit der Siemens'schen Apparate.

Thüringisches

Technikum Jlmenau

Höhere und mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- und Maschinen-Techniker und -Werkmeister.

Direktor **Jentzen.**

Staatskommissar.

Tapeten

in reichhaltigst. u. preiswürdigster Auswahl empfiehlt

Ernst Heiden Sohn

Köln a. Rhein, Glockengasse 6.

Fernspr. 2212. — Gegründet 1854.

Linoleum

Bestes deutsches Fabrikat.

Empfehlenswerther, billiger, praktischer und dauerhafter als Holzfussboden

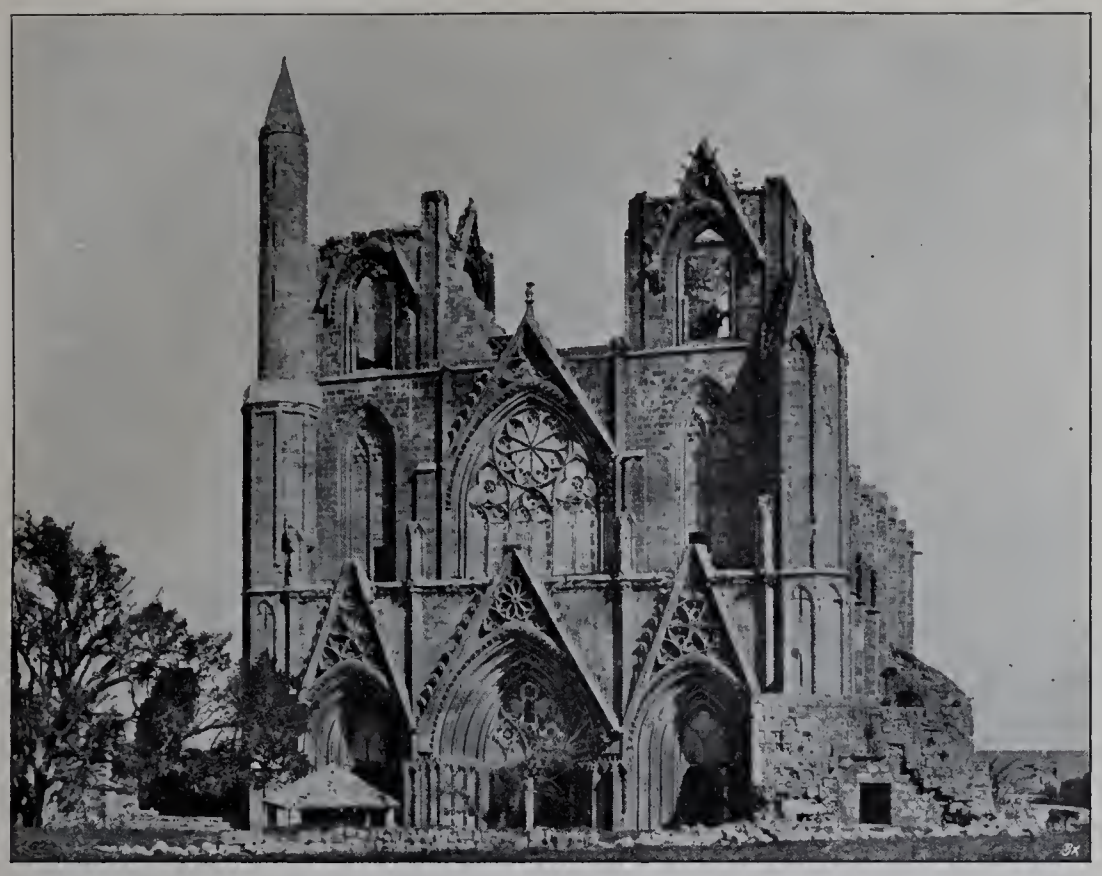
glatt,	ca. 2	mm	stark,	Quadratm.	1,60 M.
„	„ 3	„	„	„	2,30 „
„	„ 4	„	„	„	2,85 „
gemust.	„ 1½	„	„	„	1,33 „
„	„ 2	„	„	„	1,80 „
„	„ 3	„	„	„	2,75 „
„	„ 4	„	„	„	3,30 „

Bei ganzen Rollen Preisermässigung.

Teppiche, Vorlagen, Läufer billigst.

Auftr. von 30 M. an und Proben franco.

J. W. Sältzer, HANNOVER



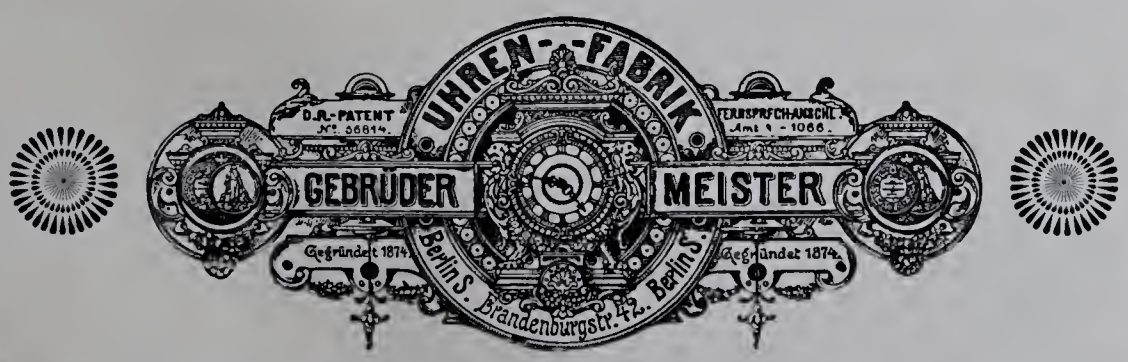
Gothische Bauten auf Cypern (XIII. Jahrh.)
Nach phot. Aufnahmen von W. Dörpfeld.
1. Hagia Sophia in Famagusta, Westseite.

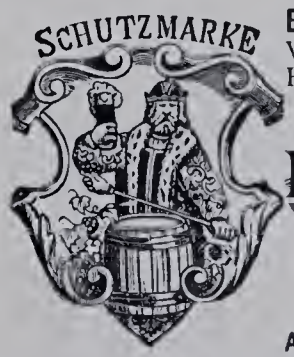
Goldene Medaille
d König-Ludwig-Preis-Stiftung.
Nürnberg.
Franz Brechenmacher
Frankfurt a. M.
Specialgeschäft für
Kunstschmiedearbeiten
liefert
Thore, Treppengeländer
Balkon- und Grabgitter
Glasdächer
sowie
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art etc., nach gegebenen und eigenen Entwürfen in unübertroffener Arbeit.
DAMPF-BETRIEB.
Prämiirt in Karlsruhe (Baden), München und Chicago.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Prämiirt: London 1862, Detmold, Amsterdam, Düsseldorf, Braunschweig, London 1884, Coblenz.

BACHEM & COMP.
Steinbruch- und Steinhauerei-Gewerkschaft.
KÖNIGSWINTER A. RHEIN.
Niederbreisig. Mayen. Cordel-Trier. Lauterecken.
Rheinische **Hartgesteine** in Basaltlava, Trachit, Dolerit, Basalt. **Sandsteine** in allen Qualitäten u. Farben. **Tuffsteine.**
Gute Ausführung für jede Lieferungs-Aufforderung.





Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die
Deutsche Emaille-farbe
ältestes Fabrikat.
Alleiniger Fabrikant:
Jean Heck, Offenbach a. M.

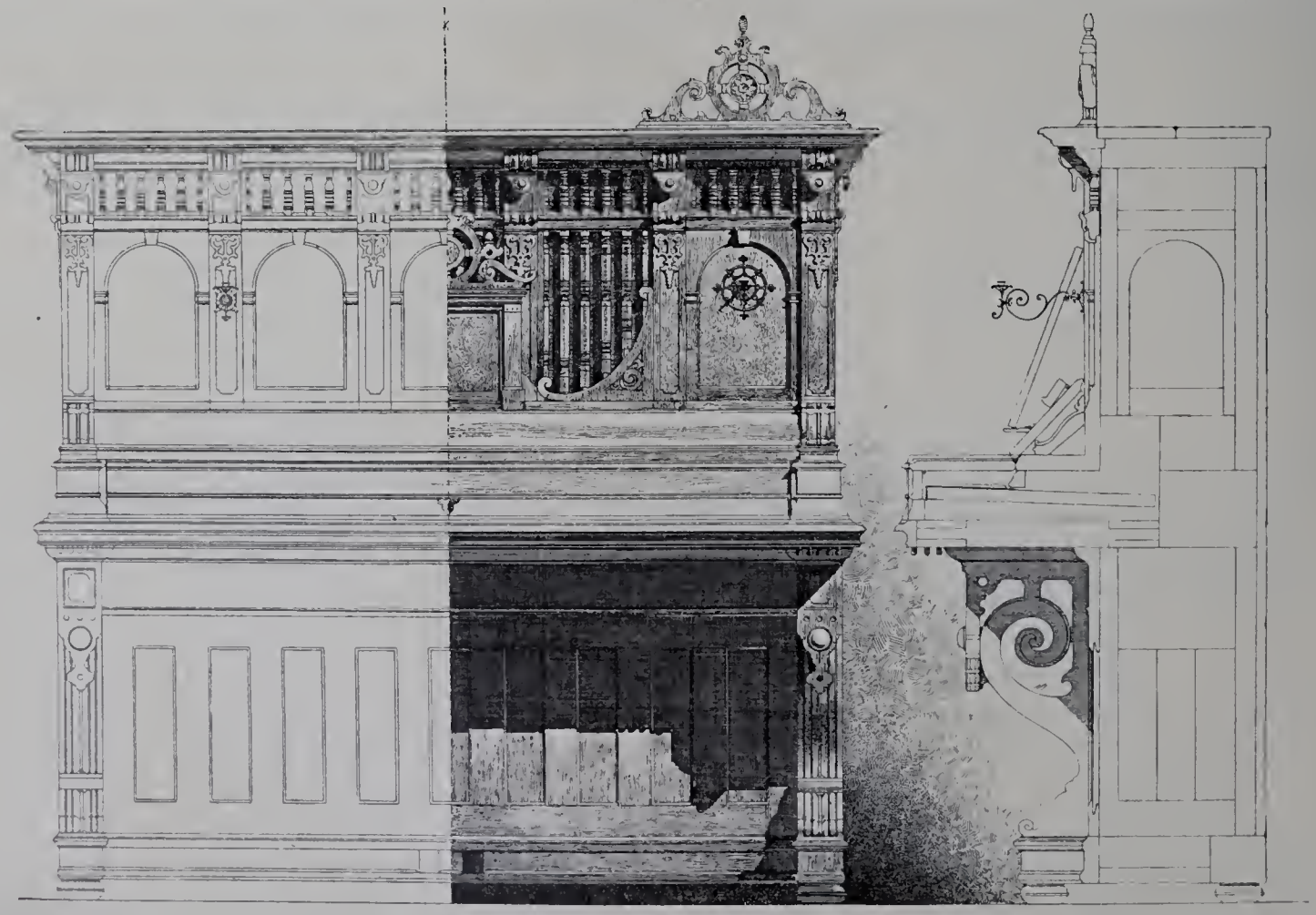
Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.
Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.
Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft
Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.
Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strafse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

J. C. Spinn & Co.
Hoflieferanten
Berlin SW.

J. C. Spinn & Co.
Hoflieferanten
Berlin SW.

Entwürfe zu Glasmalereien
im Hause Crépin zu Stettin. (Architekt: Gérard, Berlin.)
1.
Entworfen nnd gezeichnet von F. W. Meyer. Ausgeführt von J. C. Spinn & Co.

RUD. IBACH SOHN
Barmen, Neuerweg 40.
Hof-Pianofortefabrikant. Geschäftsgründung 1794.
Fabriken: Barmen, Schwelm, Köln.
Flügel. Pianinos. Stilvolle Gehäuse.
Köln a. Rh., Neumarkt 1. A.



Entwürfe zu Pianino-Gehäusen.
1 und 2.

Diese eigenartigen Entwürfe entstammen einem im Jahre 1891 von **Rud. Ibach Sohn, Barmen-Köln**, Hof-Pianofortefabrikanten Sr. Maj. des Königs und Kaisers, veranstalteten allgemeinen Preisausschreiben, an welchem die besten Kräfte des Vaterlandes sich erfolgreich betheiligt haben. Rud. Ibach Sohn war der Erste, der auf diesem Wege die künstlerische Ausgestaltung des Pianogehäuses anregte, und seine beiden Preisausschreiben von 1883 und 1891 waren bahnbrechend auf diesem Gebiete.

Deutsche zerlegbare Holzhäuser. Die Erbauung von Holzhäusern hat im letzten Jahrzehnt einen stetig wachsenden Aufschwung genommen, je lebhafter der Wunsch, ein eigenes Heim zu besitzen, empfunden wird, und andererseits die Kostspieligkeit und Umständlichkeit eines massiven Baues bei einigen Ansprüchen auf gediegene architektonische Ausstattung von der Ausführung eines eigenen Hauses abschreckt.

Der Vorwurf der größeren Feuergefährlichkeit, welcher längere Zeit den Holzbauten im Allgemeinen gemacht wurde, ist durch die Anwendung eines von der Gesellschaft erworbenen feuersicheren Patentputzes gehoben. Decken und Wände im Innern des Hauses, mit diesem Putze bekleidet, geben dem Gebäude gleiche Sicherheit gegen Feuersgefahr wie massive Wände, weshalb auch die Versicherungs-Gesellschaften die Prämie unwesentlich höher als für massive Gebäude festsetzen. Während in den Räumen des Steinbaues dumpfe, feuchte Luft schwer zu vermeiden und zu beseitigen ist, herrscht in den Räumen des Holzhauses stets reine, gesunde, angenehme Luft, so dass besonders an der Seeküste oder im Gebirge dem Holzhause vor dem Steinbau der Vorzug zu geben ist. Auch ist hervorzuheben, dass die zwischen den Wandseiten befindliche Luftschicht schalldämpfend wirkt, so dass sogenannte Hellhörigkeit, wie sie bei Holzhäusern anderer Bauart oft störend auftritt, durchaus vermieden ist, worüber die günstigsten Zeugnisse vorliegen. Da der Putz auf Wänden und Decken sehr schnell trocknet, so ist das Haus schon kurze Zeit nach dessen Fertigstellung beziehbar. Die in den Wolgaster Werkstätten hergestellten Bauten sind zerlegbar und leicht nach dem Bestimmungsort zu überführen; sie bedürfen nur ein verhältnissmäßig leichtes Stein- oder Pfahlfundament, sodass ihre Aufstellung schnell und billig erfolgen kann. Da das splintige Kiefernholz der Verwitterung zu leicht unterliegt, so wird zu den der Witterung ausgesetzten Theilen das durch seine Wetterfestigkeit ausgezeichnete amerikanische Cypress- und Yellowpine-Holz verwendet, dessen dunkele Bernsteinfarbe zudem der Aussenansicht sehr zu statten kommt.

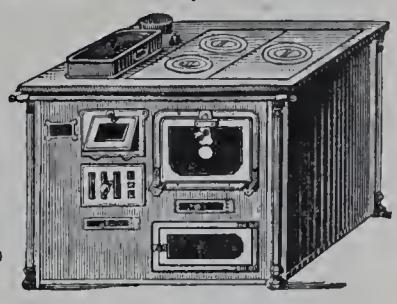
Ausser den Landhausbauten, einfachster und reichster Bauart, liefert genannte Fabrik auch durch ihre Zierlichkeit ausgezeichnete Musikpavillons, Baracken, Trinkhallen, Zäune und Tischlerarbeiten jeder Art. Zeichnungen auf Wunsch und Anschläge stehen nebst Zeugnissen stets zur Verfügung. Den Herren Architekten werden für Ausführungen auch nach eigenen Entwürfen besonders günstige Bedingungen gestellt.

Die Fabrik selbst ist mit den neuesten maschinellen Einrichtungen versehen, sehr leistungsfähig und hat die Fortschritte auf dem Gebiete der Holzbaukunst aufmerksam verfolgt und verwerthet.

Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. Heinr. Kraeft, Wolgast.

Herdfabrik und Eisengiesserei
H. Koloseus, Aschaffenburg.

Illustr. Preiscourant gratis und franco.



Illustr. Preiscourant gratis und franco.

Kochherde

billigst für Architekten und Baumeister, vom einfachsten eisernen Herd bis zum feinsten Porzellan- oder Majolikaherd, das Beste, was existirt. Fabrikation und Verkauf der berühmten **Lönholdt**'schen **Patentgasherde** mit nur einer Brennstelle.

Berg. Märk. Zinkornamenten-Fabriken
LAHAYE & DIERICHS
Bureau u. Lager nur in U.-Barmen.
Fabriken in U.-Barmen u. Nothberg b. Eschweiler (Rhld.)
Bau-Ornamente
aus Zink, Kupfer, Blei u. s. w.
Metalldachplatten.
Musterbuch und Prospecte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Lichtpaus-Papiere.
Specialität **Specia-Blitz-Lichtpaus-Papier**
D. R.-P.
Paus-Papiere u. Pausleinen, beste Qualit.
Zeichnen-Papiere, grosse Auswahl.
Wasserfeste, beste Ausziehtuschen.
Muster gratis und franco.
Fabrik technischer Papiere ARNDT & TROOST
Frankfurt a. M. XV.

Wir garantiren 3 Jahre.

Bester und daher billigster Anstrich für Eisen und Wellblech, für Façaden, Fussböden und Fachwerk u. s. f.

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.

Konsol-Kapitell im Palazzo Ducale zu Urbino. (1480.)

Bausystem Voltz

(für den inneren Ausbau)

= D. R.-P. 75480. =

In Ausführungsarten und Leistung früheres Rabitz-Patent übertreffend bei bedeut. billigerer Herstellungsweise.

Feinste Referenzen.

Viele nur — erste — Baufirmen als Licenzinhaber. Wegen Licenzerhalt wende man sich gefl. an den Generalvertreter für Deutschland:

Theod. Weerpas,

Essen a. d. Ruhr.

Die Zeichnenmaterialienhandlung

SPITTA & LEUTZ

Berlin SW., Ritterstr. 59

unterhält ständig ein grosses Lager an

Reissbrettern

bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

Wirksamster

Schornsteinaufsatz

„Reform" D. R. G. M.

Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.

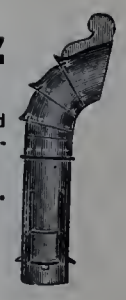
Paul Sachse, Berlin N.

Elsasserstr. 5.

Vertreter für Hamburg:

A. G. Becker,

Wesestr. 3.



Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker

Lindenstr. 18. Berlin SW. Leipzigerstr. 42.

Fabrik für Beleuchtungsgegenstände

für Gas- und elektrisches Licht,

Kunstbronzen, Springbrunnen, Gruppen und Aufsätze.

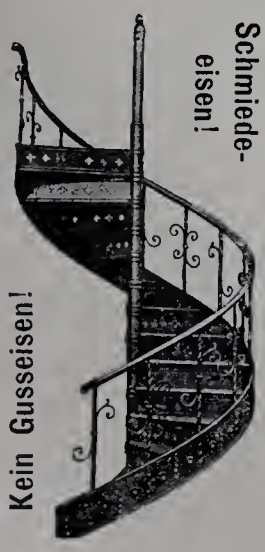
Vorzügliche Gas-Koch- und Heizapparate, Kosmos-Ventilatoren, Gas-Badeöfen, Gas-, Wasserleitungs- und Dampfkessel-Armaturen. — Bewährte Heizungs-Anlagen.

In unserer Ausstellung, Lindenstr. 18, ist stets eine grosse Auswahl unserer sämmtlichen Fabrikate vorhanden.

Diese Krone ist in unserem eigenen Atelier von unserem ersten Architekten Conr. Hörisch entworfen worden. Sie wurde für die Pommersche Hypothekenbank hier geliefert.

Früher **Faas & Dyckerhoff.**

Special-Geschäft für Gesundheitstechnische Anlagen: **Bade-, Wasch- und Toiletteinrichtungen** für **Villen, Hôtels, Krankenhäuser, Schulen, Irrenanstalten etc.**
Closets- u. Pissoiranlagen, Volksbäder etc.
Grosses Lager in **Beleuchtungskörpern** aller Art für **Gas- und elektrisches Licht.**
Gasheizöfen in allen Stylarten u. nach besonderen Entwürfen.



Kein Gusseisen!

Schmiedeeisen!

Wendel-Treppen und **Podest-Treppen**
D. R.-G.-M.-Sch.
in jeder Ausführung liefert billigst

O. Wilk,
Eisenach,
Bau-Anstalt für Brücken, Dachconstructionen, Säulen, genietete Träger, Kunstschmiedearbeiten, sowie allgemeine Eisenconstructionen.

Blitzableiter.

Ausgeführt ca. 4000 Anlagen, u. a. Reichstagsbau, Landtagsbau, Kaiser-Wilh.-Ged.-Kirche, Reichsversicherungsamt etc.

Ausführung der Anlagen unter Garantie. Untersuchung alter Blitzableiteranlagen mit neuesten Apparaten.

Eiserne Fahnenstangen.

A. AIRD Nfg.
(Inh.: Otto Wolber)
Ingenieur und Unternehmer
für Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.
BERLIN SO.,
Köpnicker-Strasse 53.

CARL FLOHR

Ausgezeichnete Referenzen. Maschinenfabrik Vielfach prämiirt.

BERLIN N.

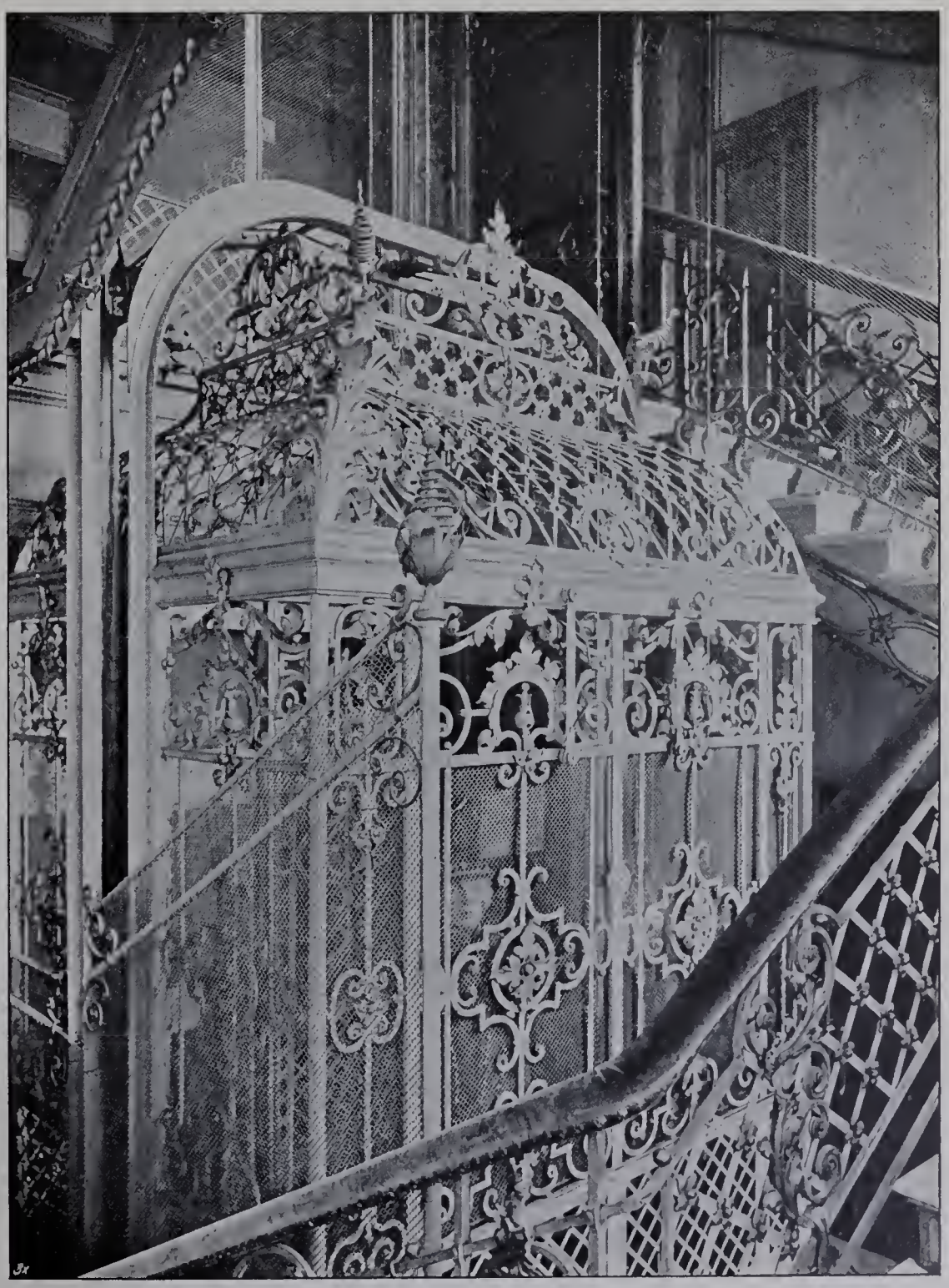
Ca. 450 Arbeiter und Beamte.

Specialität: electrisch, hydraulisch, mechanisch und von Hand betriebene

Personen- und Lastenaufzüge

aller Art.

An **5500 Anlagen** bisher geliefert und in täglichem Betriebe.



Schmiedeiserne Umwährung eines Personenaufzuges
im Treppenhause des Hotel Reichshof zu Berlin.
Ausgeführt 1897 von Carl Flor in Berlin.

Neue Grabdenkmäler.

1. Grabdenkmal der Familie Haniel auf dem Golzheimer Friedhofe zu Düsseldorf.

Entworfen von den Architekten Jacobs & Wehling i. Düsseldorf,
ausgeführt und aufgestellt von der Firma M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrter Strasse 27/30.

Sockel und Obelisk bestehen aus rothem, polirtem, die Schrifttafel aus grünem schwedischen Granit. Gesammthöhe 8,62 m.

Das Denkmal bildet einen Hauptschmuck des obengenannten Friedhofes.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.

Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, BOGDAN GISEVIUS Link-Str. 29.

Hydro-Sandstein

D. R.-P.

nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke

W. Zeyer & Co.

Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.

F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

☛ *Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.*

Neueste Ausführungen:

Rosenthaler- und Weinmeisterstr.-Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 17. bis 22. Januar 1898 gelangten folgende Patente zur Anmeldung:

Klasse.	Gegenstand.
37	R. 11345. Gerüst für Schornsteine. J. W. Roth in Altgersdorf, Oberlausitz.
37	B. 20074. Umlegbares Schiebefenster. G. Brandt, Berlin SW., Kochstr. 4.
80	K. 14939. Verfahren zur Herstellung von Kalksandstein. E. Kreft, Eckesey i. W.
	Ertheilung:
37	No. 96443. Befestigungsvorrichtung für Dachplatten. A. O. Dieckmann, Neuhaldensleben. Vom 15. Dezember 1896 ab.
	Gebrauchsmuster-Eintragungen:
37	No. 86593. Schablone aus wasserdichtem Stoffgewebe zum Masern von Holz mittels aufgepuderten Farbstaubes. P. Haenisch, Löwenberg i. Schl.
37	No. 86605. Wölbstein mit einander entsprechenden convexen und concaven Eingriffsflächen. Hermann Eggert, Bleckendorf.
37	No. 86626. Gerüststangenhalter aus gabelförmigen, den Standbaum umschliessenden, mittels Bolzen verbundenen Armen, welche, hakenförmig zusammengebogen, die Streichstangen tragen. Theophil Müller, Zürich.
37	No. 86631. Aus Blech winkelförmig gebogener, an der Innensrite von Fenstern und Thüren anzubringender Zugluftabhalter. A. J. Th. Sebelin, Kiel.
37	No. 86632. Massive Stein- oder Mörteldecke mit doppelter, versteifter Eiseneinlage. C. B. T. Wilckens, Bremen.
37	No. 86656. Eisentreppen, deren Stufen auf klauenförmigen Fortsetzungen der die Träger umgreifenden Klammern liegen. Ch B. Emery, Charlestown.
37	No. 86676. Gerüstbinder, aus Kette und Bügel und an diesem angebrachter Klauenstütze bestehend. Wilh. Tepe, Ibnrg.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 210/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. März 1898. No. 3.

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG LEIPZIG.

Als ein für den Praktiker wichtiges Sammelwerk empfehlen wir die seit einer Reihe von Jahren erscheinenden

Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art

von **Ludwig Klasen.**

Eine Reihe reich illustrirter Compendien, welche in knapper, aber erschöpfender Weise die einzelnen Gebäudegattungen, wie: Wohn- und Geschäftshäuser, Kirchen, Schulen, Regierungs- und Rathhäuser, Museen, Concerthäuser, Theater, Vereins- und Gasthäuser, Schlachthöfe, Krankenhäuser etc. behandeln. Ausser den Grundrissen enthält das Werk auch Ansichten, Einzelnheiten, Abmessungen, Kostenangaben und Baubeschreibungen. Preise laut Katalog.

Ferner:

SKIZZEN: Architektonische und dekorative Studien von OTTO RIETH.

In zwanglosen Folgen erscheinend. Bisher liegen vor:

Folge I.
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Folge II.
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Folge III.
30 Blatt Handzeichnungen in Lichtdruck.
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Jede Folge wird auch einzeln abgegeben.

Mit diesen Bänden liegt eine Sammlung von freierfundenen, architektonischen Skizzen vor, Schöpfungen einer genialen, schrankenlosen Phantasie, welche die lebhafte Anerkennang aller Künstler und Kunstfreunde gefunden haben.

Mitte dieses Jahres erscheint eine 4. Folge. Jedem strebsamen Architekten seien diese Skizzensammlungen warm empfehlen.

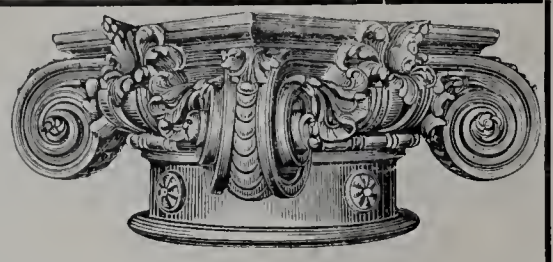
Die Verlagshandlung liefert nicht unmittelbar an das Publikum, sondern verweist an die betreffenden Sortimentsbuchhandlungen.

Ecke des Geschäftshauses
Jean Jost, vormals A. Walger, Tapetenfabrik
in Frankfurt a. M.

Erbaut 1891 durch den Architekten Julius Lönholdt.
Die im Vordergrunde sichtbare monumentale Uhr wurde der Stadt von dem Frankfurter Bürger, Herrn G. D. Manskopf, gestiftet.

Der Entwurf stammt vom Prof. M. Länger in Karlsruhe; die Ausführung war der Firma Ph. Holzmann & Co. übe tragen
Die Bronzetheile goss Prof. Lenz in Nürnberg; das Kunstschmiedewerk stammt von den Gebr. Armbrüster in Frankfurt.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss. Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente

(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.

(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn.
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a.

empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende **nachträgliche Löschen** kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen **ausgeschlossen.**

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 Mtr.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.
24. Neuenburger Strasse 24.

Gas-Koch- u. Heiz-Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

Zierstücke

an der Haupttreppe im Geschäftsgebäude der Immobilien-Verkehrsbank zu Berlin, Markgrafenstraße 51,

Erbaut 1896—1897 durch die Architekten Wittling u. Güldner, (s. Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, Jahrgang X, Tafel 83.)

Modellirt und ausgeführt durch die Bildhauer **Zeyer & Drechsler.**

Jedes bessere Geschäft führt
Günther Wagner
Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbare (mit dest. Wasser verdünnbar)

und patentirte
Aquarell-Farben

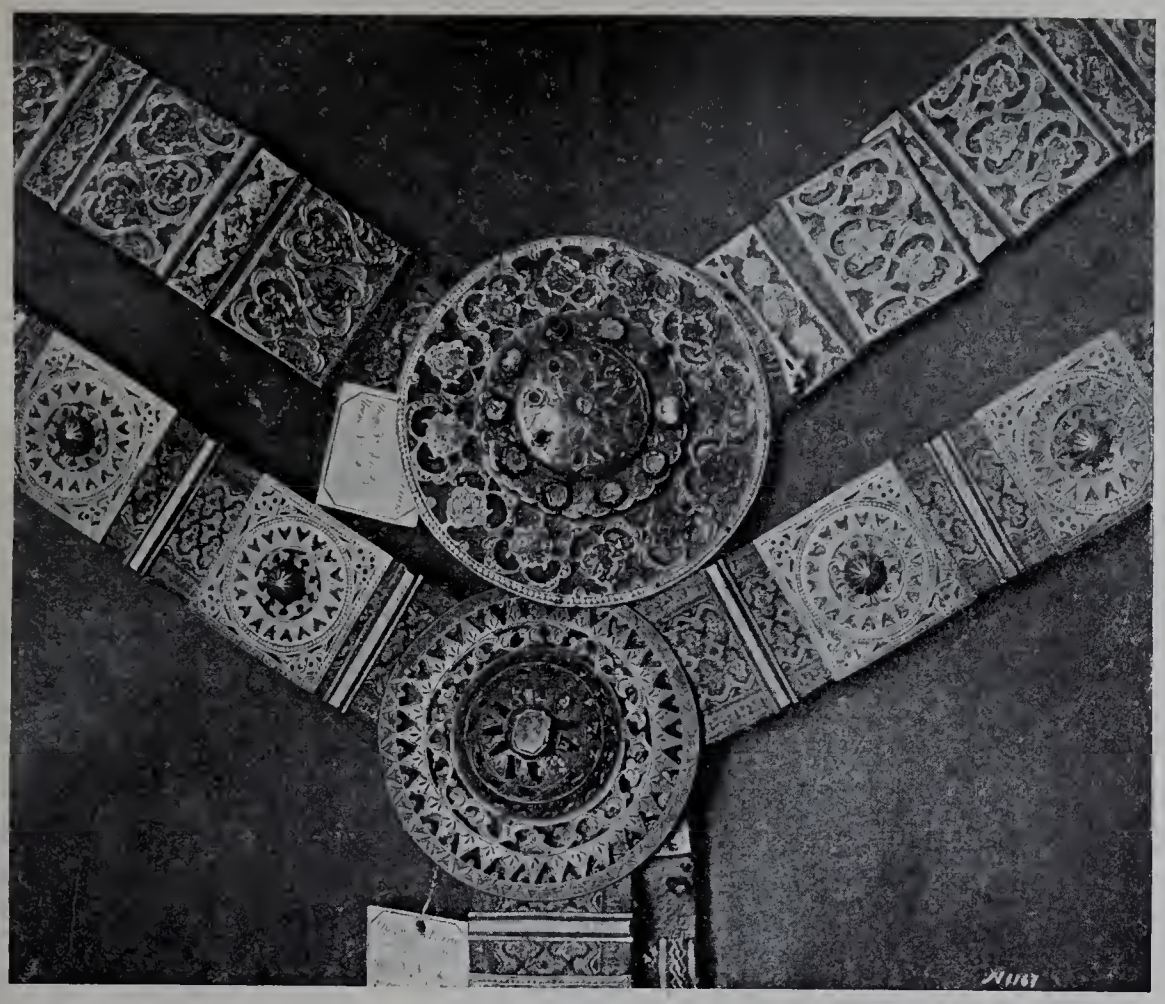
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet

Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern

jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf

Günther Wagner

Fabiken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.



Waffengehänge

in der Ornsheinaja Palata (Kaiserliche Rüstkammer zu Moskau.

Nach einer phot. Aufnahme von J. Bartschefsky in Jaroslaw.

Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.

Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen

E. de la Sauce & Kloss

Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von |——| Trägern, Bauguss u. div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE

Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Goldene Medaille d König-Ludwig-Preis-Stiftung, Nürnberg.

Franz Brechenmacher

Frankfurt a. M.

Specialgeschäft für

Kunstschmiedearbeiten

liefert

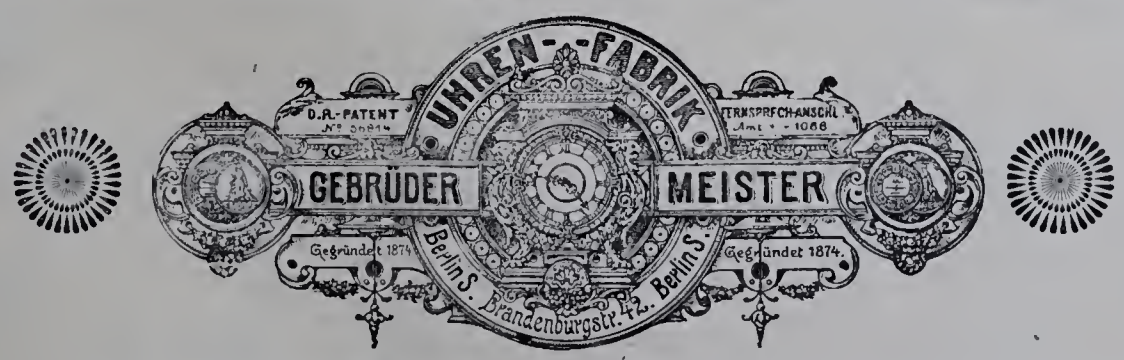
Thore, Treppengeländer
Balkon- und Grabgitter
Glasdächer
sowie

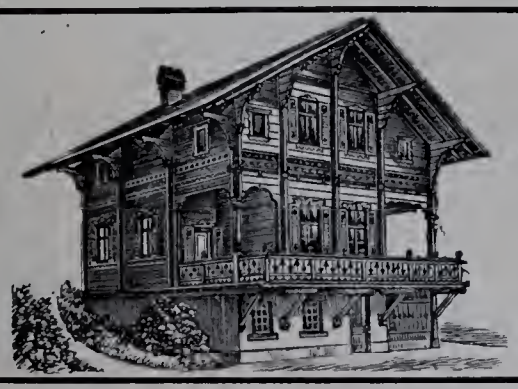
Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art etc., nach gegebenen und eigenen Entwürfen in unübertroffener Arbeit.

DAMPF-BETRIEB.

Prämiirt in Karlsruhe (Baden), München und Chicago.





Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,

trocken, splint- und fast ganz astrein,

können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

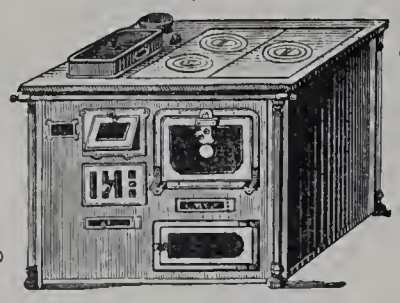
Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strafse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Herdfabrik und Eisengiesserei

H. Koloseus, Aschaffenburg.



Illustr. Preiscourant gratis und franco.

Illustr. Preiscourant gratis und franco.

Kochherde

billigst für Architekten und Baumeister, vom einfachsten eisernen Herd bis zum feinsten Porzellan- oder Majolikaherd, das Beste, was existirt Fabrikation und Verkauf der berühmten **Lönholdt**'schen **Patentgasherde** mit nur einer Brennstelle.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.

Wilh. Wiegmann

Berlin N.W. 23.

Bachstraße, Station Thiergarten.

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister

Berlin O., Hauptbureau

Mühlenstr. 15/17.

Telephon Amt VII, No. 5536.

Ausführung aller Steinmetzarbeiten in

Sandstein, Granit, Marmor.

Ausgeführte Bauten u. a. m.

Reichstagsbau, Theil,

Dombau, Theil.

National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.

Palais von Bleichröder.

Villa von Mendelssohn.

Photogr. Anstalt

für Aufnahme von

Architekturen, Landschaften, Maschinen, Malerstudien, Reproduktionen, Kunsthandwerk.

Photographischer Kunstverlag

F. Alb. Schwartz

Hof-Photograph

Berlin W., Bellevuestr. 22.

Hydro-Sandstein

D. R.-P.

nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke

W. Zeyer & Co.

Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.

F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie **Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc.,** wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:

Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),

Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),

Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Korksteinplatten

vorzüglich isolirendes Baumaterial

bestes, reines Fabrikat, ohne geringwerthige Zuthaten.

R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz. 6.

Prämiirt: London 1862, Detmold, Amsterdam, Düsseldorf, Braunschweig, London 1884, Coblenz.

BACHEM & COMP.

Steinbruch- und Steinhauerei-Gewerkschaft.

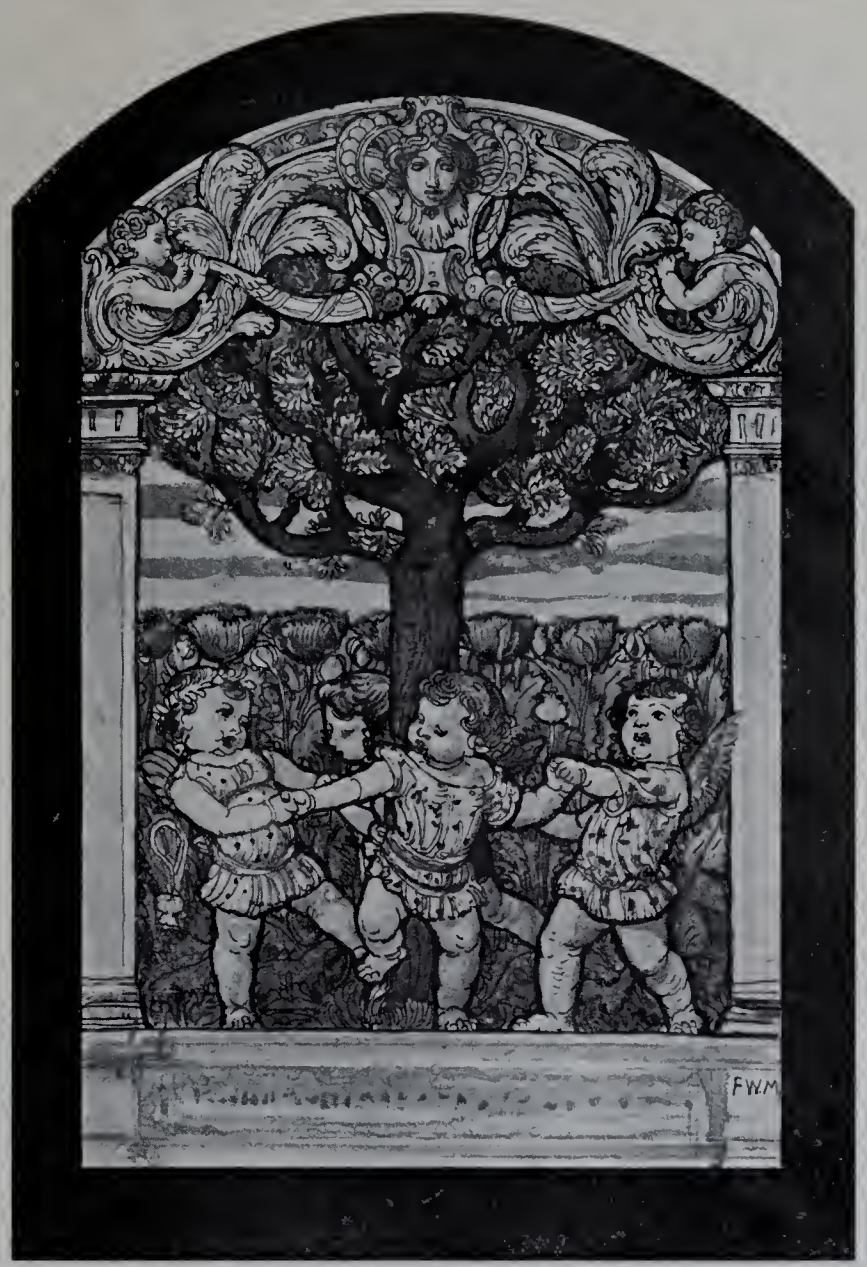
KÖNIGSWINTER A. RHEIN.

Niederbreisig. Mayen. Cordel-Trier. Lauterecken.

Rheinische Hartgesteine in Basaltlava, Trachit, Dolerit, Basalt. **Sandsteine** in allen Qualitäten u. Farben. **Tuffsteine.**

Gute Ausführung für jede Lieferungs-Aufforderung.

J. C. Spinn & Co.
Hoflieferanten
Berlin S.W.

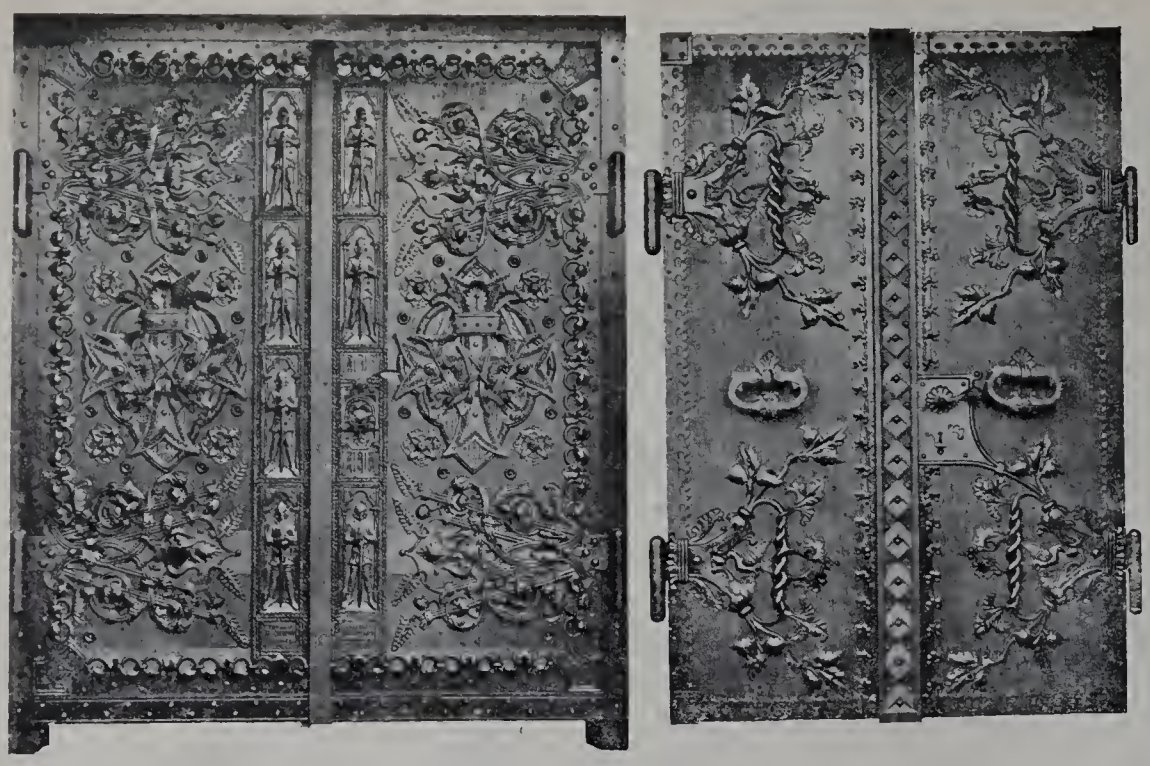


Entwürfe zu Glasmalereien
im Hause Crépin zu Stettin. (Architekt: Regierungsbaumeister C. Gérard, Berlin.)
2.
Entworfen und gezeichnet von F. W. Meyer. Ausgeführt von J. C. Spinn & Co.

J. C. Spinn & Co.
Hoflieferanten
Berlin S.W.

Das Gemeindehaus im Thüring. Dorfe der Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897.

Nach alten Vorbildern erbaut durch den Architekten Fritz Drechsler-Leipzig. Gesammtbaukosten 21 000 M.



Beschläge aus Schmiedeeisen und Bronce
zu den Thüren der Kaiser Wilhelm-Gedächtniss-Kirche in Berlin.
Nach Entwürfen des Architekten E. Linnemann in Frankfurt a. M.,
ausgeführt von der Kunstschlosserei **Valentin Hammeran** in Frankfurt a. M.

Hein, Lehmann & Co., Act. Ges.
BERLIN N. Chausseestrasse 113
DÜSSELDORF-OBERBILK.
Trägerwellblech, Wellblechbauwerke
und **Eisenconstructionen** jeder Art.

Architekt oder Techniker
in Metall- u. Eisengiesserei, möglichst auch in Gürtlerei erfahren und geübt im Entwerfen und Zeichnen von kunstgewerblichen Gegenständen, Eisenmöbeln etc., per sofort oder 1. April **gesucht.** Offerten unt. **J. P. 7373** an **Rudolf Mosse, Berlin S.W.** erbeten.

Mettlacher Mosaikplatten- und Thonwaarenfabriken
von **VILLEROY & BOCH**
in Mettlach und Merzig
empfehlen ihre seit 1852 gefertigten
Mettlacher Platten als das anerkannt schönste, beste und preiswürdigste Material zu **Fussböden, Wandbekleidungen, Verblendungsarbeiten** und **musivischen Ausführungen aller Art,** sowie ferner ihre **wetterbeständigen,** in Sandsteinkorn dargestellten
Terrakotten
für **Bauornamente, Figuren und Vasen in ein- und mehrfarbiger Behandlung.**
Zahlreiche Ausführungen in Staats- u. Privatbauten aller Städte des In- u. Auslandes.
Grosse Musterauswahl in jeder Stylrichtung. — Probe, Pläne u. Kostenanschläge gratis.
Ausführungen durch eigene geübte Arbeiter unter Garantie.
Die Steingutfabrik von
Villeroy & Boch in Dresden
empfiehlt ihre auf Mettlacher Platten ausgeführten, **wetterbeständigen Frittgemälde zur Verzierung der Aussenwände von Gebäuden,** ihre einfarbigen und farbig verzierten und bemalten, glasirten, glatten und reliefirten **Wandfliesen zur Bekleidung und Ausschmückung von Innenwänden, Badewannen, Ladentafeln** und dergl., sowie ihre **Zieröfen, Kamine** und **Heizkörper-Verkleidungen.**

Wilh. Franke
Anstalt für Glasmalerei.
Hoflieferanten.
gegr. 1859. **Naumburg a. S.** gegr. 1859.
Herstellung von
Glasmalereien und Kunst-Verglasungen
jeder Art, für Kirchen u. Profanbauten.
Nur hervorragende Arbeiten unter Mitwirkung akademischer Künstler.
Man verlange Skizzen, Kostenanschläge, Prospekte.

Tapeten
in reichhaltigst. u. preiswürdigster Auswahl
empfiehlt
Ernst Heiden Sohn
Köln a. Rhein, Glockengasse 6.
Fernspr. 2212. — Gegründet 1854.

Bekrönung
der Haupteingangsthür des Geschäftshauses der Firma **P. Raddatz,** Berlin, Leipzigerstr. 123.

Das Haus wurde 1896 von den Architekten Rathenau & Hirschhorn erbaut.

Die eigenartige Bekrönung ist nach den Zeichnungen der Architekten von dem Bildhauer E. Westphal modelliert und von der Firma **Villeroy & Boch** (Merzig) in farbiger Majolika vortrefflich ausgeführt. Die Bekrönung ist 2,30 m breit und 3 m hoch. Sie ist aus etwa 12 Stücken zusammengesetzt. Letztere sind auf der Rückseite mit Stegen versehen, durch welche sie Halt in der Hintermauerung finden; seitlich wird die Bekrönung durch zwei Sandsteinkonsolen gestützt. Das Modell musste wegen des Schwindens im Brande in einer Grösse hergestellt werden, die sich zu der des fertigen Stückes wie 108 : 100 verhielt. Die Färbung ist in kräftigen Tönen gehalten, und zwar sind die umrahmenden Gesimsglieder kachelgrün gefärbt, die Hintergründe ultramarinblau und braunroth, die Ziertheile in lichten gelblichen und grünen Tönen.

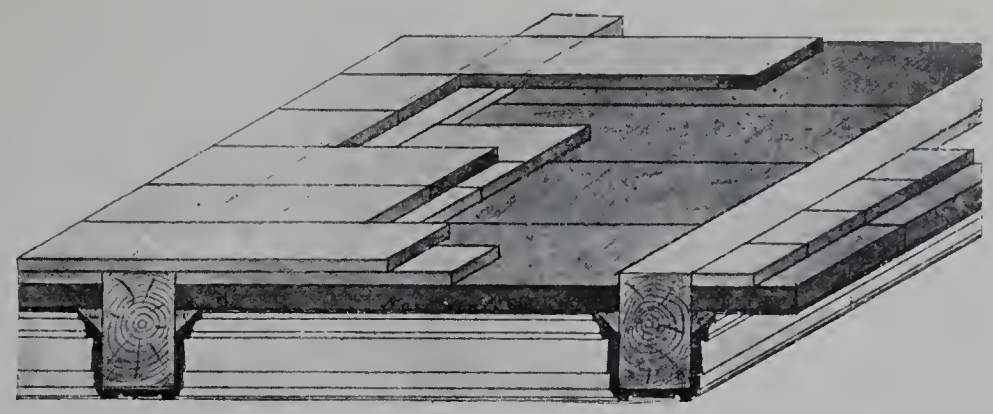
Die Kosten des Modells haben 600 M., die Herstellung in glasierter Terrakotta ebenfalls 600 M. betragen (ausschliesslich Ansetzen).

Die Seitenpfosten der Thüröffnung bestehen, wie das Ganze, von der Firma Otto Metzing-Berlin ausgeführte Steingerüst der Strassenseite, aus rothem Main-Sandstein.

Korksteine und Korkplatten

von R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz

sind ein neues, höchst wirksames Schutzmittel gegen Uebertragung von Wärme, Feuchtigkeit und Schall, das in Steinformat und in Platten, von beliebiger Größe und Stärke hergestellt wird. Die jeweilige Anwendung, sowohl zu Wänden und Gewölben, als auch zur Isolirung feuchter Wände, sowie zur Schalldämpfung in Balkendecken unterhalb der Fußböden und an Dachflächen bietet keine Schwierigkeit. Die Platten lassen sich wie Holz schneiden, sägen und nageln. Bei freistehenden eisernen Säulen und Trägern mit Korkbekleidung hat die Brandprobe die günstigsten Ergebnisse gehabt. Die Bruchfestigkeit beträgt 7,21, die Druckfestigkeit 16 kg auf das □ m.



Balkendecke mit Korksteinlage
von R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz.

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon:
Amt I, 4789.

Acetylen-Beleuchtung.

Telegramm-Adresse:
Lichtstrahlen.

Keine Verunreinigung der Luft.

Keine Belästigung durch Hitze.

Für
Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants,
Gärten, Läden,
Villen und Schlösser, Städte und Dörfer,
Bahnhöfe, Kirchen,
Märkte, Hüttenwerke, Ziegeleien, Eisenbahnwagen, Seeschiffe, Leuchtthürme.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

Brenner in den verschiedensten Flammenstärken.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Automatischer und einfacher Betrieb.

Vollständig gefahrlos.

Statt Gas und elektrischer Anlagen überall leicht ohne grosse Kosten einzurichten.

Export nach allen Welttheilen.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Die Rentabilität des Acetylen-Lichtes anderen Beleuchtungsarten gegenüber stellt sich, **1 Flamme von 16 Normalkerzen zu Grunde gelegt**, wie folgt:

1 Kilo Calcium Carbid (35 Pf. per Kilo) giebt 300—320 Liter Acetylen; und 1 Normalkerze verbraucht stündlich $^3/_4$ Liter, mithin verbrauchen 16 Kerzen 12 Liter. 300 Liter kosten 35 Pf., eine Flamme v. 16 Kerzen daher 1,4 Pf.

1 Flamme 16 Kerzen Steinkohlengas (ein guter Berliner Strassenbrenner zu Grunde gelegt) verbraucht pro Stunde 196 Liter Gas, und da der Preis für 1000 Liter 16 Pf. ist,
kosten 16 Kerzen . . . . . 3,0 Pf.
Dieselbe Flamme mit Argandbrenner
kostet . . . . . 2,5 „
Elektrisches Glühlicht kostet . . 3,6 „
und 1 gewöhnliche Petroleumflamme verbraucht stündlich 90 gr Petroleum, per Liter mit 20 Pf. gerechnet, kosten 16 Kerzen . . . . . 1,8 „

Berücksichtigt man bei Gasglühlicht den Verbrauch an Strümpfen und Cylindern und dass die Flamme mit der Zeit an Helligkeit verliert, so stellt sich das Acetylenlicht günstiger als Gasglühlicht.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung
bei der elektrischen Beleuchtung **5 pCt.**
Steinkohlengas- „ **50** „
Acetylen- „ **95** „
während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage Leipziger Strasse 94 I. gern gestattet.

C. BECHSTEIN

Hoflieferant
Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs
Ihrer Maj. d. Kaiserin u. Königin
Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland
Ihrer Maj. d. Kaiserin Friedrich
Ihrer Maj. d. Königin v. England
Ihrer Maj. d. Kön. Reg. v. Spanien
Sr. Kgl. Hoh. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preussen
Sr. Kgl. Hoh. d. Herzogs v. Sachsen-Coburg-Gotha
Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Louise v. England
(Marchioness of Lorne)
BERLIN W. LONDON W.

Gegründet 1872. **STILBACH & JOHN** Gegründet 1872.

Marmor-, Granit- und Syenit-Werke

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Dresden-N. ✻ Demitz.

Ausführung von

Monumental- und Bau-Arbeiten.

Marmor, Syenit,

sächs. und schwed. Granit Labrador etc.

Speisezimmer,

angeordnet und ausgeführt von **Carl Müller & Comp.**, Berlin.

Die Möbel bestehen aus Eichenholz, das dunkelgrün gefärbt, zum Theil vergoldet und farbig behandelt ist. Die Wände sind grün, der Fries bunt in matten Farben, der Teppich tiefroth. Der Erker ist mit Tiffany-Gläsern reichfarbig verglast. Der Beleuchtungskörper besteht aus Bronze, die altgoldig behandelt ist.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 24. Januar bis zum 5. Februar 1898 gelangten folgende Gebrauchsmuster zur Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	No. 86693. Wandplatte aus Opalglas, welche einseitig mit einer weissen Kleb-Kittmasse unmittelbar verbunden ist. Joh. Böhm, Bonn.
37	No. 86802. Holzdübel mit eingedrehten oder eingekerbten Rillen oder Vertiefungen auf seiner Oberfläche. P. Ringsdorff, Essen a. d. R.
37	No. 87000. Feststellvorrichtung für Brettchenvorhänge aus einer am Fensterrahmen angebrachten, verstellbar. Schiene. M. Walber, Düsseldorf-Derendorf.
37	No. 87001. Vorrichtung zum Feststellen der Brettchenvorhänge gegen Geklapper aus an den Führungsleisten angebrachten Klappen. M. Walber, Düsseldorf-Derendorf.
80	No. 86706. Kunststein aus von Gipsguss zusammengehaltener, granulierter Hochofenschlacke und Fiber. Emil Birkner, Crimmitschau.
37	B. 20954. Schraubenanker. H. Bücking, Bremen.
37	L. 11458. Fussboden. A. Loewi, Berlin W., Motzstr. 79.
37	W. 12623. Getheilte Doppelbühne für Theater u. dergl. J. C. Westphal, Hamburg.
37	B. 21235. Läutevorrichtung für Glocken, Zus. z. Pat. 94966. Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation, Bochum.
37	T. 5292. Formstein für Sprengwerkdecken. Terranova-Industrie Freihung, C. A. Kapferer & Schleuning, Freihung, Oberpfalz.
80	R. 11247 Gebrannte Isolirkörper aus Kieselguhrmassen mit Schutzschichten. Rheinhold & Co., Hannover.
80	S. 10852. Verfahren zur Herstellung eines pulverförmigen Rohmaterials für Asphaltstampfarbeiten Dr. Heinr. Spatz, Berlin W., Goltzstr. 19.
37	No. 87041. Transportable, wasserdichte, aus Cement gestampfte Begräbnissgruft mit gewölbtem Deckel, J. Hürter, Münster i. W.
37	No. 87180. Mauerdübel aus Hohlguss zur Aufnahme von Befestigungspfropfen aus Holz, Hartgummi u. dgl. A. Dannhüser, Düsseldorf.
37	No. 87181. Mauerdübel aus Vollguss mit Gewinde zur Aufnahme von Befestigungsschrauben. Anna Dannhüser, Düsseldorf.
37	No. 87292. Vorrichtung zum Aufhängen von Drahtgeflecht für Deckenputz, bestehend aus Flacheisen u. dgl. mit Haken. Möbers & Co., Düsseldorf.
37	No. 87305. Schmiedeeiserne Wendeltreppe mit Wangenverstärkung durch Bandeisen. O. Wilk, Eisenach.
37	No. 87324. Baustein mit einer Anzahl vorspringender Zapfen auf einer Seite und entsprechenden Vertiefungen auf der anderen Seite. G. Behrenkamp, Hamburg.
37	No. 87327. Holzdübel mit umschliessender Blechzwinge für Mauerwerk. Hüttebräucker & Herfel, Herscheid.
37	No. 87396. Kassetten-Baustein, dessen eine Flachseite mit zwei kassettenartigen Vertiefungen versehen ist, während auf der Gegenflachseite zwei profilirte Kassetten von der Fläche sich abheben. A. E. Buch, Szegedin.
80	No. 87060. Gerippte Marmormosaikplatten mit Vertiefungen. E. Könyves, München.
80	No. 87161. Zementdielen mit eingebetteten, an den Enden umgelegten Drahteinlagen von gebogener Form. H. Pellmann, Zittau i. S.
37	No. 87780. Deckenstein mit durchgehenden Hohlräumen und Längsnuth bezw. -Schlitz, letztere durch Aufnahme von gebogenen Bandeisen oder Winkeleisen. J. Donath, Berlin.
37	No. 87852. Nach aussen schlagendes, wendbares Fenster, welches sich von innen vollständig reinigen lässt. Fr. Pohlhaus, Osnabrück.
37	No. 87861. Wandbekleidungs-Platten aus emaillirtem Blech mit nach rückwärts abgebogenen Rändern. Wilh. Meyer, Fraulautern.
37	No. 87878. Rautenförmiger Zement-Dachfalzziegel, mit an der unteren Seite vor den Falzen angeordneten Abtropfrinnen. Conr. Lasch, Cassel.
37	No. 87879. Zwei sich zu einem Dessin ergänzende Schablonen für Contourirung von Zimmerdecken u. dgl. Longjaloux, Elberfeld

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

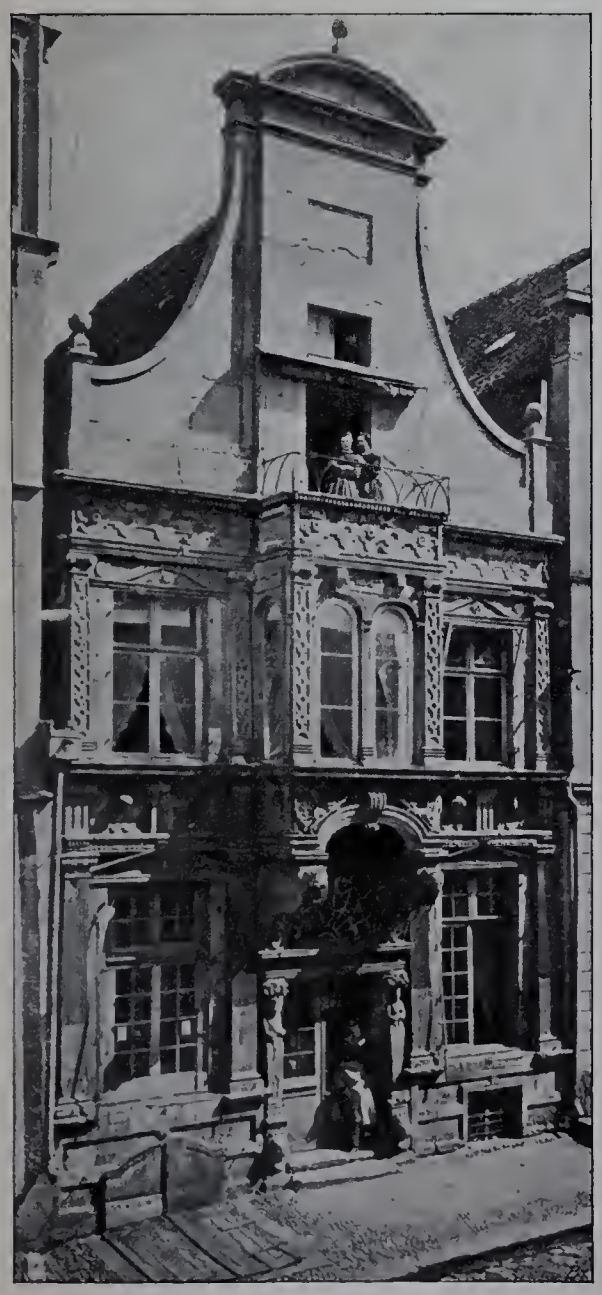
Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 210/211.

Jahrgang I. BERLIN, 1. ~~März~~ 1898. No. 4.



Wohnhaus in Münster,
Roggenmarkt 11.
Erbaut im Anfange des XVII. Jahrh.,
abgebrochen 1889.
(Nach einer Aufnahme des Photographen
Hundt in Münster.)

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA.

Herausgegeben von der Schriftleitung der

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK

PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 LICHTDRUCKTAFELN MIT GRUNDRISSEN
UND ERLÄUTERNDEM TEXT.

Mit einem Vorwort von

K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

In diesem von uns seit mehr als Jahresfrist unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und mit Aufwendung aussergewöhnlicher Kosten eingehend vorbereiteten Werke wird zum ersten Male eine Sammlung von Abbildungen der künstlerisch bemerkenswerthesten unter den durch ihre große Eigenart ausgezeichneten neueren Schöpfungen der amerikanischen Baukunst geboten.

Es werden hauptsächlich Bauten zur Darstellung kommen, die während des letzten Jahrzehnts in den wichtigsten Städten der Vereinigten Staaten nach den Entwürfen der namhaftesten Architekten entstanden sind: Wohn-, Kauf- und Landhäuser von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen; Kirchen, Lehrgebäude und andere öffentliche Bauten in Aussen- und zahlreichen Innenansichten.

Die Lichtdrucke, auf deren mustergiltige Ausführung die größte Sorfalt verwendet wird, werden sämmtlich nach photographischen, in unserem Besitze befindlichen, bisher nicht veröffentlichten Originalaufnahmen hergestellt.

Von den meisten der Bauten werden die Grundrisse in klarer Darstellung nach einheitlichem Maßstabe, der für die Wohngebäude auf 1 : 400, für die öffentlichen Bauten auf 1 : 500 festgestellt ist, mitgetheilt.

Der Text enthält in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Angaben über die Baugeschichte, die Baustoffe und Baukosten, soweit sie uns von den Architekten mitgetheilt wurden.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nicht käuflich. Bisher erschienen sind Lieferung 1—4; die weiteren folgen in Zeitabständen von 4—5 Wochen.

Wir sind gern bereit, die beiden ersten Hefte auf Verlangen zur Ansicht zuzustellen.

Das Werk wird jedem Architekten eine ausserordentliche Fülle neuer und schätzbarer Anregung bieten.

BERLIN SW., Friedrichstr. 210 211.

Julius Becker, Verlagshandlung.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.

Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss. Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente

(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.

(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.

Programme und Auskunft kostenfrei durch die

Direktion der Schule.

Linoleum Fabrik Rixdorf Berlin

Anerkannt vorzügliches Fabricat

Grösste Produktion ALLER DEUTSCHEN LINOLEUMFABRIKEN

Haupt-Niederlage Poppe & Wirth

BERLIN C., Gertraudtenstr. 23 Amt I, 7511.

Blitzableiter.

Ausgeführt ca. 4000 Anlagen, u. a. Reichstagsbau, Landtagsbau, Kaiser-Wilh.-Ged.-Kirche. Reichsversicherungsamt etc.

Ausführung der Anlagen unter Garantie. Untersuchung alter Blitzableiteranlagen mit neuesten Apparaten.

Eiserne Fahnenstangen.

Goldene Medaille d. König-Ludwig-Preis-Stiftung, Nürnberg.

Franz Brechenmacher

Frankfurt a. M.

Specialgeschäft für

Kunstschmiedearbeiten

liefert

Thore, Treppengeländer

Balkon- und Grabgitter

Glasdächer

sowie

Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art etc., nach gegebenen und eigenen Entwürfen in unübertroffener Arbeit.

DAMPF-BETRIEB.

Prämiirt in Karlsruhe (Baden), München und Chicago.

Berg. Märk. Zinkornamenten-Fabriken

LAHAYE & DIERICHS

Bureau u. Lager nur in U.-Barmen.

Fabriken in U.-Barmen u. Nothberg b. Eschweiler (Rhld.)

Bau-Ornamente

aus Zink, Kupfer, Blei u. s. w.

Metalldachplatten.

Musterbuch und Prospecte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Thonwaarenfabrik

der Magdeburger Bau- und Creditbank

vormals O. Duvigneau & Co.

in Magdeburg.

Goldene Staatsmedaille 1878.

Zahlreiche goldene u. silberne Medaillen.

Kachel-Oefen

in pract. Constructionen.

Majolika-Oefen

und Bekleidungen für Central-Heiz-Apparate und Gasöfen.

Fussbodenfliessen, Pflastermaterial aus gebranntem Thon.

Intarsien eines Schrankes (XVI. Jahrh.)
im Kgl. historischen Museum zu Dresden.
Gefertigt von Hans Schieferstein.
(Aus M. Rade, Königl. histor. Museum zu Dresden, Verlag von Römmler & Jonas. Dresden.)

A. Stübbe, Berlin
Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.
Beschläge
in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.
Emaillirte Kappen
zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie
emaillirte Druckknöpfe
f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.
Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Bauarbeiten. Erbbegräbnisse. Grabdenkmäler.
Granitwerke Friedenfels
BERLIN SW.
Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6, No. 2894.

A. Kühnscherf jr.
früher F. Wachsmuth.
Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8
liefert als Specialität:
Aufzüge für Hand, Transmission, hydraulischen u. electrischen Antrieb, für Personen- und Lastenbeförderung.
Speise- und Aktenaufzüge.
Winden, Krahne u. Flaschenzüge für Bauten, auch leihweise.

W. Zimmerstädt
Elberfeld, Holzerstr. 5. — Münster i. W., Frie Vendtstr. 16.
Fabrik für
Heizungs- und Lüftungs-Anlagen
Insonderheit:
Niederdruckdampf- und Wasserheizungen, gesundheitstechnische Anlagen für Krankenhäuser etc.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.
Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die
Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.
Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Baluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.
Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.
Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.
Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Berliner Künstemaille

geniesst bei vornehmen Bauten durch seine Zweckmässigkeit, **Dauerhaftigkeit** und **Farbenpracht** ausserordentliche Würdigung.

Thürbeschläge, Druckknöpfe und Einschaltkapseln

für elektrische Schellen und Zimmerbeleuchtung

werden in **allen Farben**, in **Uebereinstimmung mit ihrer Umgebung** von der Firma

A. STÜBBE, BERLIN

Fabrik: Köpenicker Strasse 62, Verkaufsladen: Leipziger Strasse 97/98

angefertigt.

Se. Majestät der Kaiser hat die Anbringung von Einschaltkapseln für elektrische Beleuchtung des hiesigen königlichen Schlosses in Email befohlen.

Länge des Schildes 13 1/2 cm.

Preis für das Stück 12 Mk.

Thürdrücker aus Bronce, mit reichfarbigem Email.
Ausgeführt von **A. Stübbe** in Berlin.

Prunkofen
aus der Prunkofenfabrik von **C. H. Hermann Schmidt** in **Velten.**
Entworfen vom Kgl. Baurath **A. Heyden** und Professor **Sputh.**

In meinem Verlage ist erschienen:

Das System Holzer

(D. R.-P.)

in seiner Anwendung

zur

Herstellung von feuersicheren, ebenen und gewölbten Decken

von

Ingenieur **G. A. Wayss**

und Regierungsbaumeister **Mecum.**

Mit vielen Berechnungstabellen und Constructionszeichnungen.

gr. 8°. **Preis 1 Mark.**

Bei der grossen Bedeutung des „Systems Holzer“ für die Herstellung von feuersicheren Constructionen ist die Broschüre für alle Architekten und Bauingenieure von grösster Wichtigkeit.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an, auch versende ich auf Wunsch direct, in welchem Falle den Betrag in Briefmarken beizufügen bitte.

Julius Becker,
Verlagsbuchhandlung.
Berlin SW. 48. Friedrichstrasse 240/241.

Zander & Labisch

Photographisches Institut.

Specialität:

Architektur-, Maschinen- und Sportaufnahmen.

Berlin W., Mohrenstrasse 19.

Fernspr.-Anschl. Amt I, No. 1321.

Entwürfe zu Glasmalereien
im Hause Crépin zu Stettin. (Architekt: Regierungsbaumeister C. Gérard, Berlin.)
3.
Entworfen und gezeichnet von F. W. Meyer. Ausgeführt von J. C Spinn & Co.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn.
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a.
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende **nachträgliche Löschen** kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen **ausgeschlossen.**

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Wilh. Franke
Anstalt für Glasmalerei.
Hoflieferanten.
gegr. 1859. **Naumburg a. S.** gegr. 1859.
Herstellung von
Glasmalereien und Kunst-Verglasungen
jeder Art, für Kirchen u. Profanbauten.
Nur hervorragende Arbeiten unter Mitwirkung akademischer Künstler.
Man verlange Skizzen, Kostenanschläge, Prospekte.

Gebr. Zeidler
Königl. Hof-Steinmetzmeister
Berlin O., Hauptbureau
Mühlenstr. 15/17.
Telephon Amt VII, No. 5336.
Ausführung aller Steinmetzarbeiten
in
Sandstein, Granit, Marmor.
Ausgeführte Bauten u. a. m.
Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Geschnitzte Füllungen
an der Kanzel der Kirche in Vic. (Lothringen).
Nach einer photographischen Aufnahme des Dr. S. Hausmann.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die
Deutsche Emaille-farbe
ältestes Fabrikat.
Alleiniger Fabrikant:
Jean Heck, Offenbach a. M.

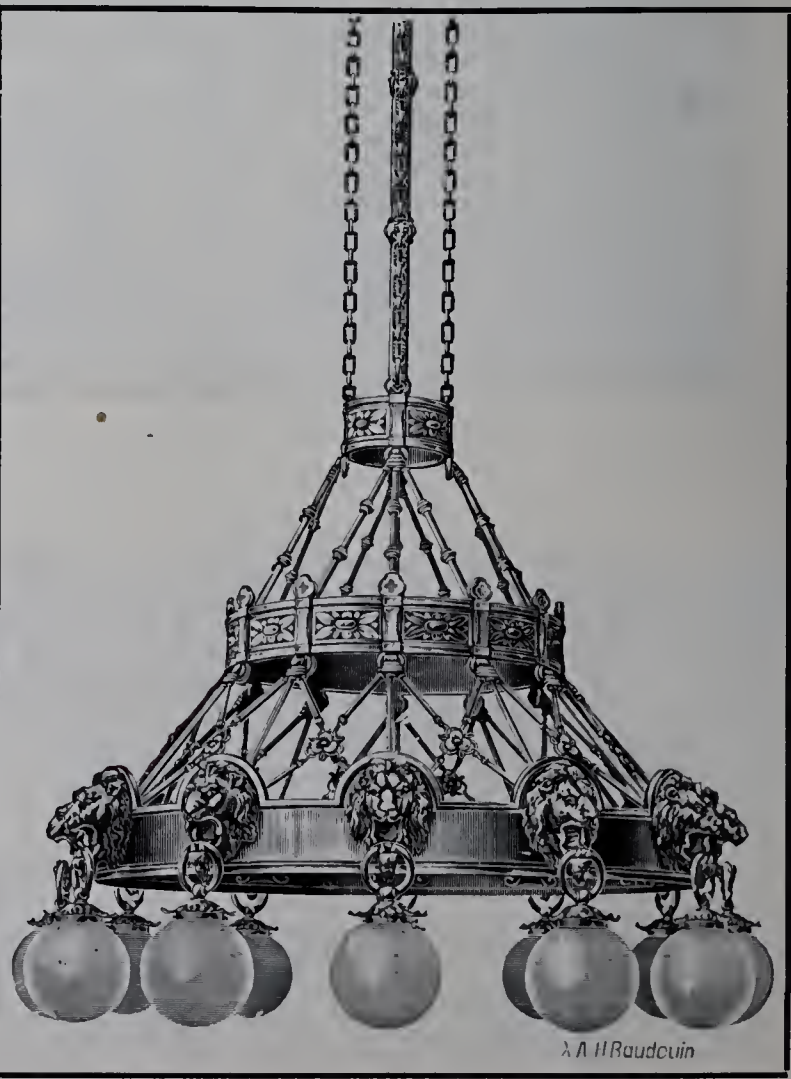
Friedrich Siemens & Co.
BERLIN SW.
24. Neuenburger Strasse 24.
Gas-Koch- u. Heiz-Apparate
D. R.-P. u. D. R.-G.-M.
Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Man achte genau auf die Firma.

Special-Fabrik
in Beleuchtungskörpern für elektrische, Gas- und Kerzen-Beleuchtung.
Lieferungen für Schlösser, Theater, Kirchen, Hôtels, Caffees, Villen, Banken, Logen, Geschäftshäuser etc.

Sächsische Broncewaarenfabrik
vorm. K. A. Seifert
Wurzen i. S.

Ehrendste Zeugnisse von Architekten.
Höchste Auszeichnungen auf sämmtlichen Ausstellungen, die beschickt wurden.
Kostenanschläge, Muster gratis.
Filialen in:
LEIPZIG, Augustusplatz 2, BERLIN. Französischestr. 64.

Die nebenstehend abgebildete Krone wurde nach einem Entwurfe des Kgl. Baurathes L. Hofmann für das Reichsgericht in Leipzig ausgeführt.



„Hera“

Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 1789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungenund Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE

Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

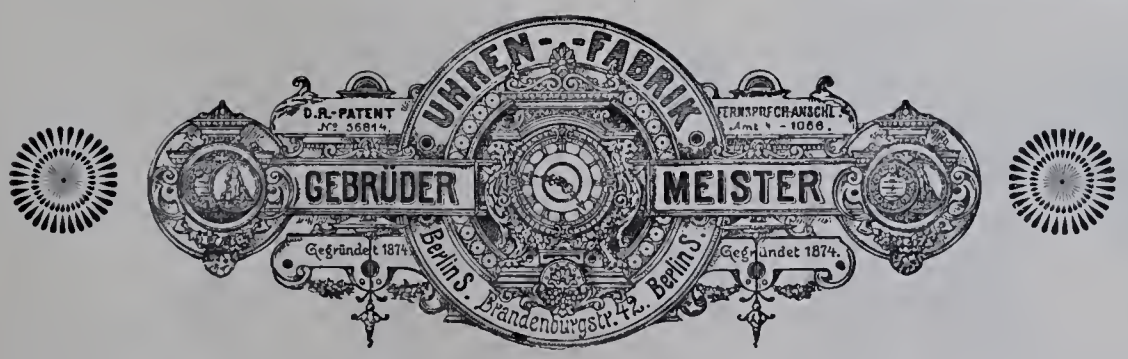
SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.



Die Zeichnenmaterialienhandlung

SPINTA & LEUTZ

Berlin SW., Ritterstr. 59

unterhält ständig ein grosses Lager an

Reissbrettern

bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

A. AIRD Nfg.

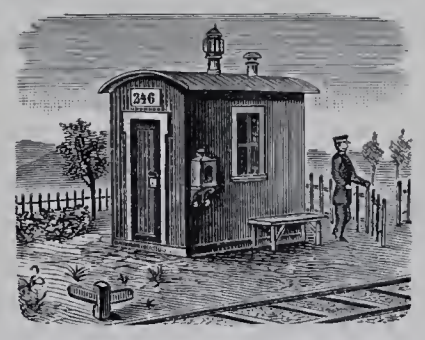
(Inh.: Otto Wolber)

Ingenieur und Unternehmer

für Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.

BERLIN SO.,

Köpnicker-Strasse 53.



Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.

— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —

E. de la Sauce & Kloss

Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von ⊦—⊣ Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Wirksamster

Schornsteinaufsatz

„Reform“ D. R. G. M.

Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.

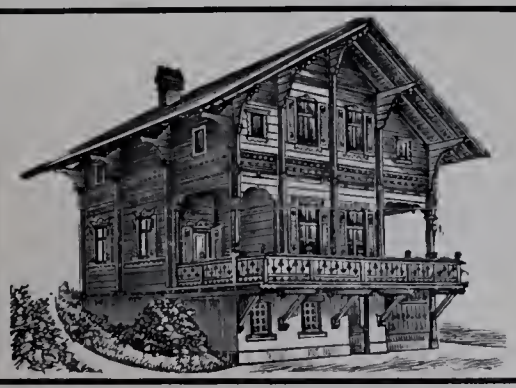
Paul Sachse, Berlin N.

Elsasserstr. 5.

Vertreter für Hamburg:

A. G. Becker,

Wesestr. 3.



Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,

trocken, splint- und fast ganz astrein,

können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strafse 12 a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

C. BECHSTEIN

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 21. Februar bis zum 12. März 1898 gelangten folgende Gebrauchsmuster zur Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	No. 88194. Befestigungsvorrichtung für Geländer auf Dächern, aus einer Platte, mit Befestigungsaugen für die Spreizen und Durchbohrung mit Kupferhülse für den Fuss der Geländerstütze. J. G. Zoller, Konstanz.
37	No. 88226. Cement-Sattelfalzziegel mit dreifachem Falze und Vorrichtung zum Anhaken an die Dachlatten. Paul Reising, Waltershausen i. Th.
37	No. 88299. Einschubdecke zwischen Holzbalken, aus Decksteinen mit gewölbter Unterfläche, horizontaler Oberfläche, halbrund gewölbten Hohlräumen und abgeschrägten Widerlagern. G. A. Kiefer, Karlsruhe i. B.
37	No. 88304. Biberschwanz-Dachziegel mit oberem und unterem Falz an den Seitenkanten, Nothwasserrinne und zwei Haltenasen. Schwersinsky, Eisleben.
37	No. 88407. Deckenplatte aus keilförmigen, zum Theil mit Hohlkehlen versehenen Steinen. Höfchen & Peschke, Berlin.
37	No. 88408. Fangvorrichtung an Spachteln für Zimmerdecken, aus am Spachtel federnd angeordnetem Löffel. J. M. R. Garff, Hamburg.
37	No. 88409. Durch einen Spalt in ihrem Boden an der Spachtelschneide und durch eine federnde Hülse am Spachtelgriff zu befestigende Fangschaufel. J. M. R. Garff, Hamburg.
37	No. 88411. Für Holzcementdächer bestimmte Kiesleiste aus einem Stück, mit eingepressten Verstärkungsrippen. Ph. Fahnenschreiber, Düren.
37	No. 88412. Hohlstein mit spiesskantig zwischen zwei Platten liegenden prismatischen Körpern. Eduard Freund, Rosenthal b. Breslau.
37	No. 88413. Gezahnter Ziegel. E. Freund, Rosenthal bei Breslau.
37	No. 88415. Baustein mit an der Grund- und Oberfläche korrespondirend angeordneten Fügerippen und an den Seitenflächen zwecks Einbringens des Bindematerials vorgesehenen, in der Mitte vertieften Einschnitten. W. Maltz, Hannover.
37	No. 88448. Hohlstrangfalzziegel mit fünf hohen Rippen auf der Oberfläche und ebener Auflagefläche. W. Dittmer, Dalliendorf bei Bobitz.
80	No. 88193. Doppelt wirkende Kunststeinpresse. Rud. Trommershausen, Nochen b. Berghausen.
37	No. 88222. Stein- und Plattenform mit Hebelvorrichtung zum Kippen. Bernh. Beckers, Koblenz-Lützel.
37	No. 88540. Bausteinform mit aufklappbarem Rahmen und auswechselbaren Scheidewänden. W. Maltz, Hannover.
37	No. 88541. Bausteinform mit aufklappbarem Rahmen, auswechselbaren Scheidewänden und einschiebbaren Hohlsteinkernen. Wilhelm Maltz, Hannover.
37	B. 19162. Zerlegbares Gebäude. D. Brümmer, Wien.
80	G. 11747. Verfahren, Thonwaaren auf chemischem Wege mit rauher, schaumartiger Oberfläche zu versehen. Dr. O. Gerlach, La Salle, Illinois, V. St. A.
37	No. 88584. Schmiedeeisernes Fenster mit geflochtenen Sprossen. F. Müller, Esslingen.
37	No. 88757. An zwei zusammenstossenden Kanten mit einer an der Ecke durch Aussparung unterbrochenen Doppelnuth versehener Dachziegel keilförmigen Quer- bezw. Diagonalschnitts. W. Borgolte, Höxter i. W.
37	No. 88760. Wasserthurm mit betonirter Umfassungswand und in diese eingelegtem schraubenförm. Drahtbande. G. J. V. Galster, Hamburg.
37	No. 88770. Dachziegel mit flacher Oberfläche und mit Kanälen versehener Unterseite. P. Neumann, Guhrau.
37	No. 88868. Fahrbares Gerüst, welches aus einer gegen den Boden abgesteiften Nürnberger Scheere besteht und von seiner Plattform aus vertikal verstellbar ist. Joh. Doldt, Ettlingen i. B.
37	No. 88982. Im Erdreich versenkter, durchlochter Thoncylinder mit innerem, gerippten und hohlem Kern zur Aufnahme von Zaunpfosten in Cementbettung. B. G. Bracey, Brazil

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

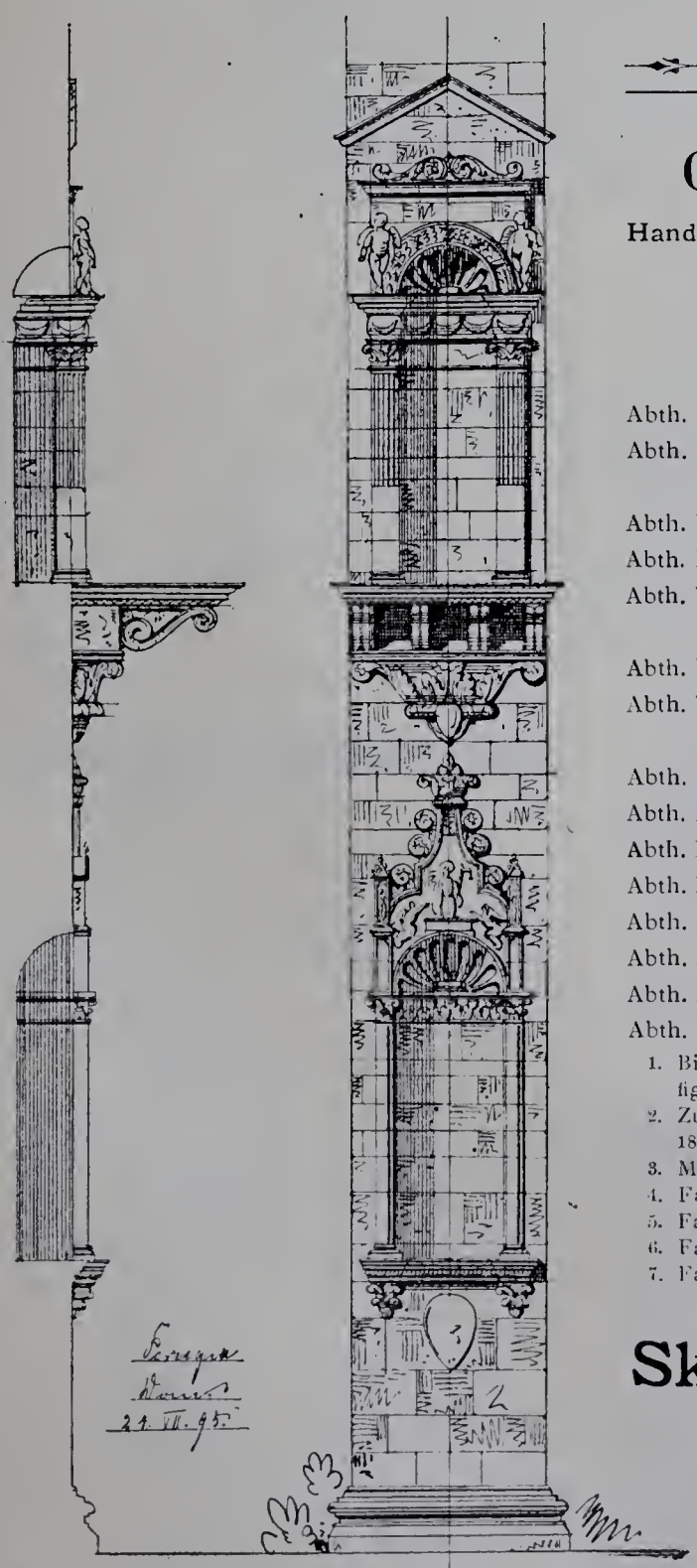
Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. Mai 1898. No. 5.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
1.

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG, LEIPZIG.

Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art.

Handbuch für Architekten, Baumeister, Bauhandwerker, technische Lehranstalten etc

Herausgegeben von L. KLASEN, Architekt.

Die Grundrisse sind auf den Tafeln, die Façaden und Details im Text wiedergegeben.

Bisher erschienen:

Abth. I. **Wohn- und Geschäftshäuser.** Mit 109 Textfiguren u. 33 Tafeln. Eleg. geb. 24 M.
Abth. II. **Gasthäuser, Hôtels und Restaurants.** Mit 34 Textfiguren und 7 Tafeln. Elegant gebunden 6 M.
Abth. III. **Schulgebäude.** Mit 108 Textfiguren und 24 Tafeln. Gebunden 18 M.
Abth. IV. **Gebäude für Gesundheitspflege.** Mit 139 Textfig. u. 16 Tafeln. Geb. 16 M.
Abth. V. **Viehmärkte, Schlachthöfe und Markthallen.** Mit 120 Textfiguren und 9 Tafeln. Elegant gebunden 10 M.
Abth. VI. **Gebäude für Handelszwecke.** Mit 183 Textfig. u. 16 Taf. Eleg. geb. 16 M.
Abth. VII. **Gebäude für Vereine, für Concerte und Vergnügungen.** Mit 92 Textfiguren und 11 Tafeln. Elegant gebunden 10 M.
Abth. VIII. **Wohlthätigkeitsanstalten.** Mit 156 Textfiguren u. 12 Tafeln. Eleg. geb. 4 M.
Abth. IX. **Gebäude für Verwaltungszwecke.** Mit 156 Textfig. u. 12 Taf. Eleg. geb. 15 M.
Abth. X. **Gebäude f. Kunst u. Wissenschaft.** Mit 395 Textfig. u. 16 Taf. Eleg. geb 24 M.
Abth. XI. **Gebäude für kirchliche Zwecke.** Mit 748 Textfig. u. 10 Tafeln. Geb. 28 M.
Abth. XII. **Gebäude für militärische Zwecke.** Mit 213 Textfig. u. 6 Taf. Eleg. geb. 9 M.
Abth. XIII. **Gebäude für Justizzwecke.** Mit 261 Textfiguren u. 4 Tafeln. Eleg. geb. 12 M.
Abth. XIV. **Landwirthschaftliche Gebäude.** Mit 724 Textfiguren. Eleg. geb. 18 M.
Abth. XV. **Industrielle Anlagen.**

1. Bierbrauereien, Spiritusbrennereien, Stärke-, Dextrin-, Traubenzucker- und Sago-Fabriken. Mit 121 Textfiguren und 4 Tafeln. 1896. Elegant gebunden 5 Mark.
2. Zuckerfabriken, Zuckerwaaren-, Chocoladen- und Cichorien-Fabriken. Mit 61 Textfiguren und 2 Tafeln. 1896. Elegant gebunden 3 Mark.
3. Mühlen, Brot- und Gebäckfabriken. Mit 270 Textfiguren. 1895. Elegant gebunden 6 Mark.
4. Fabriken für die Metallindustrie und den Maschinenbau. Mit 209 Textfiguren u. 2 Tafeln. 1896. Eleg. geb. 8 M.
5. Fabriken für die Kalk-, Thon-, Porzellan-, Cement- u. Glas-Industrie. Mit 192 Textfiguren. 1896. Eleg. geb. 6 M.
6. Fabriken für die Textilindustrie. Mit 153 Textfiguren. 1896. Elegant gebunden 5 Mark.
7. Fabriken für die chemische Industrie. Mit 72 Textfiguren. 1896. Elegant gebunden 3 Mark.

Skizzen. Architektonische und dekorative Studien und Entwürfe von OTTO RIETH.

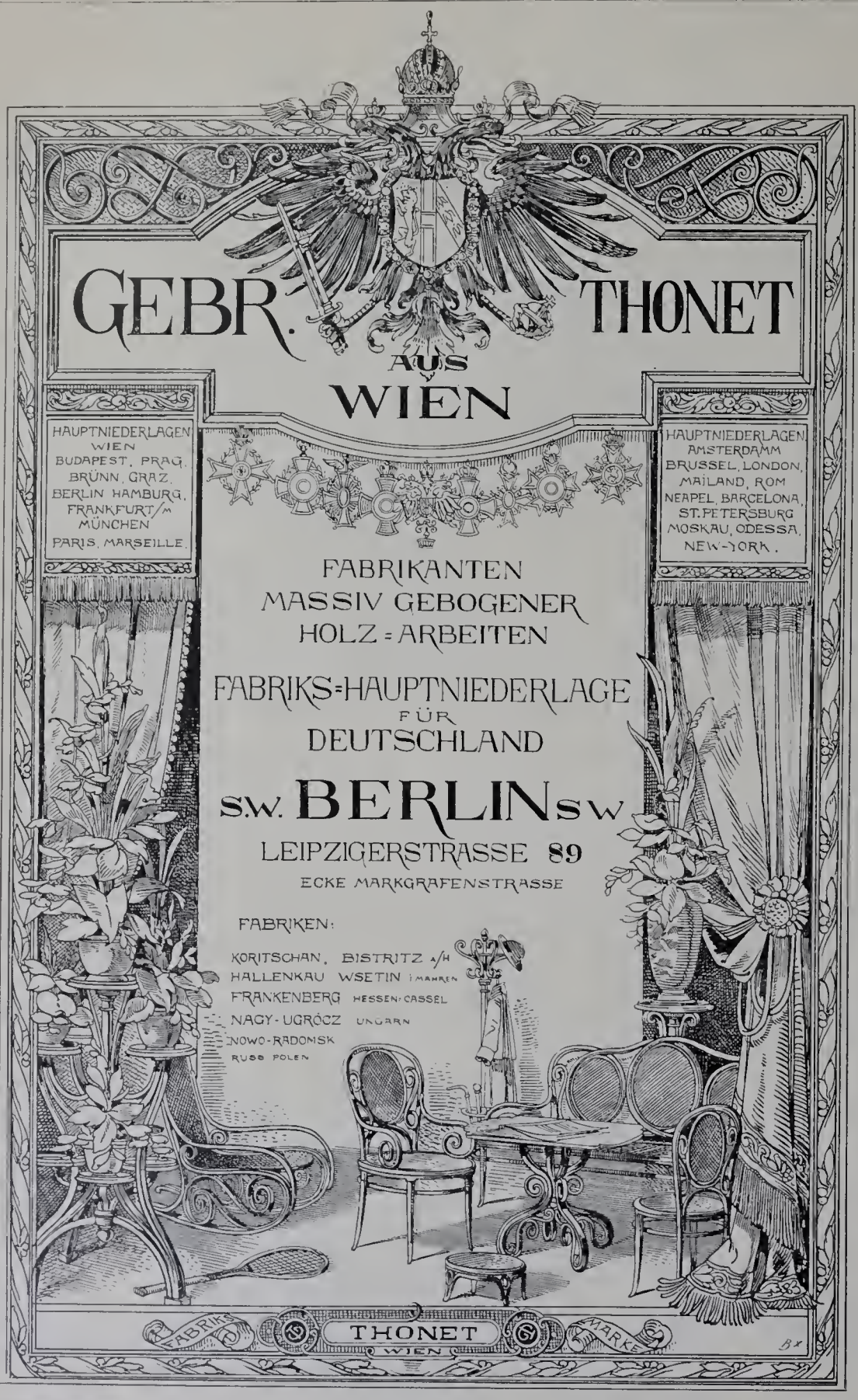
In zwanglosen Folgen erscheinend. Bisher vorliegend:

Folge I.
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Folge II.
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Ferner im Jahre 1896 ausgegeben:

Folge III.
30 Blatt Handzeichnungen in Lichtdruck.
In Prachtband gebunden 20 Mark.



Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie **Façaden, Capitäle, Baluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc.,** wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich
Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn,
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a,
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

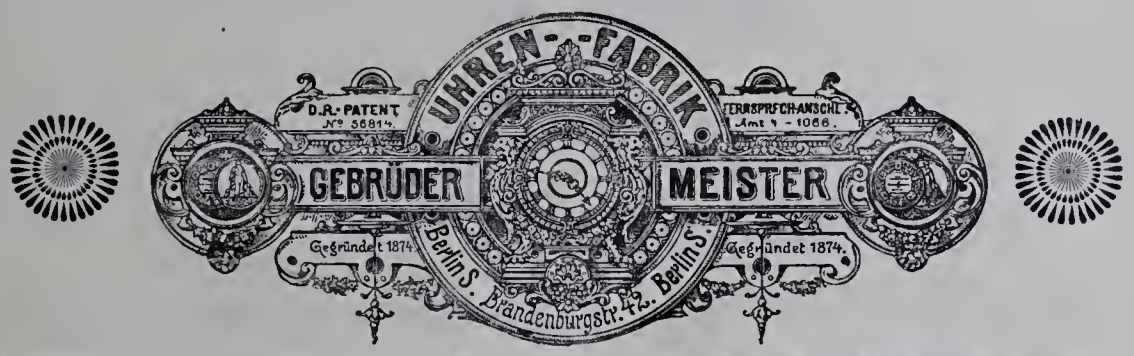
„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

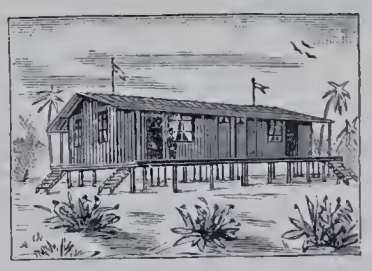
Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende **nachträgliche Löschen** kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen **ausgeschlossen.**

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Gothische Bauten auf Cypern.
Nach photographischen Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.
2. Aus dem Kloster Bellapais.





Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —

E. de la Sauce & Kloss

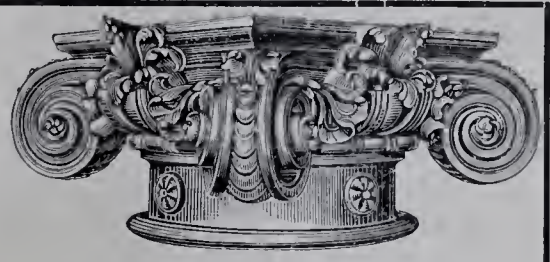
Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von ⊢—⊣ Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss. Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente
(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.
(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister

Berlin O., Hauptbureau

Mühlenstr. 15/17.

Telephon Amt VII, No. 5536.

Ausführung aller Steinmetzarbeiten in **Sandstein, Granit, Marmor.**

Ausgeführte Bauten u. a. m.

Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

W. Zimmerstädt

Elberfeld Holzerstr. 5. — *Münster i. W.* Frie Vendtstr. 16.

Fabrik für

Heizungs- und Lüftungs-Anlagen

Insonderheit:

Niederdruckdampf- und Wasserheizungen, gesundheitstechnische Anlagen für Krankenhäuser etc.

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.

J. C. Haas

„Export". *„Import".*

Frankfurt am Main

Kunstgewerbliche Anstalt

für Glas-Aetzerei, Glasmalerei und Kunstverglasung.

Specialität:

Glasätzerei in allen Stylarten in künstlerischer Ausführung bis zu den grössten Dimensionen.

Prospecte etc. in allen Städten bei Grosshändlern und Glasermeistern.

L. SOBOTTA

ATELIER FVR DECORATIVE MALEREIEN · JEDER · ART ·

BERLIN. SW. HALLESCHES VFER 23

TEL·VI· 990

Gegründet 1872. **STILBACH & JOHN** Gegründet 1872.

Marmor-, Granit- und Syenit-Werke

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Dresden-N. ❋ Demitz.

Ausführung von

Monumental- und Bau-Arbeiten.

Marmor, Syenit,

sächs. und schwed. Granit Labrador etc.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.

Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, **BOGDAN GISEVIUS** **Link-Str. 29.**

Korksteinplatten

vorzüglich isolirendes Baumaterial
bestes, reines Fabrikat, ohne geringwerthige Zuthaten.

R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz. 6.

In meinem Verlage ist erschienen:

Das System Holzer

(D. R.-P.)

in seiner Anwendung

zur

Herstellung von feuersicheren, ebenen und gewölbten Decken

von

Ingenieur **G. A. Wayss**

und Regierungsbaumeister **Mecum.**

Mit vielen Berechnungstabellen und Constructionszeichnungen.

gr. 8°. **Preis 1 Mark.**

Bei der grossen Bedeutung des „Systems Holzer" für die Herstellung von feuersicheren Constructionen ist die Broschüre für alle Architekten und Bauingenieure von grösster Wichtigkeit.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an, auch versende ich auf Wunsch direct, in welchem Falle den Betrag in Briefmarken beizufügen bitte.

Julius Becker,
Verlagsbuchhandlung.
Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 240/241.

Laubaner Thonwerke

in Lauban i. Schl.

empfehlen:

Feine Verblend- und Formsteine, Engoben, blei- und haarrissfreie Porzellanglasuren, Terracotten und Chamotten

in sauberster Ausführung.

Kostenanschläge, Muster und Cataloge gratis.

Schlafzimmer,
angeordnet und ausgeführt von **Carl Müller & Comp.**, Berlin.

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten

„Hera“

Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789. **Acetylen - Beleuchtung.** Telephon: Am I, 4789

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.

Musterlager: Linden - Str. 16/17.

Gas-Koch- u. Heiz - Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

A. AIRD Nfg.

(Inh.: Otto Wolber)

Ingenieur und Unternehmer

für Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.

BERLIN SO.,

Köpnicker-Strasse 53.

A. Stübbe, Berlin

Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.

Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.

Beschläge

in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.

Emaillirte Kappen

zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie

emaillirte Druckknöpfe

f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.

Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Wilh. Franke

Anstalt für Glasmalerei.

Hoflieferanten.

gegr. 1859. **Naumburg a. S.** gegr. 1859.

Herstellung von

Glasmalereien und Kunst-Verglasungen

jeder Art, für Kirchen u. Profanbauten.

Nur hervorragende Arbeiten unter Mitwirkung akademischer Künstler.

Man verlange Skizzen, Kostenanschläge, Prospekte.

Bauarbeiten.

Erbbegräbnisse.

Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels

BERLIN SW.

Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Pilasterkapitell und Basis
vom Grabmal des A. Tartagni in der Kirche S. Domenico zu Bologna.
Errichtet vor 1477 von F. di Simone aus Florenz.

Zander & Labisch
Photographisches Institut.
Specialität:
Architektur-, Maschinen- und Sportaufnahmen.
Berlin W., Mohrenstrasse 19.
Fernspr.-Anschl. Amt I, No. 1321.

Thonwaarenfabrik
der Magdeburger Bau- und Creditbank
vormals O. Duvigneau & Co.
in Magdeburg.
Goldene Staatsmedaille 1878.
Zahlreiche goldene u. silberne Medaillen.

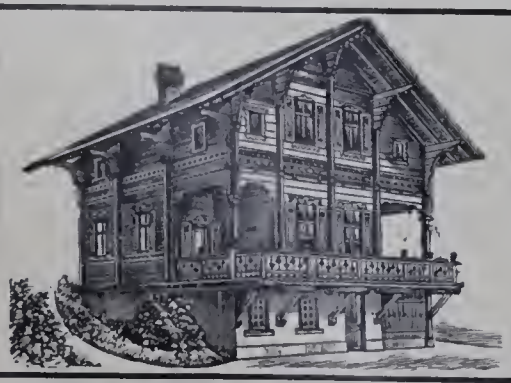
Kachel-Oefen
in pract. Constructionen.
Majolika-Oefen
und Bekleidungen für Central-Heiz-Apparate und Gasöfen.
Fussbodenfliessen, Pflastermaterial aus gebranntem Thon.

Jedes bessere Geschäft führt
Günther Wagner's
Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar, (mit dest. Wasser verdünnbar.)

und patentirte
Aquarell-Farben.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf
Günther Wagner
Fabiken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.

Möbel-Fabrik
SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten
Goldene Staatsmedaille.
SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.
Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Schmiedeeiserne Fenster
und Oberlichte jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität
R. Zimmermann, Bautzen.



Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.
Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.
Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft
Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.
Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die

Deutsche Emaille-farbe

ältestes Fabrikat.

Alleiniger Fabrikant:

Jean Heck, Offenbach a. M.

Wirksamster

Schornsteinaufsatz

„Reform" D. R. G. M.

Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.

Paul Sachse, Berlin N.

Elsasserstr. 5.

Vertreter für Hamburg:

A. G. Becker,

Wesestr. 3.

Tapeten

in reichhaltigst. u. preiswürdigster Auswahl empfiehlt

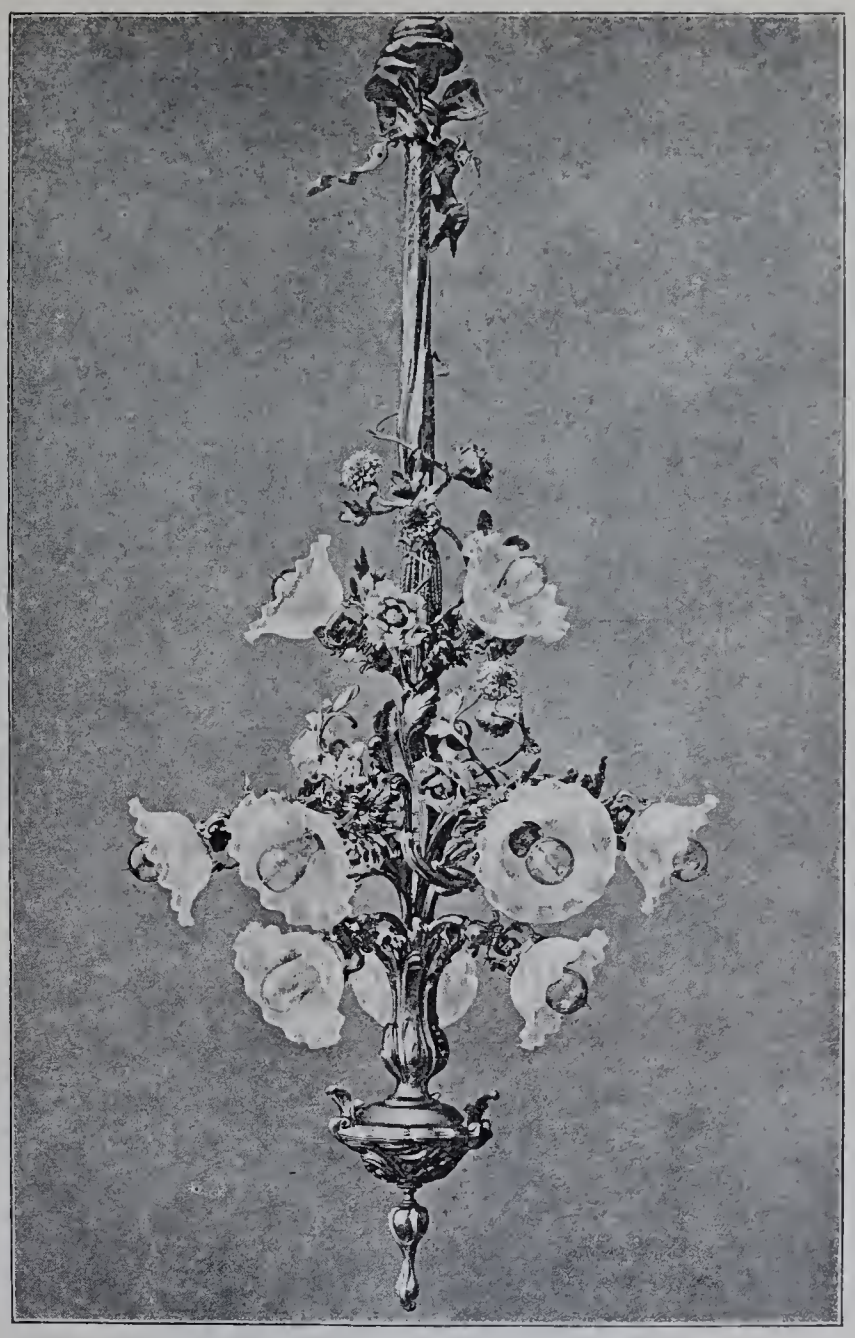
Ernst Heiden Sohn

Köln a. Rhein, Glockengasse 6.

Fernspr. 2212. — Gegründet 1854.

Sessel

aus der Kunstgewerbe-Werkstatt Georg Hulbe, Hamburg. Berlin, Leipziger Strasse 12 b.



Kronleuchter

aus der Sächsischen Broncewaaren-Fabrik Wurzen i. S.

W. Franke, Naumburg a. S.

Glasmalereien und Kunstverglasungen

für Kirchen, Staatsbauten, Schlösser, Villen.

Gegründet 1859. — 22 Kirchen im Jahre 1895 ausgeführt.

Actien-Gesellschaft

Moencheberger Gewerkschaft

Dampfziegeleien, Thonwaaren- und Chamottestein-Fabrik in Cassel

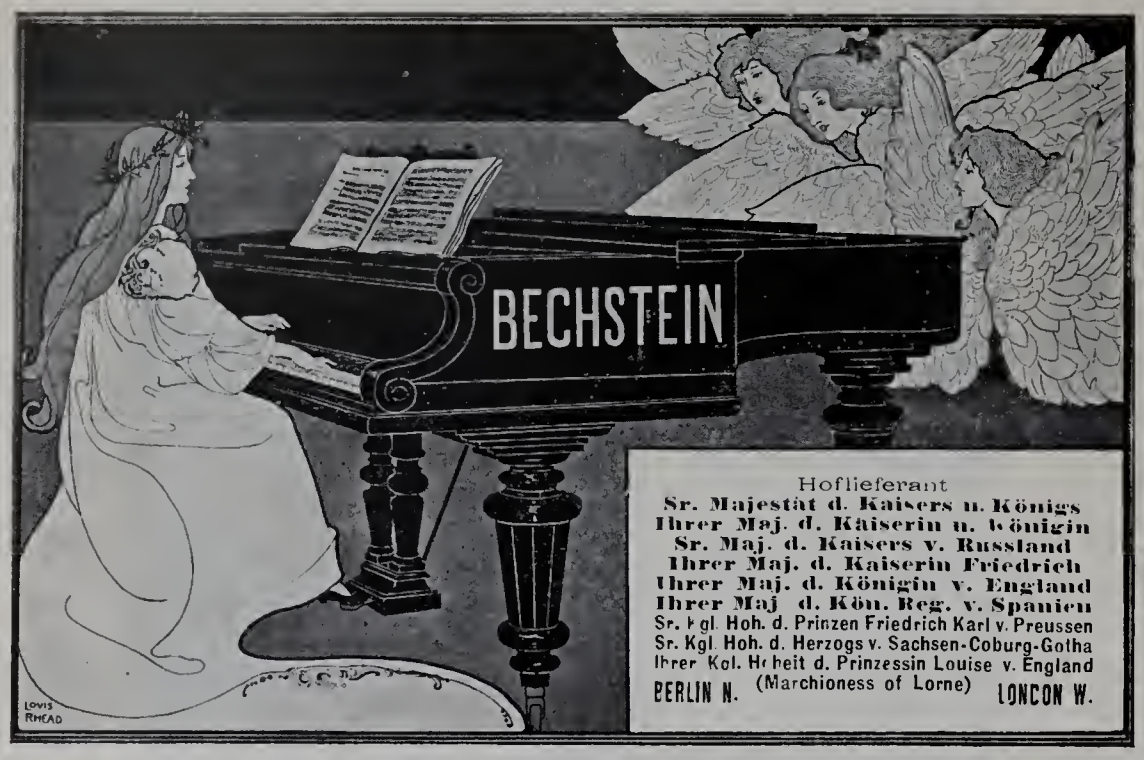
liefert Verblendsteine, Formsteine, Kaminsteine u. s. w.

Ferner als „**Spezialität**":

Beste Dachfalzziegel aus Thon

gesintert, gebrannt, naturfarbig (roth), gedämpft und in allen Glasuren unter Garantie für Wetterbeständigkeit.

C. BECHSTEIN



Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.

Programme und Auskunft kostenfrei durch die

Direktion der Schule.

Neue Grabdenkmäler.

2. Erbbegräbniss Mosse auf dem jüdischen Friedhofe in Weissensee-Berlin.
Entworfen von den Architekten **Ebe & Benda** in Berlin.
Ausgeführt in dunkelrothem schwedischem Granit durch **M. L. Schleicher**, Berlin, Lehrter Strasse 27—30.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 28. März bis zum 6. April 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	T. 5152. Verblendstein. W. Tropus, Bad Schmiedeberg, Bez. Halle a. S.
80	P. 8613. Verfahren zur Herstellung von künstlichem Marmor oder dergl. aus Gips. Th. Parker, Port Credit, Grfsch. Peel, Prov. Ontario, Canada.
37	No. 90237. Doppelscheddach aus zwei sich gegenseitig durchdringenden Scheddächern bestehend, die gleichmässig vertheiltes zerstreutes Licht geben. Gustav Lentz in Düsseldorf.
37	No. 90421. Deckenstein, welcher in der Mitte mit einer Ausbauchung versehen ist. G. W. Richter, Magdeburg.
37	No. 90422. Mit abgerundetem Vorsprung und entsprechender Vertiefung versehener Deckenstein. Richter, Magdeburg.
37	No. 90461. Pappdach mit einer Eindeckung aus einander bis zur Hälfte übergreifender und nur an der Firstkante genagelten Papplagen. Julius Jacoby, Bromberg.
37	No. 90563 Gerüsthalter aus Eisen in Verbindung mit einer Spannkette, der als Winkelhebel gestaltet ist und dessen Drehpunkt in einem kleinen Wulst besteht. Franz Achtstätter, Wiesloch.
37	No. 90698. Kunstbaustein mit aus drei winkelig zu einander liegenden Flächen bestehenden Seitenflächen. Carl Czarnikow, Berlin.
37	No. 90699. Decke mit rostartiger Einlage. Carl Czarnikow, Berlin.
80	No. 90294. Gegossener Baustein, hauptsächlich aus Kalk, Gips und Sägemehl oder einem anderen Füllmaterial, mit ovalen Längskanälen, wellenförmigen Falzen an den Stossflächen und viereckiger Vertiefung an der Lagerfläche. G. A. Kiefer, Karlsruhe, Baden.
80	No. 90667. Pflasterstein aus Cementbeton mit engmaschigem Drahtgeflecht oder gelochter Blecheinlage in der obersten Kopfschicht. A. Kirchhoff, Neuhaldensleben.
80	No. 90690. Betonbalken mit lothrechten oder schrägen Eiseneinlagen. Wayss & Freytag, Neustadt a. d. Haardt.
37	No. 91222. Zur Herstellung von isolirtem Mauerwerk verwendbarer Formstein mit im Stirnverband zu polygonalen Hohlräumen sich ergänzender Umgrenzung. August Berlinger, Basel.
37	No. 91229. Dacheindeckung aus farbiger, anstrichloser Falzdachpappe, deren Falze, klauenartig ineinandergelegt, verdeckt angenagelt sind. P. Schrott, Vacha a. Werra.
37	No. 91516. Aufhängvorrichtung für das Netzwerk von Rabitzdecken, bestehend aus einem an beiden Enden gebogenen Draht. J. Kalb, München.
37	No. 91520. Wohnhaus, dessen mit den Ecken zusammenstossende Räume durch die Heizquelle eines in alle diese Räume hineinragenden Schachtes beheizt werden. F. G. L. Meyer, Bochum i. W.
37	No. 91523. Gewölbformstein mit Nuthe zum Einlegen von Trageisen zur Herstellung von ebenen Decken. H. Bilguer, Schwerin i. Meckl.
37	No. 91530. In Spiralform gewundene Deckeneinlage aus gelochtem Flacheisen mit Einlage von Versteifungsbolzen beliebigen Profiles. Gust. Dräger, Düsseldorf.
80	No. 91372. Formstück aus Zement, Sand und Schweineborsten. Gust. Vögerl, Budapest.

Die Zeichnenmaterialienhandlung

SPITTA & LEUTZ

Berlin SW., Ritterstr. 59

unterhält ständig ein grosses Lager an

Reissbrettern

bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

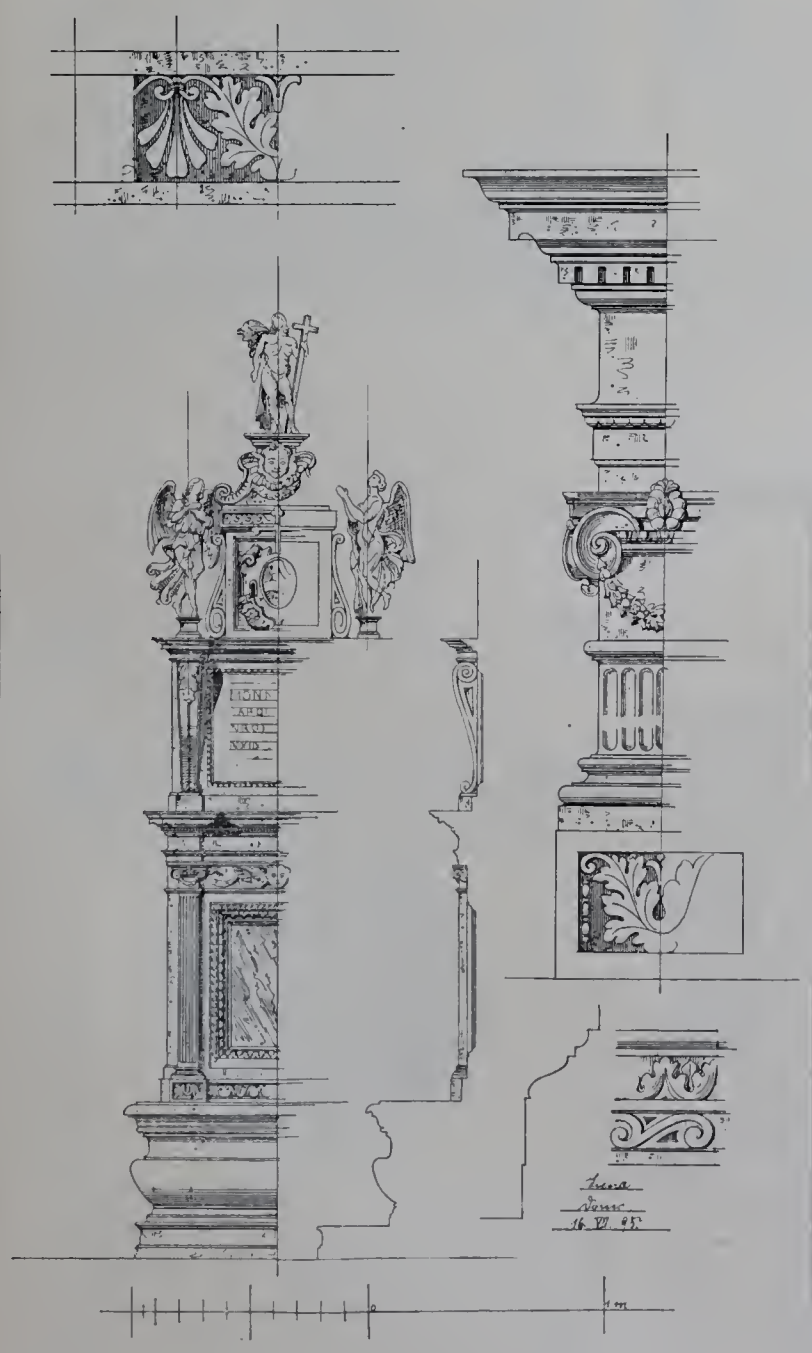
Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. Juni 1898. No. 6.



Reiseskizzen von Max Fritsch.

2.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA.

Herausgegeben von der Schriftleitung der

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK

PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 LICHTDRUCKTAFELN MIT GRUNDRISSEN
UND ERLÄUTERNDEM TEXT.

Mit einem Vorwort von

K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

In diesem von uns seit mehr als Jahresfrist unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und mit Aufwendung aussergewöhnlicher Kosten eingehend vorbereiteten Werke wird zum ersten Male eine Sammlung von Abbildungen der künstlerisch bemerkenswerthesten unter den durch ihre große Eigenart ausgezeichneten neueren Schöpfungen der amerikanischen Baukunst geboten.

Es werden hauptsächlich Bauten zur Darstellung kommen, die während des letzten Jahrzehnts in den wichtigsten Städten der Vereinigten Staaten nach den Entwürfen der namhaftesten Architekten entstanden sind: Wohn-, Kauf- und Landhäuser von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen; Kirchen, Lehrgebäude und andere öffentliche Bauten in Aussen- und zahlreichen Innenansichten.

Die Lichtdrucke, auf deren mustergiltige Ausführung die größte Sorgfalt verwendet wird, werden sämmtlich nach photographischen, in unserem Besitze befindlichen, bisher nicht veröffentlichten Originalaufnahmen hergestellt.

Von den meisten der Bauten werden die Grundrisse in klarer Darstellung nach einheitlichem Maßstabe, der für die Wohngebäude auf 1 : 400, für die öffentlichen Bauten auf 1 : 500 festgestellt ist, mitgetheilt.

Der Text enthält in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Angaben über die Baugeschichte, die Baustoffe und Baukosten, soweit sie uns von den Architekten mitgetheilt wurden.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nicht käuflich. Bisher erschienen sind Lieferung 1—5; die weiteren folgen in Zeitabständen von 4—5 Wochen.

Wir sind gern bereit, die beiden ersten Hefte auf Verlangen zur Ansicht zuzustellen.

Das Werk wird jedem Architekten eine ausserordentliche Fülle neuer und schätzbarer Anregung bieten.

BERLIN SW., Friedrichstr. 240 241.

Julius Becker, Verlagshandlung.

Korksteinplatten

vorzüglich isolirendes Baumaterial
bestes, reines Fabrikat, ohne geringwerthige Zuthaten.

R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz. 6.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.
Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, **BOGDAN GISEVIUS** Link-Str. 29.

Fischer & Stiehl

Essen a. d. Ruhr
Fabrik f. Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen.
Gegründet 1867.
Alle Systeme in bester Construction und Ausführung.

Zahlreiche Zeugnisse von Behörden und Privaten.

Gegründet 1872. **STILBACH & JOHN** Gegründet 1872.
Marmor-, Granit- und Syenit-Werke
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.
Dresden-N. ✻ Demitz.
Ausführung von
Monumental- und Bau-Arbeiten.
Marmor, Syenit,
sächs. und schwed. Granit Labrador etc.

Elberfeld Holzerstr. 5. **W. Zimmerstädt** *Münster i. W.* Frie Vendtstr. 16.
Fabrik für
Heizungs- und Lüftungs-Anlagen
Insonderheit:
Niederdruckdampf- und Wasserheizungen, gesundheitstechnische Anlagen für Krankenhäuser etc.

„Export". **J. C. Haas** „Import".
Frankfurt am Main
Kunstgewerbliche Anstalt
für Glas-Aetzerei, Glasmalerei und Kunstverglasung.
Specialität:
Glasätzerei in allen Stylarten in künstlerischer Ausführung bis zu den grössten Dimensionen.
Prospecte etc. in allen Städten bei Grosshändlern und Glasermeistern.

Tapeten

in reichhaltigst. u. preiswürdigster Auswahl
empfiehlt
Ernst Heiden Sohn
Köln a. Rhein, Glockengasse 6.
Fernspr. 2212. — Gegründet 1854.

L. SOBOTTA
ATELIER FVR DECORATIVE MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES VFER 23
TEL·VI· 990

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.

Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen
E. de la Sauce & Kloss
Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.
Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.
Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.
Grosses Lager von ⊢⟶⊣ Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

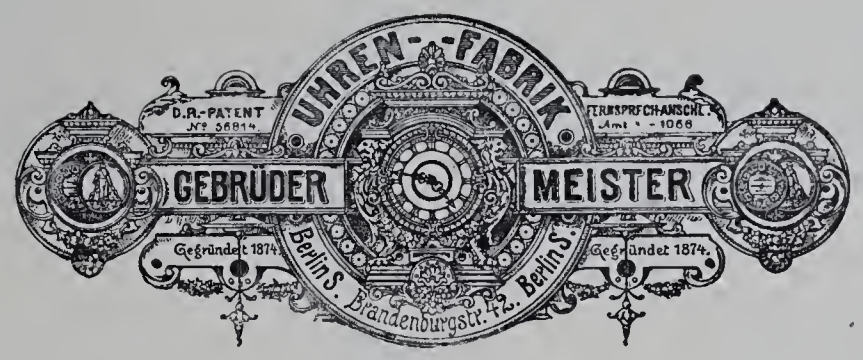
Hostienschrein
in der Kirche zu Cortina d'Ampezzo, aus Holz geschnitzt, reich vergoldet und bemalt, von Brustolone. XVIII. Jahrh.

A. Stübbe, Berlin
Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.
Beschläge
in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.
Emaillirte Kappen
zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie
emaillirte Druckknöpfe
f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.
Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Alterthümlich geschmied. Namen- und Firmenschilder fertigt billigst. Preisl. gr. u. fr.
F. Lutzmann, Dessau.

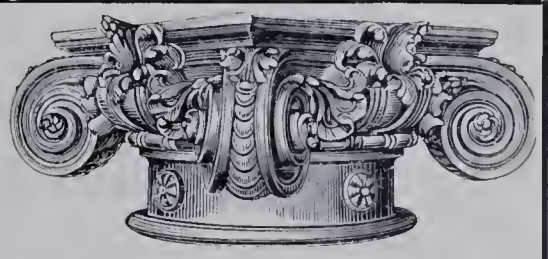
Gebr. Zeidler
Königl. Hof-Steinmetzmeister
Berlin O., Hauptbureau
Mühlenstr. 15/17.
Telephon Amt VII, No. 3536.
Ausführung aller Steinmetzarbeiten in
Sandstein, Granit, Marmor.
Ausgeführte Bauten u. a. m.
Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

W. Franke, Naumburg a. S.
Glasmalereien und Kunstverglasungen
für Kirchen, Staatsbauten, Schlösser, Villen.
Gegründet 1859. — 22 Kirchen im Jahre 1895 ausgeführt.



Möbel-Fabrik
SPINN & MENCKE
Königliche Hoflieferanten
Goldene Staatsmedaille.
SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.
Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen
Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss.
Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.
Bauornamente
(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)
Beleuchtungsfiguren
Zimmerschmuck, Grabschmuck
Garten- und Brunnenfiguren.
Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.
(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

A. Kühnscherf jr.
früher F. Wachsmuth.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8
liefert als Specialität:
Aufzüge für Hand, Transmission, hydraulischen u. electrischen Antrieb, für Personen- und Lastenbeförderung.
Speise- und Aktenaufzüge.
Winden, Krahne u. Flaschenzüge für Bauten, auch leihweise.

Eisenwerk Kaiserslautern
(Pfalz).

Eisengiesserei.

Heizung: Central-Luft-, Dampf-, Wasser-, Dampfwasser-, Niederdruck-Dampfheizungen etc.
Trockenanlagen, Wasch- u. Badeeinrichtungen
Eiserne Oefen, Kachelöfen, Gasöfen und Gaskochapparate.
Eisenkonstruktionen jeder Art, als: Eiserne Brücken, Hallen, Dächer etc.
Bau- und Maschinenguss.
Apparate für chemische Fabriken.
Kanalisationsgegenstände
speciell auch Sinkkasten mit Wasserspülung.
(Pat. Bindewald & Teintunier.)

Emaillirwerk.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr.-Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich
Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn,
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a,
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten
„Portland-Cement“
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk“.

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Siegersdorfer Werke

vorm. Friedr. Hoffmann, Act.-Ges.

Bahnhof Siegersdorf in Schlesien (Kohlfurt-Breslau)

Verkaufsstelle: Berlin W., Kronenstrasse 68/69.

Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten

(auch zwei Schichten hohe Steine)

weiss, sandsteinfarbig, gelb, lederfarben, braun, schwarz und roth.

Glasuren in allen Farben-Nuancen.

Fliesen nach Mettlacher Art

ein- und mehrfarbig bemustert.

Specialität:

Fliesen nach Mettlacher Art aus Eisenklinkermasse, Eisenklinker, Eisenklinkerplatten.

Wandbekleidungsplatten und Plättchen

matt und glasirt, einfach und decorirt.

Langjährige Garantie für Wetterbeständigkeit.

Dachfalzziegel mit einfachem und doppeltem Falz.

Dachsteine (Schlesische Biberschwänze)

in allen Farben, auch glasirt.

Für Dichtigkeit und Wetterbeständigkeit langjährige Garantie.

Vorzügliches Zeugniss der Königl. Prüfungsstation Berlin.

Hochfeuerfeste Chamottesteine, alle Arten Chamotteformsteine, Chamotteplatten, Chamottemehl, hochfeuerfeste Thone.

Kostenanschläge, Façadenzeichnungen, Entwerfen von Mustern, Preislisten, Proben, Druckfestigkeitsatteste kostenlos.

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten

„Hera“

Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789.

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5	pCt.
Steinkohlengas- „	50	„
Acetylen- „	95	„

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

H. C. E. Eggers & Co.

Kunstschmiedewerkstatt

Hamburg - Eilbek

liefert in vollendeter Ausführung:

Thore, Treppen,
Balkon- u. Treppengeländer,
Fahrstuhl-Umkleidungen,
Veranden u. Wintergärten,
Beleuchtungs-Gegenstände

u. s. w.

Entwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Bauarbeiten.

Erbbegräbnisse.

Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels

BERLIN SW.

Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.

Musterlager: Linden - Str. 16/17.

Gas-Koch- u. Heiz - Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

Vom Sarkophag des A. Tartagni in der Kirche S. Domenico zu Bologna.
Errichtet 1477 von Fr. di Simone aus Florenz.

Laubaner Thonwerke
in Lauban i. Schl.
empfehlen:
Feine Verblend- und Formsteine, Engoben, blei- und haarrissfreie Porzellanglasuren, Terracotten und Chamotten
in sauberster Ausführung.
Kostenanschläge, Muster und Cataloge gratis.

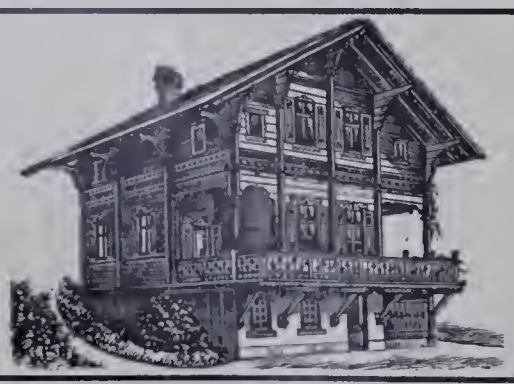
Jedes bessere Geschäft führt Günther Wagner's Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar, (mit dest. Wasser verdünnbar.)

Gesetzl. geschützt, No. 28127 Cl. 32.

und
Pelikan-Farben.
D. R.-P. a.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf
Günther Wagner
Fabiken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.

Zander & Labisch
Photographisches Institut.
Specialität:
Architektur-, Maschinen- und Sportaufnahmen.
Berlin W., Mohrenstrasse 19.
Fernspr.-Anschl. Amt I, No. 1321.

Strang-Falzziegel (D. R.-G.-M., Oesterr. und Ungar. Patent) **Dachsteine (Biberschwänze)**
Billigste Bedachung! (Ersatz sowohl für Doppelfalzziegel als auch Spliessdach)
sowie alle
Formsteine für Firsten, Grate, Erker etc.,
auch zur künstlerischen Ausgestaltung der einzelnen Dachformen, in Erd- und Metallglasuren, sowie unglasirt (naturfarben)
empfehlen unter Garantie für unbedingte Wetterbeständigkeit
Schlesische Dachstein- und Falzziegel-Fabriken
vormals G. Sturm Aktien-Gesellschaft
in Freiwaldau, Bez. Liegnitz, Kr. Sagan (Post, Telegraph, Eisenbahn).
Jährliche Production: 25 Millionen Bedachungsziegel.
Arbeiterzahl ca. 450.
Preislisten, Proben, Prospecte, Prüfungsatteste gratis u. franco.



Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.
Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.
Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft
Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.
Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Concertflügel im Barock-Stil,

mit reichen Malereien und Medaillons, darstellend Scenen aus Richard Wagners Opern, gemalt von Professor Max Koch.
Geschenk der Stadt Dessau an Ihre Hoheiten den Erbprinzen und die Erbprinzessin von Anhalt-Dessau anlässlich ihrer Vermählung.
Gebaut von **C. Bechstein**, Berlin, im Jahre 1890.

Neuer Band der Rieth'schen Skizzen.

Im Verlage von **Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig**, erschien kürzlich:

Skizzen. *Architektonische und decorative Studien und Entwürfe von* ***Otto Rieth.***

III. Folge. 30 Blatt in Lichtdruck. Geb. Mk. 20.—.

Decorative Composition in architektonischem Rahmen. — Wandmalerei mit perspectivischer Architektur. — Allegorische Composition im Rahmen einer Festarchitektur. — Wanddenkmal für Kaiser Wilhelm I. in Bronce und Marmor. — Wandmalerei mit Allegorie in Architekturrahmen. — Theil einer Gedenkhalle als Nationaldenkmal für den Fürsten Bismarck. — Theil einer Kuppeldecoration für eine Musikhalle. — Portalarchitektur in Sandstein in einer Kunstausstellung. — Decorative Fest-Architektur als Wandmalerei. — Nischendecoration mit Statue in Marmor. — Monumentalarchitektur als Theaterprospect. — Theil eines Baues für grosse Festaufführungen. — Monumentale Treppen-Anlage mit Hofarchitektur. — Architektur für ein kleines Portal mit darüber befindlicher Loggia. — Wandmalerei. — Portal einer monumentalen Umfriedigung. — Wanddecoration in praktischer Ausführung. — Decorative Architektur als Wandmalerei. — Prunkgefäss mit allegorischem Beiwerk in Gold, Elfenbein, Email und Bergkrystall. — Plastische Decoration einer Thüre in Stuck mit Vergoldung. — Motiv für ein Rathhaus einer kleinen Stadt. — Theil einer decorativen Portalarchitektur. — Theil eines städtischen Museums. — Monumentaler Brückenkopf. — Kapelle einer fürstlichen Burg. — Decoratives Relief in Marmor. — Allegorisches Ornamentstück für plastische Ausführung. — Thürklopfer in Bronce mit theilweiser Vergoldung. — Decorative Composition für plastische Ausführung. — Rathhaus in malerischem Terrain.

Das, was O. Rieth, bekanntlich einer der begabtesten Schüler und Mitarbeiter P. Wallot's, in dieser neuen Folge bietet, wird nicht verfehlen, in gleicher Weise die Aufmerksamkeit aller Künstler- und Architektenkreise auf sich zu lenken, wie dies bereits bei den ersten zwei Folgen geschehen.

Bereits früher erschienen: ***Folge I. und II. In Prachtband geb., à 20 Mark.***

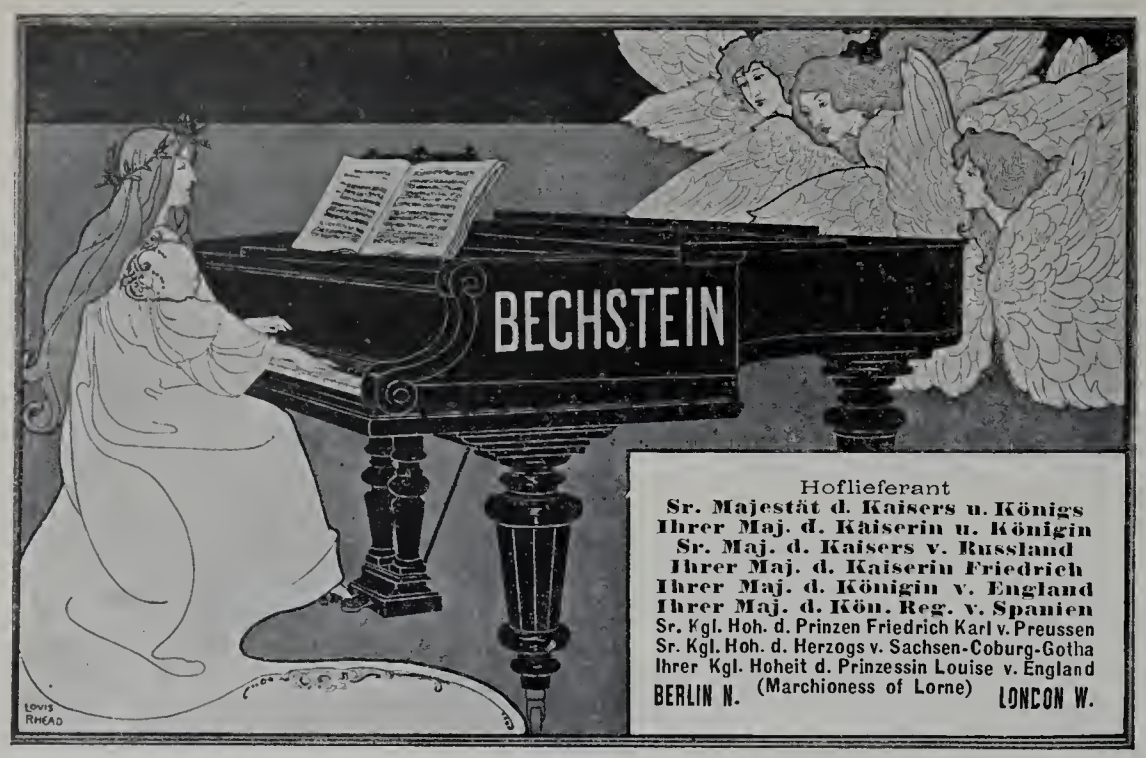
Aus den bisherigen Besprechungen:

Rieth ist nicht einer von den Vielen, welche die Umfassung des Raumes entwerfen, um zu sehen, welche Wirkung dieser selbst dann wohl erlange, sondern er dichtet eine Wirkung und sucht nach ihrem Ausdruck in der Gliederung der Wandformen. Seine Entwürfe sind nach dieser Richtung wahre Perlen architektonischen Feingefühls, ganz begründet auf der Contrast-Empfindung, auf dem Zusammenstellen der einfachen Wandform und der an rechter Stelle verwendeten Schmuckform. Rieth ist wie dafür geboren, jene phantastisch grossartigen Raumwirkungen wieder ins Leben zu rufen, in welchen die Barockzeit schwelgte. Seit Galli, Bibiena und Servandoni, den Meistern des Barock und Rococo, wüsste ich kaum einen Baukünstler u. s. w. Cornelius Gurlitt in der „Gegenwart".

Skizzen von ungewöhnlicher Kraft und Eigenart der Erfindung, vorgetragen mit der dem Künstler eigenen Sicherheit und Flottheit... Dieselben werden ihren Lauf durch die Welt machen und ihre Spuren hinterlassen. Wir können darauf gefasst sein, in Zukunft Rieth'schen Formgedanken in mehr oder weniger freier Fassung bei Wettbewerbungen und in Ausführungen zu begegnen.

„Blätter für Architektur und Kunstgewerbe", Berlin.

C. BECHSTEIN



Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.

Programme und Auskunft kostenfrei durch die

Direktion der Schule.

Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 25. April bis zum 21. Mai 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	S. 11099. Metallthür. Fr. Spengler, Berlin SW.
37	M. 13002. Eckeneinsatz für Bauzwecke. E. B. Marsh, Lexington, Grfsch. Middl., Mass., V. St. A.
80	No. 93453. Plattenförmiger, an den Kanten mit versetztem Falz versehener Kunststein. Carl Binder, Wolfenbüttel.
80	No. 93448. Trockenrahmen für Ziegel und Platten aller Art, aus zwei an ihren Enden mit Querleisten versehenen Tragschienen. Chr. Reising & Söhne, G. m. b. H., Waltershausen.
80	No. 93349. Stein mit einer oder mehreren ausgehöhlten Seitenflächen zum Ausfüllen der aneinanderstossenden Höhlungen mit erstarrender Bindemasse. L. Deibel, Ellrich i. H.
37	No. 93667. Blitzableiterspitze aus Leitungsdraht, mit Bund und Ueberwurfmutter zur Befestigung am rohrförmigen Halter. J. F. Hölzel, Dresden.
37	No. 93539. Deckenstein mit einem gegen eine Seitenfläche vertieft liegenden Wulst. W. Mesch, Magdeburg.
37	No. 93288. In das Mauerwerk eingelassene hölzerne oder eiserne Treppenstufen mit anderseitig angeordneter, sich selbst tragender Wangenkonstruktion. H. E. v Peltzer, Honnef a. Rh.
37	No. 93287. Zangenartiger Befestigungsanker für Steinwände u. dgl. W. Rief, Hamburg.
80	No. 92647. Korkstein mit Caseïnmörtel-Ueberzug. Grünzweig & Hartmann, Ludwigshafen a. Rh.
80	No. 92639. Bauplatte, hauptsächlich aus Bimssand und einem Bindemittel bestehend, mit einer Deckschicht aus pulverisirtem Bimssand und Cement. Fr. Schuster, Köln a. Rh.
37	No. 92667. Wandplatten aus porös gebranntem Thon oder Lehm, mit Wulst und Kehle an den Stossflächen. Ludw. Fliess, Berlin.
37	No. 92666. Wandplatten aus porös gebranntem Thon oder Lehm, mit ineinander passenden keilförmigen Erhöhungen und Vertiefungen an den Stossflächen. Ludw. Fliess, Berlin.
37	No. 92665. Wandplatten aus porös gebranntem Thon oder Lehm, mit Nuth und Feder an den Stossflächen. Ludw. Fliess, Berlin.
37	No. 92412. Mauerstein oder -Block mit je einer Randleiste an den Stossflächen. G. Hillmann, Berlin.
37	No. 92280. Gewölbe mit auf eisernen Gurten ruhenden Wölbsteinen. Cementbau-A.-G., Hannover.
37	No. 92235. Dachfalzziegel, dessen Kante nach oben abgerundet, abgeschrägt oder profilirt ist. A. Leszynski, Königsberg i. Pr.
37	No. 92133. Aus zwei gegeneinander versetzten Theilen und an den Längsseiten mit Nuthen bezw. Wulsten versehene Formsteine für Plafonds. A. Katzlberger, München.
37	No. 92132. Künstliche Profilträgersteine mit Längsschlitz zur Aufnahme einer hochkantig zu stellenden Schiene. O. Wilhelmi, Speyer.
37	No. 92131. Feuersichere Decke mit durch Längseisen versteiften, den Träger umfassenden Querseiten. Fr. Habrich, Hagen i. W.
37	No. 92130. Auf Nuth und Feder gearbeitete, als Wandbekleidung und zur Dachdeckung verwendbare feuer-, wetter- und säurebeständige Tafel. Joh. Stocker & Herm. Zander, Rathenow.
37	No. 92112. Aus flachen, mit erhöhten Seitenrändern und gewölbten, mit Wulsten an zwei Seiten versehenen, im Umfang trapezförmigen Steinen bestehende Bedachung. F. Scheibner, Oppeln.
37	No. 92109. Cement-Dachplatte, deren auf der unteren Fläche angeordneten Verstärkungsrippen bis gegen die Aufhängevase verlängert sind und verjüngt auslaufen. A. Weil, Steinheim i. W.
37	No. 92043. Stabtuch, dessen Stäbe, auf Metallbänder gereiht, durch Federn gegen einander gedrängt werden. H. M. Schneider Zittau i. S.
37	No. 92039. Cement- oder Kunststeinstufe mit Xylolithauftritt. Fr. Fischer, Chemnitz.
37	No. 92032. Gipsstuckleiste, bei welcher in den Stirnseiten Nuthen angeordnet sind. P. Krieger, Chemnitz.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. Juli 1898. No. 7.

Reiseskizzen von Max Fritsch.

3. Von der Rückseite von St. Peter in Rom.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA

Herausgegeben von der Schriftleitung der

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK

PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 LICHTDRUCKTAFELN MIT GRUNDRISSEN
UND ERLÄUTERNDEM TEXT.

Mit einem Vorwort von

K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

In diesem von uns seit mehr als Jahresfrist unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und mit Aufwendung aussergewöhnlicher Kosten eingehend vorbereiteten Werke wird zum ersten Male eine Sammlung von Abbildungen der künstlerisch bemerkenswerthesten unter den durch ihre große Eigenart ausgezeichneten neueren Schöpfungen der amerikanischen Baukunst geboten.

Es werden hauptsächlich Bauten zur Darstellung kommen, die während des letzten Jahrzehnts in den wichtigsten Städten der Vereinigten Staaten nach den Entwürfen der namhaftesten Architekten entstanden sind: Wohn-, Kauf- und Landhäuser von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen; Kirchen, Lehrgebäude und andere öffentliche Bauten in zahlreichen Aussen- und Innenansichten.

Die Lichtdrucke, auf deren mustergiltige Ausführung die größte Sorgfalt verwendet wird, werden sämmtlich nach photographischen, in unserem Besitze befindlichen, bisher nicht veröffentlichten Originalaufnahmen hergestellt.

Von den meisten der Bauten werden die Grundrisse in klarer Darstellung nach einheitlichem Maßstabe, der für die Wohngebäude auf 1 : 400, für die öffentlichen Bauten auf 1 : 500 festgestellt ist, mitgetheilt.

Der Text enthält in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Angaben über die Baugeschichte, die Baustoffe und Baukosten, soweit sie uns von den Architekten mitgetheilt wurden.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nicht käuflich. Bisher sind erschienen Lieferung 1—5; die weiteren folgen in Zeitabständen von 4—5 Wochen.

Wir sind gern bereit, die ersten beiden Hefte auf Verlangen zur Ansicht zuzustellen.

Das Werk wird jedem Architekten eine ausserordentliche Fülle neuer und schätzbarer Anregung bieten.

BERLIN SW., Friedrichstr. 240/241.

Julius Becker, Verlagshandlung.

Tapeten

in reichhaltigster und preiswürdigster Auswahl
empfiehlt

Ernst Heiden Sohn

Köln a. Rhein, Glockengasse 6.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Eisenwerk Kaiserslautern
(Pfalz).

Heizung: Central-Luft-, Dampf-, Wasser-, Dampfwasser-, Niederdruck-Dampfheizungen etc.
Trockenanlagen, Wasch- u. Badeeinrichtungen
Eiserne Oefen, Kachelöfen, Gasöfen und Gaskochapparate.

Eisenkonstruktionen jeder Art, als: Eiserne Brücken, Hallen, Dächer etc.

Bau- und Maschinenguss.
Apparate für chemische Fabriken.

Kanalisationsgegenstände
speciell auch Sinkkasten mit Wasserspülung.
(Pat. Bindewald & Teinturier.)

Eisengiesserei.

Emaillirwerk.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

„Hera“
Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.
Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789.

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn.
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a.
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement“
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk“.

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Vom Kreml in Moskau.

1.

Nach einer photographischen Aufnahme von J. Bartschefsky in Jaroslav.

Jedes bessere Geschäft führt Günther Wagner's Flüssige Tuschen

garantirt unverwaschbar, (mit dest. Wasser verdünnbar.)

Verlängerte Glasstöpsel zur Entnahme der Tusche.

Gesetzl. geschützt, No. 28127 Cl. 32.

und

Pelikan-Farben.

D. R.-P. a.

Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet

Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern

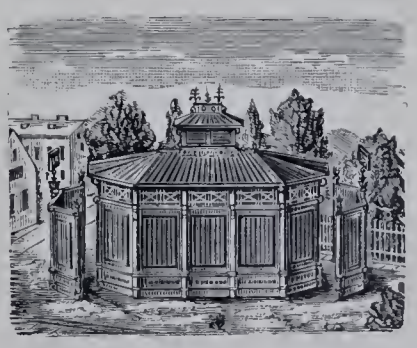
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf

Günther Wagner

Fabriken Hannover und Wien X/1.

Gegr. 1838. 18 Ausz.

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.



Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —

E. de la Sauce & Kloss

Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von |——| Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

„Export". **J. C. Haas** *„Import".*

Frankfurt am Main

Kunstgewerbliche Anstalt

für Glas-Aetzerei, Glasmalerei und Kunstverglasung.

Specialität:

Glasätzerei in allen Stylarten in künstlerischer Ausführung bis zu den grössten Dimensionen.

Prospecte etc. in allen Städten bei Grosshändlern und Glasermeistern.

Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **19 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

W. Zimmerstädt

Elberfeld Holzerstr. 5. — *Münster i. W.* Frie Vendtstr. 16.

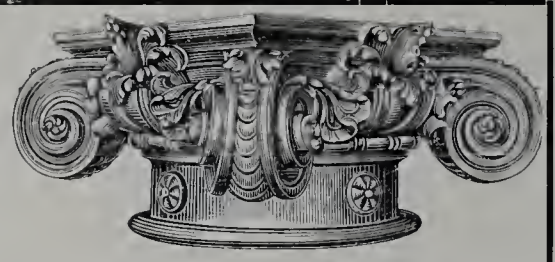
Fabrik für

Heizungs- und Lüftungs-Anlagen

Insonderheit:

Niederdruckdampf- und Wasserheizungen, gesundheitstechnische Anlagen für Krankenhäuser etc.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss. Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente

(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.

(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Gegründet 1872. **STILBACH & JOHN** Gegründet 1872.

Marmor-, Granit- und Syenit-Werke

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Dresden-N. Demitz.

Ausführung von

Monumental- und Bau-Arbeiten.

Marmor, Syenit,

sächs. und schwed. Granit Labrador etc.

H. C. E. Eggers & Co.

Kunstschmiedewerkstatt

Hamburg - Eilbek

liefert in vollendeter Ausführung:

Thore, Treppen,

Balkon- u. Treppengeländer,

Fahrstuhl-Umkleidungen,

Veranden u. Wintergärten,

Beleuchtungs-Gegenstände

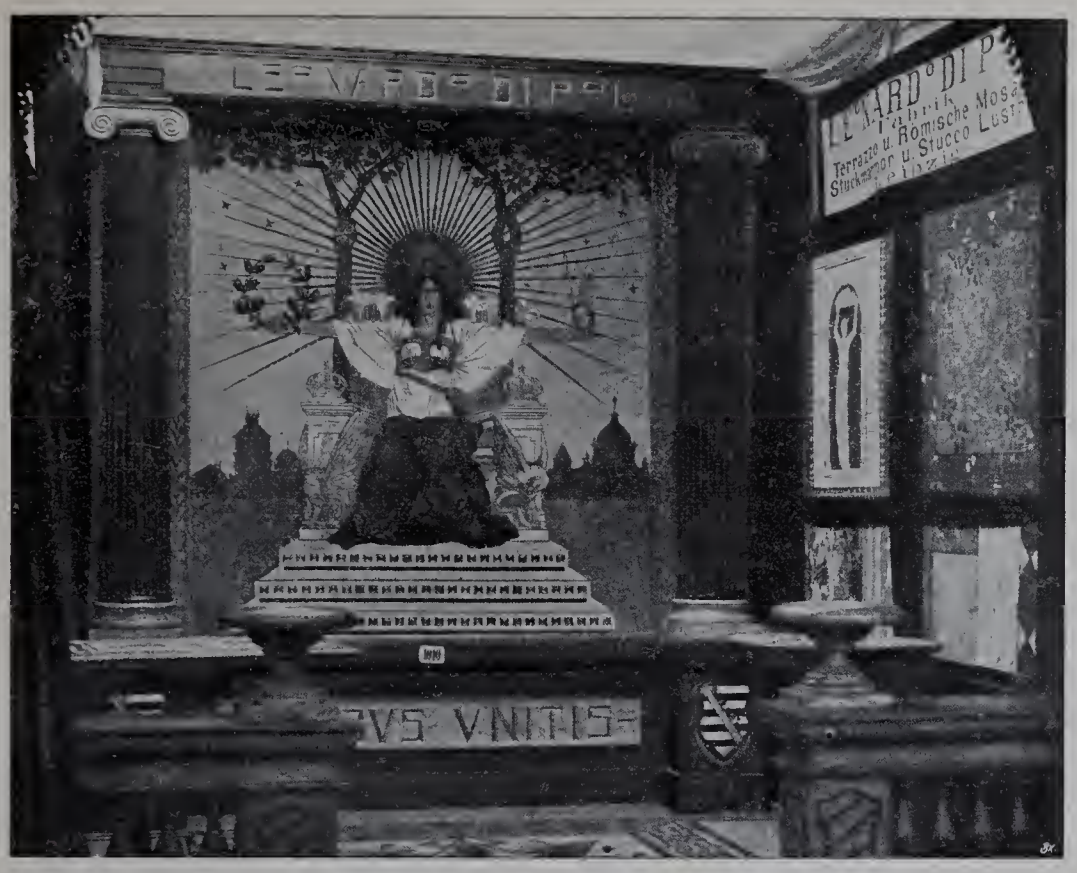
u. s. w.

Entwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Dacherker

am Geschäftshause der Firma **P. Raddatz** in Berlin, Leipzigerstraße 123.

Der farbige Bildschmuck des Giebels ist nach dem Entwurfe der Architekten **Rathenau & Hirschhorn** in wetterbeständiger **Frittmalerei** von der Firma **Villeroy & Boch** (Merzig) ausgeführt worden. (s. auch S. 14.)



Leonardo di Pol, Leipzig.
Fabrik von römischen Mosaik, Kunstmarmor und Terrazzoguss.

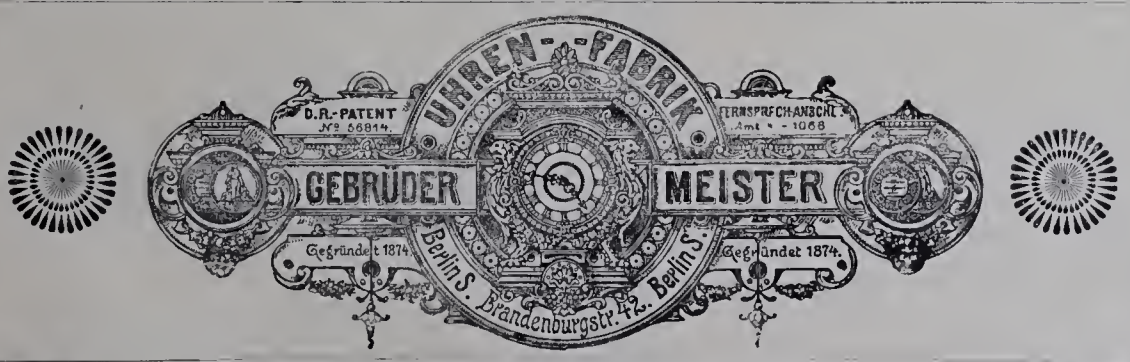
A. Kühnscherf jr.
früher F. Wachsmuth.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8
liefert als Specialität:
Aufzüge für Hand, Transmission, hydraulischen u. electrischen Antrieb, für Personen- und Lastenbeförderung.
Speise- und Aktenaufzüge.
Winden, Krahne u. Flaschenzüge für Bauten, auch leihweise.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.
Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, BOGDAN GISEVIUS Link-Str. 29.



Als Reiselektüre bestens empfohlen:

Auf der Wanderschaft in Egypten

von

Dr. Bernstein-Steglitz.

244 S. 8°. Preis Mk. 3.–.

Erlebnisse und Aufzeichnungen eines scharfen Beobachters während eines langjährigen Aufenthaltes in Egypten.
Der leichte lebhafte Plauderton, unterhaltend und belehrend zugleich, fesselt den Leser bis zum Schluss. Sehr eingehende oft pikante Schilderungen aus dem intimeren Leben und Treiben der Bevölkerung geben dem Buche einen besonderen Reiz

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241. Julius Becker.

Bauarbeiten.
Erbbegräbnisse.
Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels
BERLIN SW.
Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Früher **Faas & Dyckerhoff.**

Special-Geschäft für Gesundheitstechnische Anlagen: **Bade-, Wasch-** und **Toiletteinrichtungen** für **Villen, Hôtels, Krankenhäuser, Schulen, Irrenanstalten etc.**
Closets- u. Pissoiranlagen, Volksbäder etc.
Grosses Lager in **Beleuchtungskörpern** aller Art für **Gas-** und **elektrisches Licht.**
Gasheizöfen in allen Stylarten u. nach besonderen Entwürfen.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.
Musterlager: Linden-Str. 16/17.

Gas-Koch- u. Heiz-Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

Von 1560. Von 1600. Von 1486.

Prachtgefässe
aus dem Lüneburger Rathhaus-Schatze.
1—3.
Nach einer photographischen Aufnahme von Raph. Peters.

Gebr. Zeidler
Königl. Hof-Steinmetzmeister
Berlin O., Hauptbureau
Mühlenstr. 15/17.
Telephon Amt VII, No. 5386.
Ausführung aller Steinmetzarbeiten
in
Sandstein, Granit, Marmor.
Ausgeführte Bauten u. a. m.
Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

L. SOBOTTA
ATELIER FVR DECORATIVE
MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES VFER 23
TEL · VI · 990

Siegersdorfer Werke
vorm. Friedr. Hoffmann, Act.-Ges.
Bahnhof Siegersdorf in Schlesien (Kohlfurt-Breslau)
Verkaufsstelle: Berlin W., Kronenstrasse 68/69.
Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten
(auch zwei Schichten hohe Steine)
weiss, sandsteinfarbig, gelb, lederfarben, braun, schwarz und roth.
Glasuren in allen Farben-Nuancen.
Fliesen nach Mettlacher Art
ein- und mehrfarbig bemustert.
Specialität:
Fliesen nach Mettlacher Art aus Eisenklinkermasse, Eisenklinker, Eisenklinkerplatten.
Wandbekleidungsplatten und Plättchen
matt und glasirt, einfach und decorirt.
Langjährige Garantie für Wetterbeständigkeit.
Dachfalzziegel mit einfachem und doppeltem Falz.
Dachsteine (Schlesische Biberschwänze)
in allen Farben, auch glasirt.
Für Dichtigkeit und Wetterbeständigkeit langjährige Garantie.
Vorzügliches Zeugniss der Königl. Prüfungsstation Berlin.
Hochfeuerfeste Chamottesteine, alle Arten Chamotteformsteine, Chamotteplatten. Chamottemehl, hochfeuerfeste Thone.
Kostenanschläge, Façadenzeichnungen, Entwerfen von Mustern, Preislisten, Proben, Druckfestigkeitsatteste kostenlos.

Thonwaarenfabrik
der Magdeburger Bau- und Creditbank
vormals O. Duvigneau & Co.
in Magdeburg.
Goldene Staatsmedaille 1878.
Zahlreiche goldene u. silberne Medaillen.

Kachel-Oefen
in pract. Constructionen.
Majolika-Oefen
und Bekleidungen für Central-Heiz-Apparate und Gasöfen.
Fussbodenfliessen,
Pflastermaterial aus gebranntem Thon.

Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die

Deutsche Emaille-farbe

ältestes Fabrikat.

Alleiniger Fabrikant:

Jean Heck, Offenbach a. M.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ausgewählte

Monier- u. Beton-Bauwerke

Strassen- und Eisenbahnbrücken
Hochbauten, Silos, Futtermauern, Kanäle u.s.w.

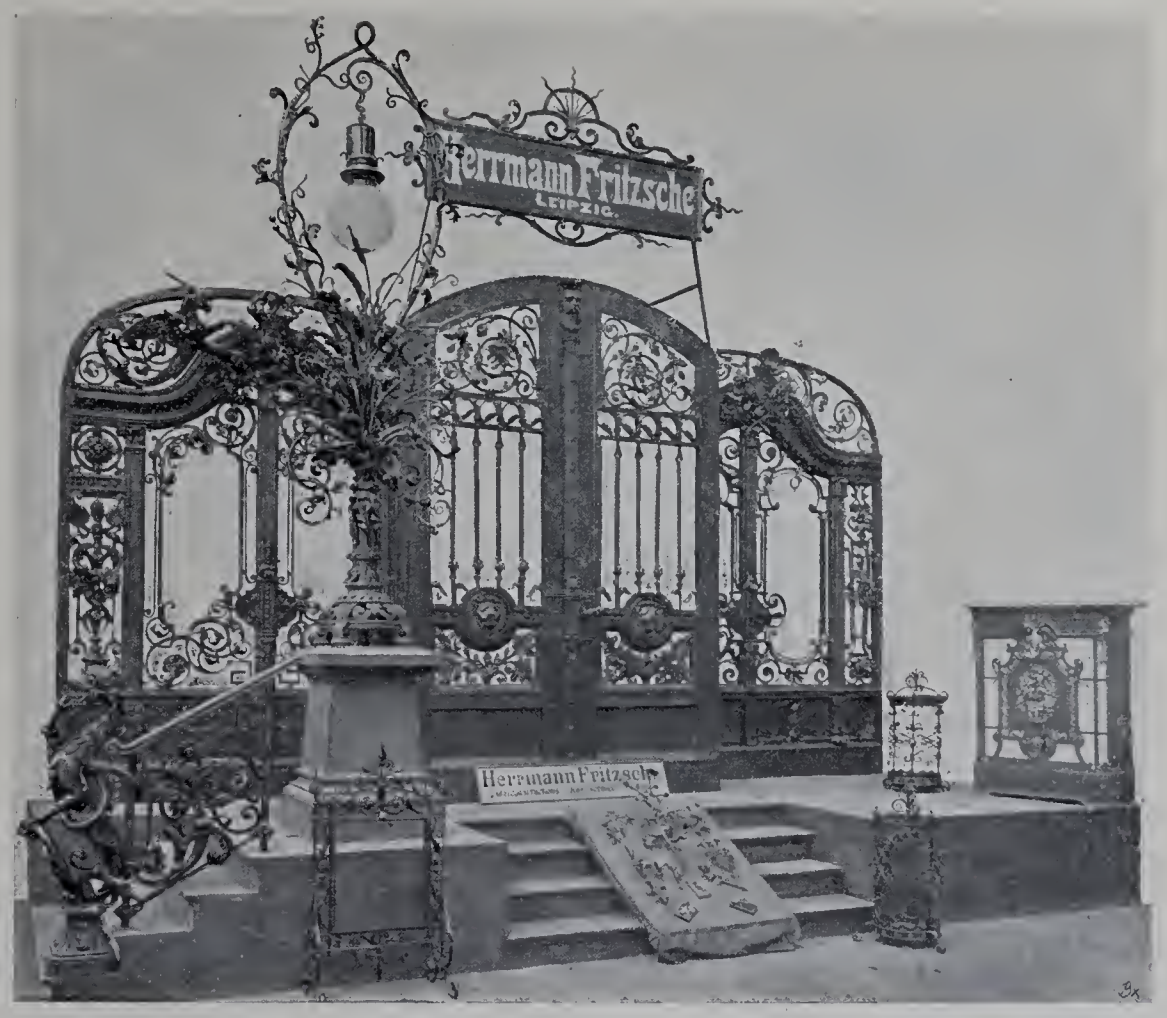
nach den Ausführungen
der Aktien-Gesellschaft für Monierbauten
bearbeitet
von

F. Rehbein,
Königl. Regierungs- und Baurath.

Zweite vermehrte Auflage. Querfolio gebunden
107 Seiten Text und 48 Tafeln,
darunter 27 Reproduktionen photographischer Aufnahmen.

Preis 7,50 Mark.

Julius Becker,
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.



Schmiedeeisernes Gitter
ausgeführt von der Firma Herrmann Fritzsche, Eisenkonstruktion und Kunstschmiede, Leipzig.

Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.
Programme und Auskunft kostenfrei durch die
Direktion der Schule.

Elektrische Druckknöpfe und Druckbirnen aus Bronce, mit reichfarbigem Email.
Ausgeführt von A. Stübbe in Berlin.

Berliner Kunstemaille

verdient bei vornehmen Bauten durch seine Zweckmässigkeit, **Dauerhaftigkeit** und **Farbenpracht** ausserordentliche Beachtung.

Thürbeschläge, Druckknöpfe und Einschaltkapseln
für elektrische Schellen und Zimmerbeleuchtung
werden in **allen Farben**, in **Uebereinstimmung mit ihrer Umgebung**
von der Firma

A. Stübbe, Berlin

Fabrik: Köpenicker Str 62, Verkaufsladen: Leipziger Str. 97/98
angefertigt.

Se. Majestät der Kaiser hat die Anbringung von Einschaltkapseln für elektrische Beleuchtung des hiesigen königlichen Schlosses in Email befohlen.

C. BECHSTEIN

Hoflieferant
Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs
Ihrer Maj. d. Kaiserin u. Königin
Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland
Ihrer Maj. d. Kaiserin Friedrich
Ihrer Maj. d. Königin v. England
Ihrer Maj. d. Kön. Reg. v. Spanien
Sr. Kgl. Hoh. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preussen
Sr. Kgl. Hoh. d. Herzogs v. Sachsen-Coburg-Gotha
Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Louise v. England
(Marchioness of Lorne)
BERLIN N. LONDON W.

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten

Wirksamster
Schornsteinaufsatz
„Reform" D. R. G. M.
Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.
Paul Sachse, Berlin N.
Elsasserstr. 5.
Vertreter für Hamburg:
A. G. Becker,
Wesestr. 3

Blitzableiter.

Ausgeführt ca. 4000 Anlagen, u. a. Reichstagsbau, Landtagsbau, Kaiser-Wilh.-Ged.-Kirche. Reichsversicherungsamt etc.

Ausführung der Anlagen unter Garantie. Untersuchung alter Blitzableiteranlagen mit neuesten Apparaten.

Eiserne Fahnenstangen.

Die Zeichnenmaterialienhandlung
SPITTA & LEUTZ
Berlin SW., Ritterstr. 59
unterhält ständig ein grosses Lager an
Reissbrettern
bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 31. Mai bis zum 25. Juni 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	H. 18841. Fussboden. F. A. Hille, Riesenbeck i. W.
37	O. 2498. Spreizdecke. E. Otte, Herrenhausen b. Hannover.
37	H. 19821. Verfahren zum Verlegen von Parquetfussböden. A. Frhr. von Hammerstein, Abentheuer b. Birkenfeld.
37	No. 94576. Stein für scheitrechte Decken, von zwei schrägen und zwei genuteten Seitenflächen begrenzt. Aug. Köhler, Berlin.
37	No. 94638. Rippenfalzziegel in Doppelstrangform mit Kompensationsrippen. J. Mock, Pfaffenhofen.
80	No. 94378. Beton-Baukonstruktionen mit Einlage von Eisenstäben von kreuzförmigem Querschnitt. Fr. Habrich, Hagen i. W.
80	No. 94382. Hohlstein aus Gips, hydraulischem Kalke und Schlacken, mit auf einer Stirn geschlossenem Längenkanale. A. Allihn, Hude b. Oldenburg.
37	No. 95558. Zement-Dachplatte mit beiderseitigen hakenförmigen Falzen, doppelten, durch schräge und senkrechte Flächen verbundenen End-Ueberdeckungen, halbkonische Nute und Warze. J. B. Jessing, Burgsteinfurt i. W.
37	No. 95615. Deckenstein-Tragstange mit Aufhängebügel. Carl Marx, Berlin.
37	No. 95616. Decke aus über Träger gehängten Eisenbügeln und die letzteren mit Nuten übergreitenden Steinen. Carl Marx, Berlin.
37	No. 95705. Baustein, welcher mit einem Loch zur Aufnahme der Fischbandangel versehen ist. Otto Schöll, Göppingen.
80	No. 95883. Steine aus Kohlenschlacke. Martin Hehr, Ruhrort.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. August 1898. No. 8.

Reiseskizzen von Max Fritsch.
4. Aus Siena.

Ausgewählte
Monier- u. Beton-Bauwerke
Strassen- und Eisenbahnbrücken
Hochbauten, Silos, Futtermauern, Kanäle u.s.w.
nach den Ausführungen
der Aktien-Gesellschaft für Monierbauten
bearbeitet
von
F. Rehbein,
Königl. Regierungs- und Baurath.
Zweite vermehrte Auflage. Querfolio gebunden
107 Seiten Text und 48 Tafeln,
darunter 27 Reproduktionen photographischer Aufnahmen.
Preis 7,50 Mark.
Verlag von Julius Becker,
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.

Verlag von Julius Becker, Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 240/241.

Im oben genannten Verlage erschienen folgende, für jeden Architekten wichtige Werke:

LANDHÄUSER
ausgewählt und herausgegeben
von der Schriftleitung der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk
(PAUL GRAEF).
Heft I **Grunewald bei Berlin.** Heft II **Aus der Umgegend Berlins.**
Je 16 Tafeln in Lichtdruck, nebst Grundrissen und erläutendem Text.
Blattgrösse: 27 : 34.

STÄDTISCHE WOHNHÄUSER
ausgewählt und herausgegeben
von der Schriftleitung der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk
(PAUL GRAEF).
Heft I Berlin und Charlottenburg.
15 Tafeln in Lichtdruck, nebst Grundrissen und erläuterndem Text.
Es dürfte dem Architekten kaum möglich sein, eine ähnliche Sammlung von guten **Abbildungen mustergiltiger Vorbilder** in gleicher Wohlfeilheit an anderer Stelle zu erwerben.
Jedes Heft kostet nur Mk. 5.—. Jedes Heft wird einzeln abgegeben.

JAPANISCHE MOTIVE
für Flächenverzierung.
Ein Formenschatz für das Kunstgewerbe. — Mit erläuterndem Text.
Herausgegeben von
Dr. Friedrich Deneken.
Assistent am Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg.
10 Lieferungen zu je 10 Lichtdrucktafeln von 29 : 40 cm Größe.
Das Werk wird je nach Wunsch in Lieferungen zu Mk. 5.— oder vollständig, in Mappe, zu Mk. 55.— geliefert.
Das Werk enthält sorgfältigst hergestellte photographische Wiedergaben einer sorgsam getroffenen **Auswahl der berühmten japanischen Zeugdruck-Schablonen.** Dem Werke liegt eine im Privatbesitze befindliche Sammlung solcher Schablonen zu Grunde. Zu diesem Grundstock haben in dankenswerthem Entgegenkommen **das Königliche Kunstgewerbe-Museum in Berlin** und **das Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg** eine Reihe besonders schöner Muster beigesteuert.
Das Werk ist eine **Quelle vielseitiger Anregungen** für jeden Architekten, Dekorationsmaler und Kunsthandwerker.

Der Weisse

Pentelicon-Marmor

der alten Griechen ist in grossen Lagern neu erschlossen, **übertrifft den Carrara an Schönheit, Festigkeit, Wetterbeständigkeit; monumentale Bauten bestes Material.**
Resultat der Königl. Prüfungsstation Charlottenburg: **durchaus frostbeständig, Wasseraufnahme: 0,000—0,002.**
Generalvertrieb durch
Perino & Co., Berlin,
Wilhelmstr. 28.

Lieferung von Blöcken jeder Grösse, auch Platten werden besorgt.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.
Musterlager: Linden - Str. 16/17.
Gas-Koch- u. Heiz - Apparate
D. R.-P. u. D. R.-G.-M.
Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Man achte genau auf die Firma.

L. SOBOTTA

ATELIER FVR DECORATIVE MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES VFER 23
TEL · VI · 990

Laubaner Thonwerke

in Lauban i. Schl.
empfehlen:
Feine Verblend- und Formsteine, Engoben, blei- und haarrissfreie Porzellanglasuren, Terracotten und Chamotten
in sauberster Ausführung.
Kostenanschläge, Muster und Cataloge gratis.

Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität
R. Zimmermann, Bautzen.

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister
Berlin O., Hauptbureau
Mühlenstr. 15/17.
Telephon Amt VII, No. 5336.
Ausführung aller Steinmetzarbeiten in
Sandstein, Granit, Marmor.
Ausgeführte Bauten u. a. m.
Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Fischer & Stiehl

Essen a. d. Ruhr
Fabrik f. Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen.
Gegründet 1867.
Alle Systeme in bester Construction und Ausführung.

Zahlreiche Zeugnisse von Behörden und Privaten.

Vom Kreml in Moskau.
2.
Nach einer photographischen Aufnahme von J. Bartschefsky in Jaroslav.

Die Zeichnenmaterialienhandlung

SPITTA & LEUTZ

Berlin SW., Ritterstr. 59

unterhält ständig ein grosses Lager an

Reissbrettern

bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

Bauarbeiten.

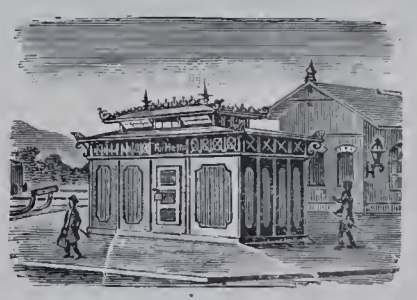
Erbbegräbnisse.

Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels

BERLIN SW.

Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.



Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.

— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —

E. de la Sauce & Kloss

Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von ⊢⟶⊣ Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Beste Referenzen.

Nürnberger Centralheizungs-Fabrik

Rösicke & Comp.

Nürnberg

Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

Nürnberg 1896.

Goldene Staats-Medaille

für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungs-

Anlagen.

Wasserheizungen, Trockenanlagen

Badeanstalten

Ventilations-Anlagen.

Projekte kostenlos.

Als Reiselektüre bestens empfohlen:

Auf der Wanderschaft in Egypten

von

Dr. Bernstein-Steglitz.

244 S. 8°. Preis Mk. 3.–.

Erlebnisse und Aufzeichnungen eines scharfen Beobachters während eines langjährigen Aufenthaltes in Egypten.
Der leichte lebhafte Plauderton, unterhaltend und belehrend zugleich, fesselt den Leser bis zum Schluss. Sehr eingehende oft pikante Schilderungen aus dem intimeren Leben und Treiben der Bevölkerung geben dem Buche einen besonderen Reiz

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag

Berlin SW., Friedrichstr. 240/241. Julius Becker.

A. Stübbe, Berlin

Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.

Beschläge

in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.

Emaillirte Kappen

zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie

emaillirte Druckknöpfe

f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.

Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Wirksamster

Schornsteinaufsatz

„Reform" D. R. G. M.

Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.

Paul Sachse, Berlin N.

Elsasserstr. 5.

Vertreter für Hamburg:

A. G. Becker,

Wesestr. 3

Siegersdorfer Werke

vorm. Friedr. Hoffmann, Act.-Ges.

Bahnhof Siegersdorf in Schlesien (Kohlfurt-Breslau)

Verkaufsstelle: Berlin W., Kronenstrasse 68/69.

Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten

(auch zwei Schichten hohe Steine)

weiss, sandsteinfarbig, gelb, federfarben, braun, schwarz und roth.

Glasuren in allen Farben-Nuancen.

Fliesen nach Mettlacher Art

ein- und mehrfarbig bemustert.

Specialität:

Fliesen nach Mettlacher Art aus Eisenklinkermasse, Eisenklinker, Eisenklinkerplatten.

Wandbekleidungsplatten und Plättchen

matt und glasirt, einfach und decorirt.

Langjährige Garantie für Wetterbeständigkeit.

Dachfalzziegel mit einfachem und doppeltem Falz.

Dachsteine (Schlesische Biberschwänze)

in allen Farben, auch glasirt.

Für Dichtigkeit und Wetterbeständigkeit langjährige Garantie.
Vorzügliches Zeugniss der Königl. Prüfungsstation Berlin.

Hochfeuerfeste Chamottesteine, alle Arten Chamotteformsteine, Chamotteplatten, Chamottemehl, hochfeuerfeste Thone.

Kostenanschläge, Façadenzeichnungen, Entwerfen von Mustern, Preislisten, Proben, Druckfestigkeitsatteste kostenlos.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:

Rüdersdorf an der Ostbahn,

Comptoir und Lager:

Berlin SO., Rungestr. 18a,

empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement"

sowie ihren

„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende **nachträgliche Löschen** kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:

Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Schmiedeiserne Laterne
in der Vorhalle des Rathhauses zu Hamburg.
Ausgeführt von H. C. E. Eggers in Hamburg-Eilbeck.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789.

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Gegründet 1872. **STILBACH & JOHN** Gegründet 1872.

Marmor-, Granit- und Syenit-Werke

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

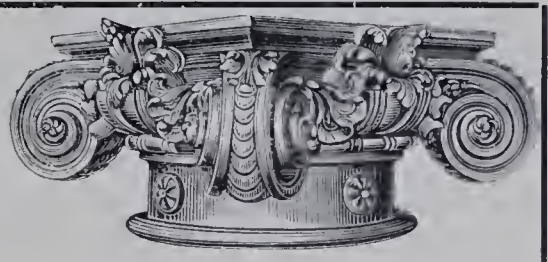
Dresden-N. ✻ Demitz.

Ausführung von

Monumental- und Bau-Arbeiten.

Marmor, Syenit,
sächs. und schwed. Granit Labrador etc.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen

Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss.
Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

✻

Bauornamente
(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)

Beleuchtungsfiguren

Zimmerschmuck, Grabschmuck

Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.

(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Fries und Kapitell vom Palazzo Ducale in Urbino (1480).

Eisenwerk Kaiserslautern
(Pfalz).

Eisen-giesserei.

Heizung: Central-Luft-, Dampf-, Wasser-, Dampfwasser-, Niederdruck-Dampfheizungen etc.
Trockenanlagen, Wasch- u. Badeeinrichtungen
Eiserne Oefen, Kachelöfen, Gasöfen und Gaskochapparate.
Eisenkonstruktionen jeder Art, als: Eiserne Brücken, Hallen, Dächer etc.
Bau- und Maschinenguss.
Apparate für chemische Fabriken.
Kanalisationsgegenstände
speciell auch Sinkkasten mit Wasserspülung.
(Pat. Bindewald & Teinturier.)

Emaillirwerk.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Jedes bessere Geschäft führt
Günther Wagner's
Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar,
(mit dest. Wasser verdünnbar)

Gesetzl. geschützt. No. 28127 Cl. 32.

und
Pelikan-Farben.
D. R.-P. a.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf

Günther Wagner
Fabriken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.

Korksteinplatten

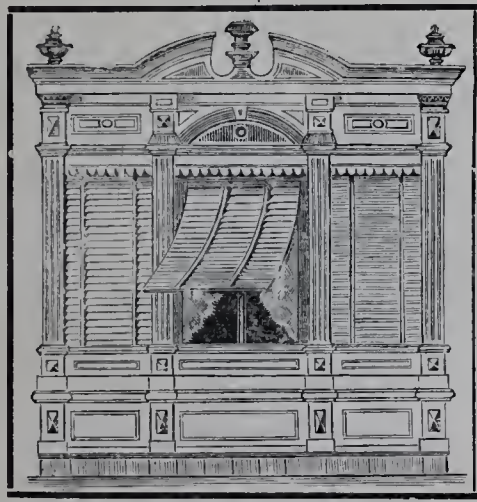
vorzüglich isolirendes Baumaterial
bestes, reines Fabrikat, ohne geringwerthige Zuthaten.

R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz. 6.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.
Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, BOGDAN GISEVIUS Link-Str. 29.



Hallesche
Jallousie- und Rollläden-Fabrik
Franz Rudolph & Co.
Gegründ. 1879. **HALLE a. S.** Fernspr. 472.
Dampfbetrieb
mit allen Special-Maschinen
liefern
Zugjalousien mit Gurt, Ketten und Stahlband. Rollläden auf Drell mit Lichtschlitzen oder Stahlplättchen.
Kostenanschläge gratis.

Kamin im Prunksaal des Herrn Commerzienrath Ph. Stieber zu Rott a. S.
Entwurf von Professor Conradin Walther, Nürnberg.
Ausgeführt in Adneter Lienbach-Marmor von der Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Kiefer in Kiefersfelden.

Alterthümlich geschmied. Namen- und Firmenschilder
fertigt billigst. Preisl. gr. u. fr.
F. Lutzmann, Dessau.

Hein, Lehmann & Co., Act. Ges.
BERLIN N. Chausseestrasse 113
DÜSSELDORF-OBERBILK.
Trägerwellblech, Wellblechbauwerke
und **Eisenconstructionen** jeder Art.

Nachdruck verboten.

W. Franke, Naumburg a. S.
Glasmalereien und Kunstverglasungen
für Kirchen, Staatsbauten, Schlösser, Villen.
Gegründet 1859. — 22 Kirchen im Jahre 1895 ausgeführt.

C. BECHSTEIN

Hoflieferant
Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs
Ihrer Maj. d. Kaiserin u. Königin
Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland
Ihrer Maj. d. Kaiserin Friedrich
Ihrer Maj. d. Königin v. England
Ihrer Maj. d. Kön. Reg. v. Spanien
Sr. Kgl. Hoh. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preussen
Sr. Kgl. Hoh. d. Herzogs v. Sachsen-Coburg-Gotha
Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Louise v. England
(Marchioness of Lorne)
BERLIN N. LONDON W.

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 4. bis zum 23. Juli 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	L. 11991. Kassetten-Decke. Lange & Ludewig, Düsseldorf.
80	St. 5292. Keramischer Brennofen mit drehbarem, mit der inneren Ringwand fest verbundenem Herd. Sturm, Paris.
80	G. 11855. Verfahren zur Herstellung von Verblendplättchen mit stufenartig geformter Kante. Gerhardt, Kretzschwitz, Post Langenberg a. E.
37	No 96665. Einfriedigung aus Cementdielen, welche in verbundenen U-Eisen oder eigenartig geformten I-Trägereisen befestigt sind. E. F. Schlüter, Kiel.
37	No. 96761. Wand aus Platten, deren Lagerfugenflächen mit treppenartigem, abgeschrägtem, mittlerem Vorsprung und entsprechendem Ausschnitt zahnartig in einander greifen. F. Kuhlmeyer, Köln.
37	No. 96777. Decke aus Hohlsteinen mit Seitennuten und in letztere eingreifenden, aus Eisenmörtel bestehenden trägerartigen Verbindungen. G. Taube, Charlottenburg.
80	No. 96437. Poröser Gipsbetonstein (Schwemmstein) aus Koh'enschlacke, Stuckgips, Cementkalk und Kalkhydrat mit oder ohne Ammonyum chloratum. W. Denner, Cassel.
80	No. 96450. Wandplatten aus porös gebranntem Thon oder Lehm mit Doppelnut, Feder und Nut an den Stossflächen. Ludw. Fl e s, Berlin.
37	No. 97357. Decken-Hohlstein mit durchgehender Nut auf der Breitseite. Marx, Berlin. M 6908.
37	No. 97360. Plafondverkleidung aus einem Holzrahmen und einem Gemenge von Gips und Holzwolle bestehend, und mit im Rahmen befestigten Nägeln, die untereinander vermittels Draht verbunden sind. Fritzsche, Schönefeld b. Leipzig. F 4674.
37	No. 97521. Dachplattenkuppelung mit in zwei benachbarte Dachplatten eingreifenden Bügeln. Ahrens, Halle. A 2815.
37	No. 97522. Dachziegel mit einer mit spitzwinkelförmigem Ausschnitt und Zapfen versehenen Wulst, einem spitzwinkelförmigen Rande mit Ausschnitten für Zapfen und einer Querwulst und Nut. Vesely, Zalow. V 1650.
37	No. 97748. Graugussrollen für Hängethüren, Schiebethüren u. dgl., mit Kugellagerung innerhalb eingesetzter Stahlkonusse. Brandt, Vogelsang. B 10532.
37	No. 97753. Versteifungsvorrichtung an Dachrinnen, gekennzeichnet durch eine der ganzen Länge nach in den Rinnenrand eingeschobene und sich auf die Dachverschalung stützende Blechleiste. Nebeling & Co., Remscheid. N 1928.
37	No. 97774. Dübelstein mit nach der Aussenfläche hin sich verengender Aussparung zur Einbettung geeigneter Befestigungsrippen von Verblendplatten oder dgl. Weise, Eisenach. W 7138.
37	No. 97781. Dachförmige Ziegelplatte mit längs am oberen Rande vertieft liegender Auflegestufe für die darüber liegende Platte und je zwei seitlich aneinander stossende Platten untergreifender Lager-Rinne. Knickenberg, Iburg. K 8752.
37	No. 97787. Aus Röhren, Façonstäben und Führungen für letztere bestehende Geländepfosten. Cementwaarenfabrik Dyckerhoff & Widmann, St. Jobst b. Nürnberg. C 2043.
37	No. 97816. Doppelfalzdachziegel, dessen innere Ober- und Unterfalzleiste zum Eingriff mit denen der Gegenziegel gestaltet sind. Ahrens, Halle a. S. A 2637.
80	No. 97422. Form zur Herstellung von Cementsteinen für Bauzwecke, mit Wulsten an zwei gegenüber liegenden Seiten und Kernstück mit Drahtfüssen. Seefeldt & Ottow, Stolp. St 2828.
80	No. 97575. Baustein für Wände und Schornsteinrohre, mit rinnenartiger, gezahnter Profilirung der Stoss- und Lagerflächen und von den inneren Zahnseiten gebildeter kleinerer Mittelrinne. Bruncknorst & Büsing, Hamburg. B 10190.
80	No. 97784. Platte aus künstlicher Steinmasse, mit parallelen, einen oder mehrere Zickzackstreifen tragenden Eisenstäben. Cement-Baugeschäft J. Donath & Co., Berlin. D 3674.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

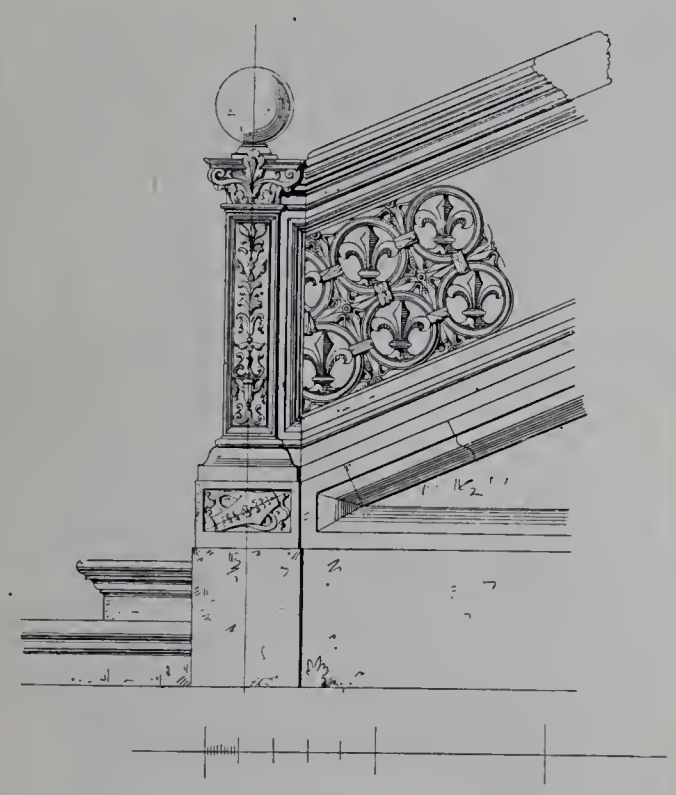
Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. September 1898. No. 9.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
5. Aus Florenz.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ausgewählte
Monier- u. Beton-Bauwerke
Strassen- und Eisenbahnbrücken
Hochbauten, Silos, Futtermauern, Kanäle u.s.w.
nach den Ausführungen
der Aktien-Gesellschaft für Monierbauten
bearbeitet
von
F. Rehbein,
Königl. Regierungs- und Baurath.
Zweite vermehrte Auflage. Querfolio gebunden
107 Seiten Text und 48 Tafeln,
darunter 27 Reproduktionen photographischer Aufnahmen.
Preis 7,50 Mark.
Verlag von Julius Becker,
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA.

Herausgegeben von der Schriftleitung der
BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK
PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 LICHTDRUCKTAFELN MIT GRUNDRISSEN
UND ERLÄUTERNDEM TEXT.

Mit einem Vorwort von
K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

In diesem von uns seit mehr als Jahresfrist unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und mit Aufwendung aussergewöhnlicher Kosten eingehend vorbereiteten Werke wird zum ersten Male eine Sammlung von Abbildungen der künstlerisch bemerkenswerthesten unter den durch ihre große Eigenart ausgezeichneten neueren Schöpfungen der amerikanischen Baukunst geboten.

Es werden hauptsächlich Bauten zur Darstellung kommen, die während des letzten Jahrzehnts in den wichtigsten Städten der Vereinigten Staaten nach den Entwürfen der namhaftesten Architekten entstanden sind: Wohn-, Kauf- und Landhäuser von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen; Kirchen, Lehrgebäude und andere öffentliche Bauten in zahlreichen Aussen- und Innenansichten.

Die Lichtdrucke, auf deren mustergiltige Ausführung die größte Sorgfalt verwendet wird, werden sämmtlich nach photographischen, in unserem Besitze befindlichen, bisher nicht veröffentlichten Originalaufnahmen hergestellt.

Von den meisten der Bauten werden die Grundrisse in klarer Darstellung nach einheitlichem Maßstabe, der für die Wohngebäude auf 1 : 400, für die öffentlichen Bauten auf 1 : 500 festgestellt ist, mitgetheilt.

Der Text enthält in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Angaben über die Baugeschichte, die Baustoffe und Baukosten, soweit sie uns von den Architekten mitgetheilt wurden.

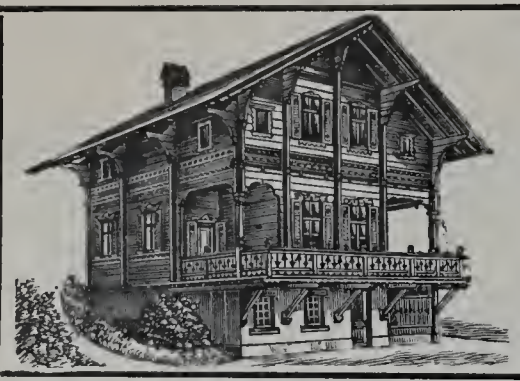
Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nicht käuflich. Bisher sind erschienen Lieferung 1—6; die weiteren folgen in Zeitabständen von 4—5 Wochen.

Wir sind gern bereit, die ersten beiden Hefte auf Verlangen zur Ansicht zuzustellen.

Das Werk wird jedem Architekten eine ausserordentliche Fülle neuer und schätzbarer Anregung bieten.

BERLIN SW., Friedrichstr. 210/241.

Julius Becker, Verlagshandlung.



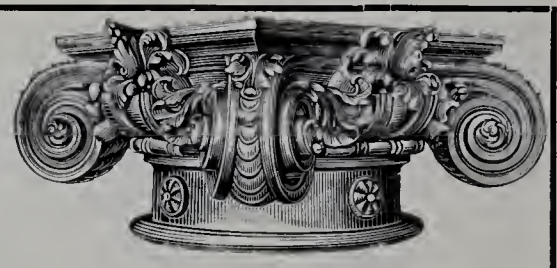
Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.
Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft
Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.
Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Der Weisse
Pentelicon-Marmor
der alten Griechen ist in grossen Lagern neu erschlossen, **übertrifft den Carrara an Schönheit, Festigkeit, Wetterbeständigkeit; monumentale Bauten bestes Material.**
Resultat der Königl. Prüfungsstation Charlottenburg: **durchaus frostbeständig, Wasseraufnahme: 0,000—0,002.**
Generalvertrieb durch
Perino & Co., Berlin,
Wilhelmstr. 28.
Lieferung von Blöcken jeder Grösse, auch Platten werden besorgt.

Illustr. Preislisten gratis und franko auf nähere Angabe des Gewünschten.



Galvanobronzen
Starke Niederschläge dichtesten Feinkupfers. — Ersatz für Bronzeguss.
Bürgschaft für Wetterbeständigkeit.

Bauornamente
(Kapitäle, Basen, Cartouchen, Consolen etc.)
Beleuchtungsfiguren
Zimmerschmuck, Grabschmuck
Garten- und Brunnenfiguren.

Galvanoplastische Kunstanstalt Geislingen-St.
(Zweiganstalt der Württbg. Metallwaarenfabrik.)

Korksteinplatten
vorzüglich isolirendes Baumaterial
bestes, reines Fabrikat, ohne geringwerthige Zuthaten.
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz. 6.

Friedrich Siemens & Co.
BERLIN SW.
Musterlager: Linden - Str. 16/17.
Gas-Koch- u. Heiz - Apparate
D. R.-P. u. D. R.-G.-M.
Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Man achte genau auf die Firma.

Von 1538. Von 1536. Von 1562.
Von 1476.

Prachtgefässe
aus dem Lüneburger Rathhaus-Schatze.
4—7.
Nach einer photographischen Aufnahme von Raph. Peters.

Hydro-Sandstein
D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

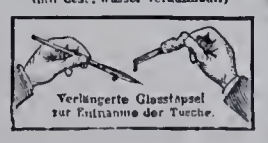
Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr.-Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.
Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.
Programme d. d. Dir. Romberg.

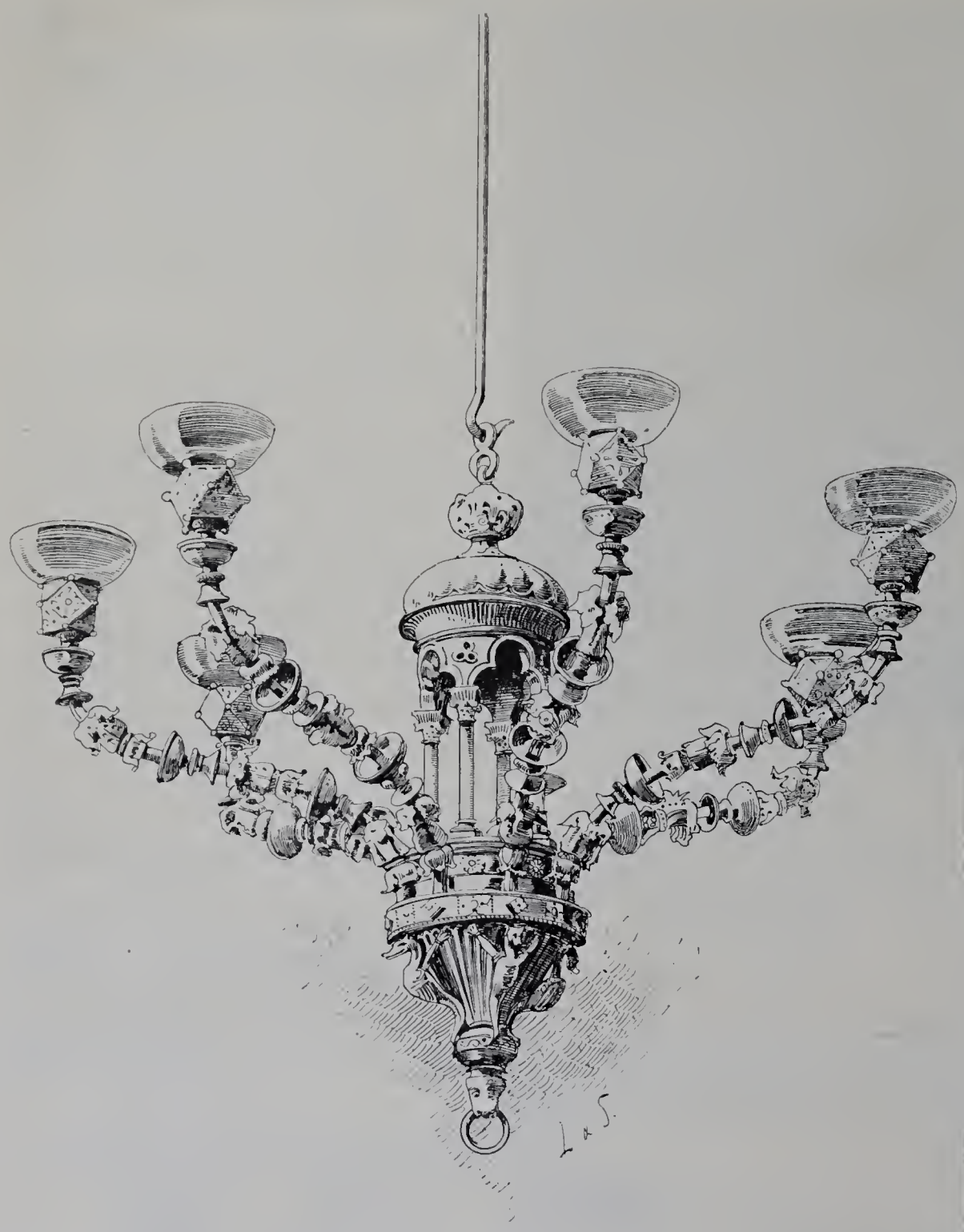
Eisenwerk Kaiserslautern
(Pfalz).
Heizung: Central-Luft-, Dampf-, Wasser-, Dampfwasser-, Niederdruck-Dampfheizungen etc.
Trockenanlagen, Wasch- u. Badeeinrichtungen
Eiserne Oefen, Kachelöfen, Gasöfen und Gaskochapparate.
Eisenkonstruktionen jeder Art, als: Eiserne Brücken, Hallen, Dächer etc.
Bau- und Maschinenguss.
Apparate für chemische Fabriken.
Kanalisationsgegenstände
speciell auch Sinkkasten mit Wasserspülung.
(Pat. Bindewald & Teinturier.)
Eisengiesserei. Emaillirwerk.

Laubaner Thonwerke
in Lauban i. Schl.
empfehlen:
Feine Verblend- und Formsteine, Engoben, blei- und haarrissfreie Porzellanglasuren, Terracotten und Chamotten
in sauberster Ausführung.
Kostenanschläge, Muster und Cataloge gratis.

Jedes bessere Geschäft führt Günther Wagner's Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar, (mit dest. Wasser verdünnbar)



und
Pelikan-Farben.
D. R.-P. a.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf
Günther Wagner
Fabriken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.



Kronleuchter

angefertigt von L. A. Riedinger, Maschinen- und Broncewaaren-Fabrik A.-G., Augsburg.

W. Franke, Naumburg a. S.

Glasmalereien und Kunstverglasungen

für Kirchen, Staatsbauten, Schlösser, Villen.

Gegründet 1859. — 22 Kirchen im Jahre 1895 ausgeführt.

Grossherzogliche Baugewerkenschule in Weimar.

Vierklassig.

Schulgeld für Angehörige des Grossherzogthums 50 Mk., für Andere 70 Mk. Billige Pension in Privathäusern. Programme **kostenlos** durch die **Direktion**.

Bauarbeiten.

Erbbegräbnisse.

Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels

BERLIN SW.

Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Zander & Labisch

Photographisches Institut.

Specialität:

Architektur-, Maschinen- und Sportaufnahmen.

Berlin W., Mohrenstrasse 19.

Fernspr.-Anschl. Amt I, No. 1321.

Didden & Busch

Glasmaler

Fernspr. IV 1796. BERLIN SW. Lindenstr. 70.

Mehrfach ausgezeichnet mit höchstem Preise.

Glasmalereien für **Kirchen** und **Privatgebäude** in solider, künstlerisch vollendeter Ausführung **unter Garantie.** Zuletzt ausgeführt: Die Fenster für die **kath. Garnisonkirche-Berlin, ev. Garnisonkirche Berlin, Prov. Irrenanstalt-Neu-Ruppin, ev. Garnisonkirche-Strassburg i. E., ev. Kirche-Thorn, kath. Ludwig-** (Windhorst) **Kirche-Berlin-Wilmersdorf, gr.-russische Kirche-Libau, Luth. Kirche-Bucarest** u. a. m. Beste Zeugnisse u. Refer. aus den **ersten Fachkreisen.** Preislisten, Skizzen, Kostenanschläge gratis.

H. C. E. Eggers & Co.

Kunstschmiedewerkstatt

Hamburg - Eilbek

liefert in vollendeter Ausführung:

Thore, Treppen,

Balkon- u. Treppengeländer,

Fahrstuhl-Umkleidungen,

Veranden u. Wintergärten,

Beleuchtungs-Gegenstände

u. s. w.

Entwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Schmiedeiserne Laterne mit Heizgitter
in der Diele des Rathhauses zu Hamburg.
Ausgeführt von H. C. E. Eggers in Hamburg-Eilbek.

Fischer & Stiehl

Essen a. d. Ruhr

Fabrik f. Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen.

Gegründet 1867.

Alle Systeme in bester Construction und Ausführung.

Zahlreiche Zeugnisse von Behörden und Privaten.

Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789. **Acetylen - Beleuchtung.** Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	. . . . .	5 pCt.
Steinkohlengas- „	. . . . .	50 „
Acetylen- „	. . . . .	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Byzantinisches Steingitter
in der Kirche S. Romualdo in Classe zu Ravenna.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Architektur und Technische Wissenschaften.

Feinste autographische Zeichnungen, sowie Schriftstücke, auch nach Ausserhalb.

Erläuterungen, Papier- und Druckmuster franko und gratis.

Berlin W. 9, BOGDAN GISEVIUS Link-Str. 29.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:
Rüdersdorf an der Ostbahn,
Comptoir und Lager:
Berlin SO., Rungestr. 18a,
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

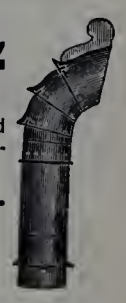
„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende **nachträgliche Löschen** kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen **ausgeschlossen.**

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Wirksamster
Schornsteinaufsatz
„Reform" D. R. G. M.
Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.
Paul Sachse, Berlin N.
Elsasserstr. 5.
Vertreter für Hamburg:
A. G. Becker,
Wesestr. 3



A. Stübbe, Berlin
Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.

Beschläge

in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.

Emaillirte Kappen
zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie
emaillirte Druckknöpfe
f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.
Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Beste Referenzen.
Nürnberger Centralheizungs-Fabrik
Rösicke & Comp.
Nürnberg
Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

Nürnberg 1896.

Goldene Staats-Medaille
für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungs-Anlagen.
Wasserheizungen, Trockenanlagen
Badeanstalten
Ventilations-Anlagen.
Projekte kostenlos.

A. Kühnscherf jr.
früher F. Wachsmuth.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8
liefert als Specialität:
Aufzüge für Hand, Transmission, hydraulischen u. electrischen Antrieb, für Personen- und Lastenbeförderung.
Speise- und Aktenaufzüge.
Winden, Krahne u. Flaschenzüge für Bauten, auch leihweise.

Gebr. Zeidler
Königl. Hof-Steinmetzmeister
Berlin O., Hauptbureau
Mühlenstr. 15/17.
Telephon Amt VII, No. 3536.
Ausführung aller Steinmetzarbeiten
in
Sandstein, Granit, Marmor.
Ausgeführte Bauten u. a. m.
Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Die Zeichnenmaterialienhandlung
SPITTA & LEUTZ
Berlin SW., Ritterstr. 59
unterhält ständig ein grosses Lager an
Reissbrettern
bis zum Format 160/260 cm, welche von der Grösse 75/105 cm an zum fünften Theil des Werthes pro Monat entliehen werden können.

Siegersdorfer Werke
vorm. Friedr. Hoffmann, Act.-Ges.
Bahnhof Siegersdorf in Schlesien (Kohlfurt-Breslau)
Verkaufsstelle: Berlin W., Kronenstrasse 68/69.
Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten
(auch zwei Schichten hohe Steine)
weiss, sandsteinfarbig, gelb, lederfarben, braun, schwarz und roth.
Glasuren in allen Farben-Nuancen.
Fliesen nach Mettlacher Art
ein- und mehrfarbig bemustert.
Specialität:
Fliesen nach Mettlacher Art aus Eisenklinkermasse, Eisenklinker, Eisenklinkerplatten.
Wandbekleidungsplatten und Plättchen
matt und glasirt, einfach und decorirt.
Langjährige Garantie für Wetterbeständigkeit.
Dachfalzziegel mit einfachem und doppeltem Falz.
Dachsteine (Schlesische Bibersehwänze)
in allen Farben, auch glasirt.
Für Dichtigkeit und Wetterbeständigkeit langjährige Garantie.
Vorzügliches Zeugniss der Königl. Prüfungsstation Berlin.
Hochfeuerfeste Chamottesteine, alle Arten Chamotteformsteine, Chamotteplatten, Chamottemehl, hochfeuerfeste Thone.
Kostenanschläge, Façadenzeichnungen, Entwerfen von Mustern, Preislisten, Proben, Druckfestigkeitsatteste kostenlos.

Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen
E. de la Sauce & Kloss
Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.
Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II, 1760 und 2560.
Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.
Grosses Lager von |—| Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

C. BECHSTEIN

Hoflieferant
Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs
Ihrer Maj. d. Kaiserin u. Königin
Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland
Ihrer Maj. d. Kaiserin Friedrich
Ihrer Maj. d. Königin v. England
Ihrer Maj. d. Kön. Reg. v. Spanien
Sr. Kgl. Hoh. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preussen
Sr. Kgl. Hoh. d. Herzogs v. Sachsen-Coburg-Gotha
Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Louise v. England
(Marchioness of Lorne)

BERLIN N. **LONDON W.**

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 25. Juli bis zum 25. August 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	K. 15954 Verbindungsschuh für hölzerne Baugerüste. Franz Knopfe, Chemnitz.
80	B. 21707. Maschine zum Formen von Ziegelsteinen, Dachplatten u. dgl. D. Black, Shettleston, Schottland.
80	L. 11971. Ziegelpresse mit Hebeldruck. Gust. Leicht, Betzdorf a. Sieg.
37	No. 98155. Zementfalzziegel mit doppelten oder mehreren Seitenfalzen und gegen einander versetzten Kopffalzen. W. Kalthöner, Ostenfelde i. W.
37	No. 98179. Mit Einbuchtungen und eingegossenen Eisenschienen versehener Hohlstein zwecks Aufhängens von Gegenständen aller Art. A. Schuster, Krölpa i. Th.
37	No. 98352. Kunststeinplatte zur Herstellung von Decken mit Eiseneinlage und schrägen, schwalbenschwanzförmigen Nuten. Hch. J. Kröger, Hamburg-Barmbeck.
80	No. 98254. Vorrichtung zur Herstellung von Kunststeinen, bestehend in einem Füllkasten mit auf- und abbeweglichem Boden, welcher Boden eine oder mehrere nach oben sich verjüngende Erhöhungen hat. A. Oetiker, Bubikon.
80	No. 98333. Verblendbauplatten aus Zementkunststein mit imitirtem Fugenverband. Friedrich Mörbitz, Bautzen.
37	No. 98874. Dachstein mit einander überdeckenden Falzen. Wilh. Mosler, Kobelwitz b. Kosel.
37	No. 98876. Feuerfeste Treppe mit Eisengerüst und gemauerten Stufen. J. Berger, Patschkau.
37	No. 98902. Hohler Ziegelstein mit doppelt gebogenen Seitenwänden zur Bildung leichter Decken und Wände. L. Heyer, Hannover.
37	No. 98950. Mauerdübel und Kunststein mit Trennfugen. Hch. J. N. Kröger, Hamburg.
37	No. 99179. Mit Zapfen auf der Oberseite und korrespondirenden Vertiefungen auf der Unterseite versehener Kunststein. Fr. Nöllenburg & Sohn, Mülheim, Ruhr.
37	No. 99229. Mit Falzen versehene Zink- oder Blechverwahrung der Traufkanten an Holzzementdächern. Gebr. Braun, Ulm a. D.
37	No. 99230. Winkelig gebogener, am Ende zugespitzter, am Dach zu befestigender Träger für Blitzableiter. Carl Winterstein, Frankfurt a. M.
80	No. 98535. Verblendstein mit marmorgleichen, geschliffenen Oberflächenschichten zur Marmorimitation. Wilh. Bock, Frankfurt a. O.
80	No. 98631. Leichte Kunststeine, als Ersatz für Schwemmsteine, hergestellt aus Grobmörtel, mit gerillten Flächen. C. B. T. Wilckens, Bremen.
37	No. 99321. Kamineinsatzstein mit Kammer und in dieser liegender Verschlussklappe. F. Breitenstein, Düsseldorf.
37	No. 99325. Rinneneisen mit Winkelstütze für auf dem Dache liegenden Rinnen. H. Kremer, Ronsdorf.
37	No. 99421. Dachfirststein, dessen Querschnitt ungefähr der Form eines abgestumpften Kegels entspricht. F. Breitenstein, Düsseldorf.
37	No. 99427. Strebepfeiler, Stützmauern und Fundamente aus Stein mit Beton oder sonstigem Füllstoff. H. Grunwald, Berlin.
37	No. 99447. Dach, dessen Holzschalung durch feuersicheren Putz mit Draht oder anderer Einlage ersetzt ist. H. Grunwald, Berlin.
37	No. 99454. Zement-Dachplatte, deren vordere Stirnfläche abgeschrägt ist. A. Weil, Steinheim i. W.
37	No. 99488. Langfalzziegel mit parallelen Ueberdeckungsleisten und zwei Figurenrippen auf der Oberseite. K. Thomann, Halle a. S.
37	No. 99494. Falzziegel mit Abflachung auf der unteren Hälfte seiner oberen Seite. A. Vernhalm, Varel, Oldenburg.
37	No. 99514. An der Unterseite mit einem Hohlraum versehener Dachziegel zur Abführung des Schweisswassers von der Unterseite des einen auf die Oberseite des anderen Steines. J. Ziemski, Labischin.
80	No. 99653. Geformte Platte für Bauzwecke (Scheidewände etc.) mit netzartigen Flächenerhöhungen zum Festhalten des Putzes, sowie mit rundem Falz an der einen und Nuth an der anderen Lagerseite. A. Langnick, Friedenau bei Berlin.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

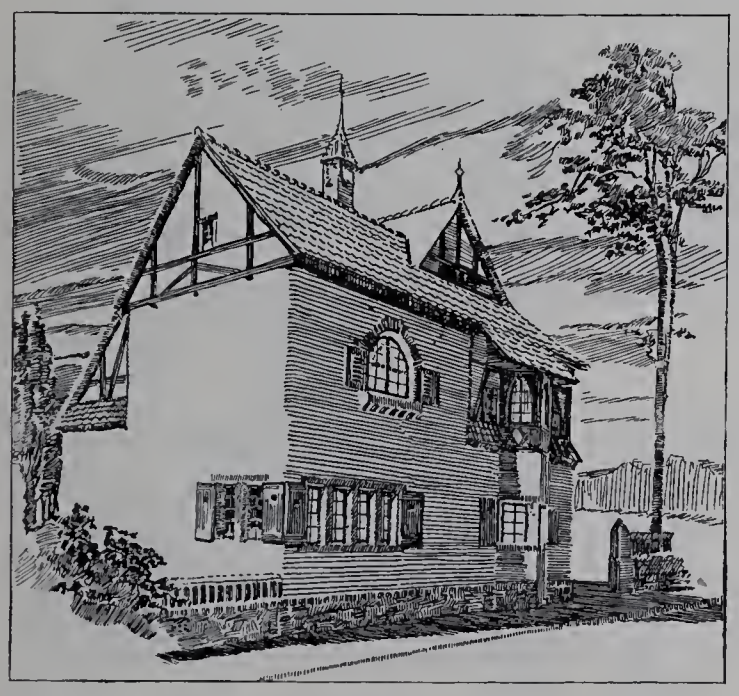
Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. Oktober 1898. No. 10.

Hochwichtige neue Veröffentlichung für jeden Baumeister,

für Bau-Unternehmer, Baulustige u. s. w.

Im Erscheinen begriffen und bis Ende 1898 vollständig vorliegend:



Aus Abtheilung II.

Das Deutsche Bürgerliche Einfamilienhaus.

Eine Sammlung von Entwürfen
Deutscher Architekten für Einfamilienhäuser des gebildeten Mittelstandes.

In sechs Abtheilungen.

Als Ergebniss eines von ihm veranstalteten Wettbewerbes

herausgegeben von

AUGUST EXTER,
Architekt in Pasing bei München.

Mit 130 Tafeln, sowie kurzer Einleitung bei jeder Abtheilung.

Abth. I: Häuser mit drei Zimmern und Küche. 30 Tafeln. Preis in Mappe 18 M.
Abth. II: Häuser mit vier Zimmern, Küche und Kammer. 12 Tafeln. Preis in Mappe 8 M.
Abth. III: Häuser mit fünf Zimmern, Küche und Kammer. 20 Tafeln. Preis in Mappe 14 M.
Abth. IV: Häuser mit fünf Zimmern, Küche und mehreren Kammern. 18 Tafeln. Preis in Mappe 12 M.
Abth. V: Häuser mit wohnlicher Diele, fünf Zimmern, Küche und Kammern. 20 Tafeln. Preis in Mappe 14 M.
Abth. VI: Häuser mit wohnlicher Diele, sechs Zimmern, Küche und Kammern. 30 Tafeln. Preis in Mappe 18 M.

Die Tafeln sind bei allen Abtheilungen des Werkes theils in Farbendruck, theils in Lichtdruck, beziehentlich Photolithographie hergestellt und haben in drei renommierten deutschen Kunstanstalten (MeisenbachRiffarth & Co. in Leipzig, Wilhelm Hoffmann in Dresden, Georg Brunner in Nürnberg) die sorgfältigste Ausführung erhalten.

Eine grosse Anzahl der talentvollsten deutschen Architekten haben bei dem Werke mitgewirkt. So z. B.: Aus Berlin: *Otto Delisle, Ludw. Stadler, A. Biberfeld, Frz. Thyriot, R. Schlüter, Meier & Werle;* aus Charlottenburg: *Carl Stock, H. Kallenberg, G. Jaenicke, Fr. & W. Hennings;* aus Hamburg: *Herm. Maass;* aus Hannover: *Müller & Graichen*; aus Magdeburg: *G. Neff und R. Goedecke;* aus Düsseldorf: *H. Goercke;* aus Köln a. Rh.: *Franz Brantzky und C. Wille*; aus Dresden: *Georg Risse und Ernst Kühn;* aus Plauen: *Max Zöllner;* aus Nürnberg: *E. von Mecenseffy*; aus München: *G. Steinlein, R. Senf, W. Bertsch, Hoenig & Soeldner, Helbig & Haiger, Förster & Fuchs;* aus Linz a. D.: *Franz Schiefthaler u. s. w.*

Einzusehen in jeder bedeutenderen Sortimentsbuchhandlung.

Leipzig. *Baumgärtner's Buchhandlung.*

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Die Schonung und Verbesserung der Sehkraft durch

Isometrope-Augengläser.

Die neuen **Isometrope-Gläser** wurden in der Ophthalmologischen Gesellschaft zu Paris in der Sitzung vom 14. April 1896 als **allen bisherigen Augengläsern weit überlegen** bezeichnet.

„Die zu denselben verwendete **neue Glasmasse** ist **vollständig homogen**, von **bisher** „**unerreichter Reinheit** und **Klarheit** und gestattet, zufolge ihres eigenartigen Brechungs- „vermögens, die Gläser in wesentlich **schwächeren Kurven** zu schleifen und doch die schärfere „No., wie bei den bisherigen besten Augengläsern, zu erhalten."

Es sind daher die **Isometrope-Gläser** unstreitig als die **vollkommensten Augengläser** der Gegenwart zu bezeichnen; man sieht mit

wesentlich schwächeren Isometrope-Gläsern
ohne Ermüdung der Augen klarer und ruhiger.

Alleinverkauf für Berlin und Brandenburg:

OSKAR MESSTER

Optisches und mechanisches Institut, gegründet 1859
BERLIN, Friedrichstrasse 95.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.
Musterlager: Linden-Str. 16/17.

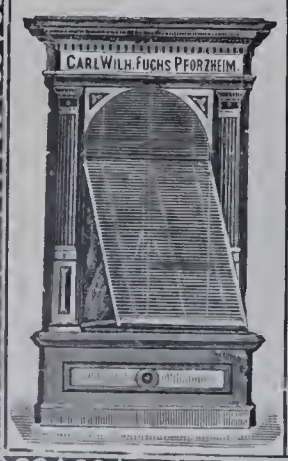
Gas-Koch- u. Heiz-Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

L. SOBOTTA
ATELIER FVR DECORATIVE
MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES VFER 23
TEL-VI · 990



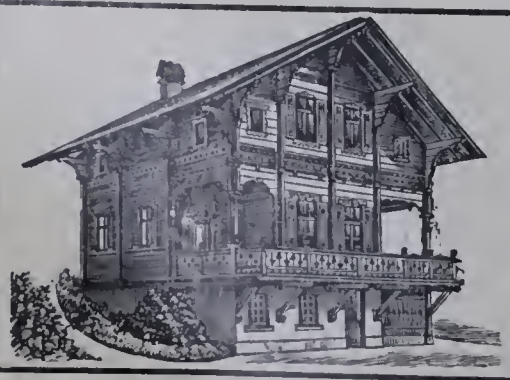
D. R.-P. No. 76799. **Neuer Rollladen** D. R.-P. No. 76799.

mit drehbaren Stäben, sogenannter **Kipprollladen,**
in höchster Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Lichtregulierung zulässig.

Höchste Solidität!

Näheres durch die illustrirten Prospekte.

Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.



Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,
trocken, splint- und fast ganz astrein,
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft
Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.
Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

Geschnitzte Tischplatte im Kgl. Museum zu Kassel.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

UHREN-FABRIK

D.R.-PATENT

GEBRÜDER MEISTER

Gegründet 1874 Berlin S. Brandenburgstr. 42. Berlin S. Gegründet 1874.

H. C. E. Eggers & Co.

Kunstschmiedewerkstatt

Hamburg - Eilbek

liefert in vollendeter Ausführung:

Thore, Treppen,
Balkon- u. Treppengeländer,
Fahrstuhl-Umkleidungen,
Veranden u. Wintergärten,
Beleuchtungs-Gegenstände

u. s. w.

Entwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Beste Referenzen.

Nürnberger Centralheizungs-Fabrik

Rösicke & Comp.

Nürnberg

Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

Nürnberg 1896.

Goldene Staats-Medaille

für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungs-

Anlagen.

Wasserheizungen, Trockenanlagen

Badeanstalten

Ventilations-Anlagen.

Projekte kostenlos.

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789.

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5	pCt.
Steinkohlengas- „	50	„
Acetylen- „	95	„

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Hydro-Sandstein

D. R.-P.

nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke

W. Zeyer & Co.

Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.

F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:

Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Laubaner Thonwerke

in Lauban i. Schl.

empfehlen:

Feine Verblend- und Formsteine, Engoben, blei- und haarrissfreie Porzellanglasuren, Terracotten und Chamotten

in sauberster Ausführung.

Kostenanschläge, Muster und Cataloge gratis.

Bauarbeiten.

Erbbegräbnisse.

Grabdenkmäler.

Granitwerke Friedenfels

BERLIN SW.

Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Der Weisse

Pentelicon-Marmor

der alten Griechen ist in grossen Lagern neu erschlossen, **übertrifft den Carrara an Schönheit, Festigkeit, Wetterbeständigkeit; monumentale Bauten bestes Material.**

Resultat der Königl. Prüfungsstation Charlottenburg: **durchaus frostbeständig, Wasseraufnahme: 0,000—0,002.**

Generalvertrieb durch

Perino & Co., Berlin,

Wilhelmstr. 28.

Lieferung von Blöcken jeder Grösse, auch Platten werden besorgt.

Baugewerkschule der Stadt Köln a. Rh.

Abt. B der städt. Fachschule.

Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.

Programme d. d. Dir. Romberg.

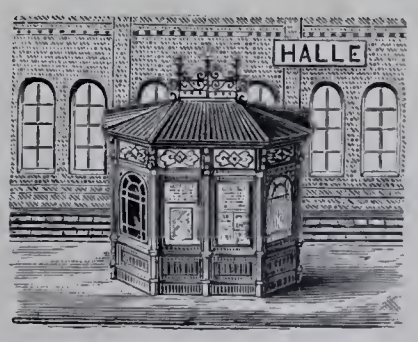
Credenz-Schrank,
aus Eichenholz mit Eisenbeschlag.
Ausgeführt von der Stuttgarter Möbelfabrik **Georg Schöttle.**
(Gesetzlich geschützt.)

Jedes bessere Geschäft führt
Günther Wagner's
Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar,
(mit dest. Wasser verdünnbar.)

und
Pelikan-Farben.
D. R.-P. a.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf
Günther Wagner
Fabriken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.

A. Stübbe, Berlin
Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.
Beschläge
in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.
Emaillirte Kappen
zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung,
sowie
emaillirte Druckknöpfe
f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl.
allen Systemen angepasst.
Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

Herm. Liebau, Magdeburg-Sudenburg
Fabrik für
Centralheizungs-, Lüftungs-, Wasserversorgungs- und Gas-Anlagen
Silberne Staats-Medaille Firma besteht seit 1860
empfiehlt:
Wasser- und Dampf-Heizungen etc.
für bessere Wohnhäuser, Verwaltungsgebäude, Heil-, Pflege- und Unterrichts-Anstalten, Kirchen etc. Betrieb mittels sehr **bewährter Heizkessel** mit Selbstregelung; **für Wohnungen bis zu 20 Zimmern** auch vom **Kochherd** aus.
Ueber 1000 Anlagen bisher ausgeführt.
Heizkörper aus Schmiede- od. Gusseisen mit glatter Heizfläche, ohne Rippen, sehr staubfrei.
Für jede Anlage mehrjährige, weitgehendste Gewährpflicht.
Prospecte und Kostenvoranschläge auf Wunsch kostenfrei.



Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen
E. de la Sauce & Kloss
Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.
Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II. 1760 und 2560.
Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.
Grosses Lager von |—| Trägern, Bauguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Marmornes Abschlussgitter
einer Kapelle in St. Petronio zu Bologna.

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister

Berlin O., Hauptbureau

Mühlenstr. 15/17.

Telephon Amt VII, No. 3336.

Ausführung aller Steinmetzarbeiten
in
Sandstein, Granit, Marmor.

Ausgeführte Bauten u. a. m.

Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Zur Vorbeugung und Vertilgung

des Hausschwammes

empfehle mein

Dr. H. Zerener's Antimerulion.

D. R.-G.-M. 18777.

Farblos, geruchlos, giftfrei, feuersicher.

Gustav Schallehn, chem. Fabrik

Magdeburg.

Siegersdorfer Werke

vorm. Friedr. Hoffmann, Act.-Ges.

Bahnhof Siegersdorf in Schlesien (Kohlfurt-Breslau)

Verkaufsstelle: Berlin W., Kronenstrasse 68/69.

Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten

(auch zwei Schichten hohe Steine)

weiss, sandsteinfarbig, gelb, lederfarben, braun, schwarz und roth.

Glasuren in allen Farben-Nuancen.

Fliesen nach Mettlacher Art

ein- und mehrfarbig bemustert.

Specialität:

Fliesen nach Mettlacher Art aus Eisenklinkermasse, Eisenklinker, Eisenklinkerplatten.

Wandbekleidungsplatten und Plättchen

matt und glasirt, einfach und decorirt.

Langjährige Garantie für Wetterbeständigkeit.

Dachfalzziegel mit einfachem und doppeltem Falz.

Dachsteine (Schlesische Biberschwänze)

in allen Farben, auch glasirt.

Für Dichtigkeit und Wetterbeständigkeit langjährige Garantie.

Vorzügliches Zeugniss der Königl. Prüfungsstation Berlin.

Hochfeuerfeste Chamottesteine, alle Arten Chamotteformsteine, Chamotteplatten, Chamottemehl, hochfeuerfeste Thone.

Kostenanschläge, Façadenzeichnungen, Entwerfen von Mustern, Preislisten, Proben, Druckfestigkeitsatteste kostenlos.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken:

Rüdersdorf an der Ostbahn,

Comptoir und Lager:

Berlin SO., Rungestr. 18a,

empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement"

sowie ihren

„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:

Portland-Cement ca. 400 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

PAUL STOTZ

kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H.
Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN
Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.
Telegramm-Adr.: **Paul Stotz, Stuttgart.**
Telephon No. 110.

Stuttgart. Stuttgart.

Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen
Patent Schindler-Jenny. — Diplom Chicago 1893. — Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Büge'eisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Back- und Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Bronchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen
für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere; Särge etc.

Beleuchtungs-Gegenstände
zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen,
für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

Kamindekorationen
und
Heizkörper-Verkleidungen:
Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss
für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs
nach antiken und modernen Modellen.

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände:
altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst:
Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.

Baudekorationen:
Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Grabdekorationen:
Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.

Grosse illustr. Preisliste (ca. 300 Seiten) mit Probebildern. Gegen 20 Pf. in Marken frei.

Photo- graphische Apparate

empfiehlt
Emil Wünsche
FABRIK photogr. Apparate
DRESDEN Moritzstrasse 20. LEIPZIG Salzgässchen 1.

K. Kaiserl. Patent. Grösstes Specialgeschäft d. Branche Deutschlands.

Blitzableiter.

Ausgeführt ca. 4000 Anlagen, u. a. Reichstagsbau, Landtagsbau, Kaiser-Wilh.-Ged.-Kirche, Reichsversicherungsamt etc.

Ausführung der Anlagen unter Garantie. Untersuchung alter Blitzableiteranlagen mit neuesten Apparaten.

Eiserne Fahnenstangen.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ausgewählte
Monier- u. Beton-Bauwerke
Strassen- und Eisenbahnbrücken
Hochbauten, Silos, Futtermauern, Kanäle u.s.w.
nach den Ausführungen
der Aktien-Gesellschaft für Monierbauten
bearbeitet
von
F. Rehbein,
Königl. Regierungs- und Baurath.
Zweite vermehrte Auflage. Querfolio gebunden
107 Seiten Text und 48 Tafeln,
darunter 27 Reproduktionen photographischer Aufnahmen.
Preis 7,50 Mark.

Verlag von Julius Becker,
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.

Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.

Programme und Auskunft kostenfrei durch die
Direktion der Schule.

Herzogliche technische Hochschule
BRAUNSCHWEIG.

Programme sind unentgeltlich vom Secretariate zu beziehen.

Vollständige Ausbildung für den Beruf in den fünf Abtheilungen für **Architektur, Ingenieur-Bauwesen, Maschinenbau** (einschliesslich **Electrotechnik** und **Textilindustrie**), **chemische Technik** (einschliesslich besonderer Studienkurse für **Nahrungsmittel-Chemie** u. **Zuckertechnik**) u. **Pharmacie. Electrochemisches Practicum.** — **Gleichberechtigung** des Studiums mit **sämmtlichen** deutschen technischen Hochschulen und gegenseitige **Anerkennung** der **Vorprüfung** u. **ersten Hauptprüfung** im **Hochbau-, Ingenieurbau-** u. **Maschinenbaufache** in **Preussen** und **Braunschweig.** — **Reichs-Examen** für **Nahrungsmittel-Chemiker** und **Pharmaceuten.** — **Diplomprüfungen** in den obengenannten **ersten vier Abtheilungen.**

Das Rectorat.

Prämiirt: London 1862, Detmold, Amsterdam, Düsseldorf, Braunschweig, London 1884, Coblenz.

BACHEM & COMP.

Steinbruch- und Steinhauerei-Gewerkschaft.
KÖNIGSWINTER A. RHEIN.
Niederbreisig. Mayen. Cordel-Trier. Lauterecken.
Rheinische **Hartgesteine** in Basaltlava, Trachit, Dolerit, Basalt. **Sandsteine** in allen Qualitäten u. Farben. **Tuffsteine.**
Gute Ausführung für jede Lieferungs-Aufforderung.

C. BECHSTEIN

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 22. August bis zum 24. September 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	B. 21985. Läutevorrichtung für Glocken; 2. Zus. z. Pat. No. 94966. Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahl-Fabrikation, Bochum i. W.
80	H. 19949. Verfahren zur Herstellung steinharter Formstücke aus Cement und hydraulischem Mörtel; Zus. z. Pat. No. 99384. Hasslacher, Frankfurt a. M.
37	Sch. 13683. Dacheindeckung aus weichem Material. Wulf Schwerdtfeger jr., Johannisberg bei Friedrichsholm.
37	No. 99972. Decke mit durch Rohrmattengeflecht-Einlagen gebildeten Hohlräumen zur Vermeidung des Schalles. Carl Schultheiss, Nürnberg.
37	No. 100024. Stabfussboden, gekennzeichnet durch Stäbe, welche unter Fortlassung von Blindboden und Zwischenbalken auf an Trägern befestigten Leisten aufruhen. Heinrich Eidloth, Köln a. Rh.
37	No. 100037. Unter der Firstlinie auf beiden Seiten eingebogenes Dachfirstblech, dessen Einbiegung als Widerlager für die Festhalteschrauben dient. Valentin Hess, Bauerbach.
37	No. 100039. Regenrohr mit vertieftem Falz und Haltwinkel. E. Kramer, Barmen.
80	No. 100001. Einsatzcylinder zur Herstellung von Dachziegeln und Hohlsteinen auf Mauerstein-Ziegelpressen. A. Kuhnert & Co., Dresden-Löbtau.
37	No. 100147. Dachfalzziegel, dessen Randleisten je mit einer Aussparung und einer Verdickung versehen sind. J. Ehlers, Eidelstedt.
37	No. 100189. I-förmiges, gegossenes Mauereisen zur Verbindung von Hohlwänden. W. Springer, Varel, Oldenburg.
37	No. 100242. Eiserne Treppe, bei der eine der Wangen zur Bildung einer Wandbekleidung nach oben gerichtet ist. Rud. Bergfeld, Barmen.
37	No. 100302. Gerüsthalter aus einem Hebel mit drei daran befindlichen Haken und zwei Ketten. E. Eckardt, Reichenbach i. V.
37	No. 100374. Mit Durchgangsöffnung auf der Breitseite versehener Verblendstein, dessen Stirnseite zwecks Sichtbarmachung der Mauerwerkfuge eine Nute besitzt. H. Fasold & R. Gundermann, Unterwellenborn.
37	No. 100403. Freistehende Rüstung, gekennzeichnet durch mit Bolzen keilförmig an den senkrechten Rüstbäumen befestigte, zur Aufnahme der Querbäume dienende Schuhe. W. Bretschneider, Bitterfeld.
37	No. 100411. Auf einer Platte ruhende, angegossene Hülse als Sockel für auswechselbare Holzständer in Ställen etc. W. Springer, Varel, Oldenburg.
37	No. 100420. Dachfalzziegel mit wellenförmigem Querschnitt und seitlichem Längsfalz, dessen obere Längsrinnen zwecks Einhängens der Wulste an der Unterseite des Nachbarziegels durch Querwand nach oben abgeschlossen sind. J. Tippelt, Post Freiheit.
37	No. 100448. Apparat zum Ausfugen von Mauerwerk aus einem Kasten mit verstellbarer Fugkehle und einem Rührwerk, welches beim Hin- und Herschieben des Kastens den Mörtel selbstthätig zuführt. Josef Höpfl, Nymphenburg.
37	No. 101286. Dachplatte, welche mittels eines starren und eines drehbaren Blechhakens auf den Sparren festgestellt wird. Mich. Wilbertz, Düren.
37	No. 101369. Dach, dessen Holzschalung durch Steingewölbe mit Beton ersetzt ist, und dessen Träger feuersicher bekleidet sind. H. Grunwald, Berlin.
37	No. 101378. Dach-Ausstakungs-Platte mit übergreifenden Rändern. Fr. Herbst, Braunschweig.
37	No. 101384. Wand- und Dielenverkleidung aus einem Holzrahmen und einem Gemenge von Gips und Holzwolle, Hobelspänen oder Korkabfällen bestehend, mit Leinewandeinlage und im Rahmen befestigten, mit Draht verbundenen Nägeln. R. Sturm & Max Fritzsche, Schönefeld bei Leipzig.
37	No. 101544. Keilzapfenstein mit Keilzapfennut. L. Pfennigsdorf, Büden b. Magdeburg.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. November 1898. No. 11.

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG, LEIPZIG.

Soeben erschienen:

Monumentales Burgthor.
(Aus Folge IV.)

SKIZZEN. *Architektonische und dekorative Studien und Entwürfe*

von

OTTO RIETH.

Folge IV.

30 Tafeln in Lichtdruck, worunter 4 farbige, enthaltend. Nebst Vorwort und Inhalt.

Preis in Prachtband gebunden 20 Mk.

Einer besonderen Empfehlung bedarf eine neue Folge der O. Rieth'schen Skizzen nicht mehr. Der Verfasser, welcher jetzt in der Vollkraft seines Schaffens steht, ist gerade in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund getreten. Alle Welt bewundert seine nahezu unerschöpflich scheinende Phantasie.

Was speciell diese neue, IV. Folge betrifft (bisher erschienen: Folge I—III, in Prachtband gebunden je 20 Mk. ord.) so unterscheidet sie sich in zweifacher Hinsicht von den früheren Folgen: erstens ist durch bedeutendere Reduktion bei der photographischen Wiedergabe der Vorlagen eine erheblich größere Mannigfaltigkeit noch erreicht worden. Statt nur 30 Vorlagen, wie bei den früheren Bänden, konnten diesmal 56 aufgenommen werden, und zwar hierunter 4 prächtige Skizzen in Farbendruck. Zweitens ist diese neue Folge ganz vornehmlich den figürlich-dekorativen Entwürfen gewidmet. Der Autor selbst äussert sich hierüber folgendermaßen im Vorwort:

Die dekorative Wirkung der menschlichen Gestalt — ihre bewegten geschwungenen Formen — findet in den strengen Linien der Architektur ihren künstlerischen Kontrast, und die harmonische Lösung dieses Gegensatzes erscheint als der maßgebendste Faktor bei der Aufgabe, die bildenden Künste zu einer einheitlichen Zusammenwirkung zu bringen. Die dekorative Kunst, im höchsten Sinne genommen, ist der Ausgleichungs- und Vereinigungspunkt, wo alle drei Schwesterkünste gleichwerthig auftreten können: die Architektur giebt den Aufbau und die Verhältnisse, den Grundakkord, die Plastik die Reliefwirkung im Detail, die Malerei die Farbenharmonie.

Die neue Folge, welche zur näheren Veranschaulichung dieses Prinzips eine große Menge wirklich hervorragend schöner Vorlagentafeln bringt, dürfte allgemeines Aufsehen erregen und ist in allen bedeutenderen Buch- und Kunsthandlungen einzusehen.

Beste Referenzen.

Nürnberger Centralheizungs-Fabrik

Rösicke & Comp.

Nürnberg

Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

Nürnberg 1896.

Goldene Staats-Medaille

für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungs-

Anlagen.

Wasserheizungen, Trockenanlagen

Badeanstalten

Ventilations-Anlagen.

Projekte kostenlos.

Provinzial-Wiesenbauschule zu Königsberg i. Pr.

Fachschule für Kulturtechniker und Tiefbauer.

Uebertritt von der III. Baugewerkschulklasse in den zweisemestrigen Specialkursus. Programme und Auskunft kostenlos durch die Direktion. *v. Czihak.*

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789.

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

H. C. E. Eggers & Co.

Kunstschmiedewerkstatt

Hamburg - Eilbek

liefert in vollendeter Ausführung:

Thore, Treppen,
Balkon- u. Treppengeländer,
Fahrstuhl-Umkleidungen,
Veranden u. Wintergärten,
Beleuchtungs-Gegenstände
u. s. w.

Entwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister

Berlin O., Hauptbureau

Mühlenstr. 15/17.

Telephon Amt VII, No. 5536.

Ausführung aller Steinmetzarbeiten in

Sandstein, Granit, Marmor.

Ausgeführte Bauten u. a. m.

Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Baugewerkschule der Stadt Köln a. Rh.

Abt. B der städt. Fachschule.

Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.

Programme d. d. Dir. Romberg.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

PAUL CEDER & OTTO SCHAAF

NÜRNBERG.

Silb. Med. Nürnb. 1896. Specialität in Stuckmarmor und Stuckolustro. Erste Referenzen.

Im Jahre 1887 in Nürnberg gegründet.

Das Etablissement beschäftigt durchschnittlich 70 Arbeiter und es gelangen in der Hauptsache folgende Arbeiten zur Ausführung:

1. Stuckarbeit von einfachster bis feinster Ausführung und zwar in Gyps, Cement, Terranova etc.
2. Stuckmarmor und Stuckolustro, künstlerisch gefertigt.
3. Bildhauerarbeiten in alter Stucktechnik. (Diese alte Manier wurde durch uns in Deutschland wieder eingeführt.)
4. Bildhauerarb. f. Stein u. Holz. Modellir- u. Retouchir-Atelier.
5. Werkstätte für alle Gussarbeiten, Figuren und Ornamente in Gyps, Cement, engl. Cement etc.
6. Atelier zum Zeichnen von Innendekorationen, soweit sich dieselben auf das Bildhauer- und Stuckfach erstrecken.
7. Anfertigung von vorzüglichen Estrich-Fussböden.

Erste Zeugnisse v. staatl. u. städt. Behörden, ferner bedeutendsten Architekten u. Baumeistern.

Es wurden folgende grössere Arbeiten ausgeführt:

a) Theater, Hôtels und Restaurants. Treppenhaus der Gesellschaft Museum, Nürnberg. — Hôtel Monopol, Nürnberg. — Hôtel Maximilian, Nürnberg. — Hôtel Kaiserhof, Nürnberg. — Hôtel Rother Hahn, Nürnberg. — Grand Hôtel Nürnberg. — Café Gisela, Nürnberg. — Apollo-Theater, Nürnberg. — Wittelsbacher Hof, Nürnberg. — Café Messerschmitt, Bad Kissingen. — Restauration Rhein. Hof, Bad Kissingen. — Odeon-Theater, Würzburg.
b) Oeffentliche Gebäude. Lebensversicherungsbank Nürnberg. — Rathhaus Nürnberg. — Neubau des Gewerbemuseums Nürnberg. — Gebäude der Landesausstellung 1896. — Freimaurerloge Fürth. — Seminar-Neubau Bayreuth. — Officiers-Speiseanstalten in Würzburg und Erlangen.
c) Schlossarbeiten. Residenzschloss in Bückeburg.

Photographien und Zeichnungen ausgeführter Arbeiten stehen in grösster Auswahl zur Verfügung.

Lager von Rosetten, Gesimsen, Thüraufsätzen etc.

Kostenanschläge und Berechnungen werden unentgeltlich geliefert.

Herm. Liebau, Magdeburg-Sudenburg

Fabrik für

Centralheizungs-, Lüftungs-, Wasserversorgungs- und Gas-Anlagen

Silberne Staats-Medaille · Firma besteht seit 1860

empfiehlt:

Wasser- und Dampf-Heizungen etc.

für bessere Wohnhäuser, Verwaltungsgebäude, Heil-, Pflege- und Unterrichts-Anstalten, Kirchen etc. Betrieb mittels sehr **bewährter Heizkessel** mit Selbstregelung; **für Wohnungen bis zu 20 Zimmern** auch vom **Kochherd** aus.

Ueber 1000 Anlagen bisher ausgeführt.

Heizkörper aus Schmiede- od. Gusseisen mit glatter Heizfläche, ohne Rippen, sehr staubfrei.

Für jede Anlage mehrjährige, weitgehendste Gewährpflicht.

Prospecte und Kostenvoranschläge auf Wunsch kostenfrei.

Geschmiedetes Gitter in Danzig.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ausgewählte

Monier- u. Beton-Bauwerke

Strassen- und Eisenbahnbrücken

Hochbauten, Silos, Futtermauern, Kanäle u.s.w.

nach den Ausführungen der Aktien-Gesellschaft für Monierbauten bearbeitet von

F. Rehbein,

Königl. Regierungs- und Baurath.

Zweite vermehrte Auflage. Querfolio gebunden

107 Seiten Text und 48 Tafeln,

darunter 27 Reproduktionen photographischer Aufnahmen.

Preis 7,50 Mark.

Verlag von Julius Becker,

Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.

Wirksamster

Schornsteinaufsatz

„Reform" D. R. G. M.

Schrauben-Ventilatoren, Russ- und Funkenfänger, Victoria-Wasserstrahl-Ventilatoren.

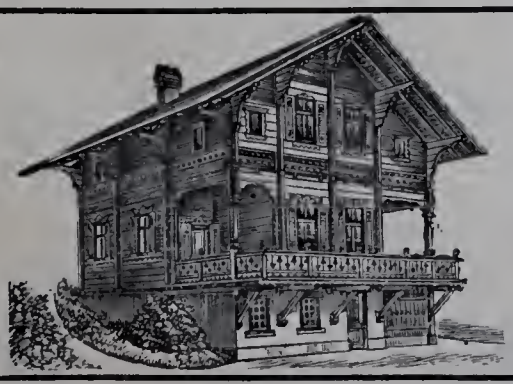
Paul Sachse, Berlin N.

Elsasserstr. 5.

Vertreter für Hamburg:

A. G. Becker,

Wesestr. 3



Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,

trocken, splint- und fast ganz astrein,

können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12 a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**

1.
Credenzschrank
aus Eichenholz, mit Eisenbeschlag.
Ausgef. von der Stuttgarter Möbelfabrik Georg Schöttle.
Gesetzlich geschützt.

SCHUTZMARKE

Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die

Deutsche Emaille-farbe

ältestes Fabrikat.
Alleiniger Fabrikant:
Jean Heck, Offenbach a. M.

Grosse illustr. Preisliste (ca. 300 Seiten) mit Probebildern, gegen 20 Pf. in Marken frei.
Photo-graphische Apparate
empfiehlt
Emil Wünsche
FABRIK photogr. Apparate
DRESDEN Moritzstrasse 20. LEIPZIG Salzgässchen 1.
Grösstes Specialgeschäft d. Branche Deutschlands.

Thurm-Uhren

D. R.-Patent No. 56 814.
Gebrüder Meister
Fabrik für
Thurm-, Hof- u. Eisenbahn-Uhren.
BERLIN S.
42. Brandenburg-Strasse 42.

D.R.Patent. **Otto Schultz**
Berlin N. Schönhauser Allee 26.
Neu! **Rosettengitter.** Neu!
Beste und billigste Einfriedigung.
I. Preis: Gartenbau-Ausstellung Berlin 1897. Neue illustrirte Preisliste gratis.

Die Schonung und Verbesserung der Sehkraft durch
Isometrope-Augengläser.

Die neuen **Isometrope-Gläser** wurden in der Ophthalmologischen Gesellschaft zu Paris in der Sitzung vom 14 April 1896 als **allen bisherigen Augengläsern weit überlegen** bezeichnet.
„Die zu denselben verwendete **neue Glasmasse** ist **vollständig homogen**, von **bisher** „**unerreichter Reinheit** und **Klarheit** und gestattet, zufolge ihres eigenartigen Brechungs-„vermögens, die Gläser in wesentlich **schwächeren Kurven** zu schleifen und doch die schärfere „No., wie bei den bisherigen besten Augengläsern, zu erhalten."
Es sind daher die **Isometrope-Gläser** unstreitig als die **vollkommensten Augengläser** der Gegenwart zu bezeichnen; man sieht mit

wesentlich schwächeren Isometrope-Gläsern
ohne Ermüdung der Augen klarer und ruhiger.

Alleinverkauf für Berlin und Brandenburg:
ED. MESSTER
Optisches und mechanisches Institut, gegründet 1859
BERLIN, Friedrichstrasse 95.

Zur Vorbeugung und Vertilgung

des Hausschwammes
empfehle mein
Dr. H. Zerener's Antimerulion.
D. R.-G.-M. 18777.
Farblos, geruchlos, giftfrei, feuersicher.
Gustav Schallehn, chem. Fabrik
Magdeburg.

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.
Musterlager: Linden-Str. 16/17.
Gas-Koch- u. Heiz-Apparate
D. R.-P. u. D. R.-G.-M.
Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Man achte genau auf die Firma.

Hydro-Sandstein

D. R.-P.
nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke
W. Zeyer & Co.
Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie **Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc.**, wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:
Rosenthaler- und Weinmeisterstr.-Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

Marmorkamin

nach dem Entwurfe des Professors **Gabriel Seidl** in München.

Ausgeführt in grauem Adneter Schnöll-Marmor für die Weltausstellung in Chicago, von der **Aktiengesellschaft für Marmorindustrie, Kiefer in Kiefersfelden.**

Bauarbeiten.
Erbbegräbnisse.
Grabdenkmäler.

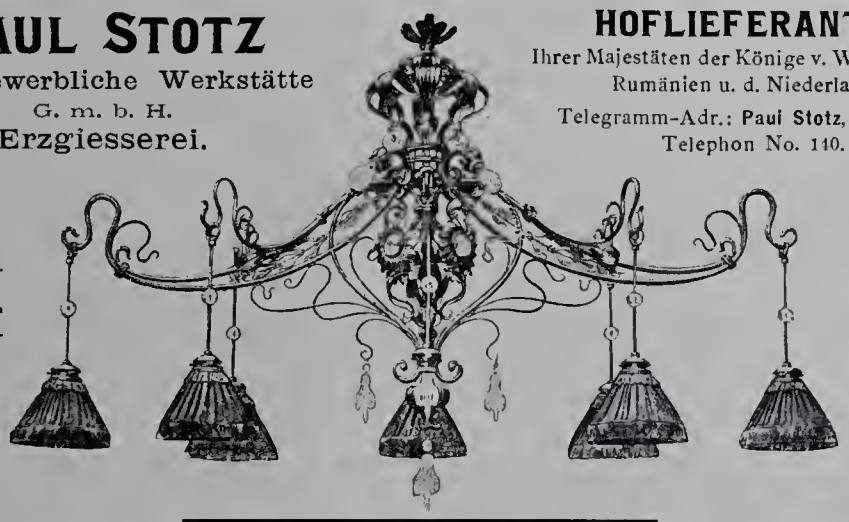
Granitwerke Friedenfels
BERLIN SW.
Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6, No. 2894.

L. SOBOTTA
ATELIER FÜR DECORATIVE MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES UFER 23
TEL·VI· 990

PAUL STOTZ
kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H.
Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN
Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.
Telegramm-Adr.: **Paul Stotz, Stuttgart.**
Telephon No. 110.

Stuttgart. **Stuttgart.**



Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen
Patent Schindler-Jenny. — Diplom Chicago 1893. — Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Bügeleisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Back- und Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Bronchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen
für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere, Särge etc.

Beleuchtungs-Gegenstände
zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen,
für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

Kamindekorationen
und
Heizkörper-Verkleidungen:
Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss
für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs
nach antiken und modernen Modellen.

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände:
altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst:
Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.

Baudekorationen:
Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Grabdekorationen:
Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.

A. Stübbe, Berlin
Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.

Beschläge
in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.

Emaillirte Kappen
zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie
emaillirte Druckknöpfe
f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.
Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

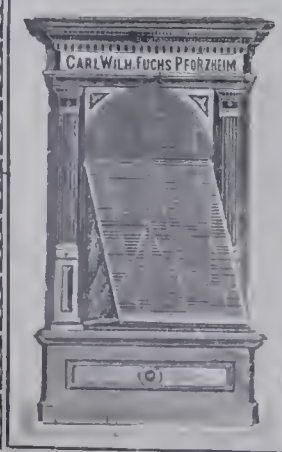
Marmorschranke
in der Kathedrale zu Rimini.

Jedes bessere Geschäft führt
Günther Wagner's
Flüssige Tuschen
garantirt unverwaschbar,
(mit dest. Wasser verdünnbar)

Gesetzl. geschützt, No. 28127 Cl. 32.

und
Pelikan-Farben.
D. R.-P. a.
Illustrirte Preisliste B mit Originalfarbaufstrichen sendet
Architekten,
Ingenieuren,
Geometern u.
Technikern
jeden Zweiges kostenfrei zur Orientirung beim Einkauf
Günther Wagner
Fabriken Hannover und Wien X/I.
Gegr. 1838. 18 Ausz.

Herzogliche technische Hochschule
BRAUNSCHWEIG.
Programme sind unentgeltlich vom Secretariate zu beziehen.
Vollständige Ausbildung für den Beruf in den fünf Abtheilungen für **Architektur, Ingenieur-Bauwesen, Maschinenbau** (einschliesslich **Electrotechnik** und **Textilindustrie**), **chemische Technik** (einschliesslich besonderer Studienkurse für **Nahrungsmittel-Chemie** u. **Zuckertechnik**) u. **Pharmacie. Electrochemisches Practicum.** — **Gleichberechtigung** des Studiums mit **sämmtlichen** deutschen technischen Hochschulen und gegenseitige **Anerkennung** der **Vorprüfung** u. **ersten Hauptprüfung** im **Hochbau-, Ingenieurbau-** u. **Maschinenbaufache** in **Preussen** und **Braunschweig.** — **Reichs-Examen** für **Nahrungsmittel-Chemiker** und **Pharmaceuten.** — **Diplomprüfungen** in den obengenannten **ersten vier Abtheilungen.**
Das Rectorat.



D. R.-P. No. 76799. **Neuer Rollladen** D. R.-P. No. 76799.
mit drehbaren Stäben, sogenannter Kipprollladen,
in höchster Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Lichtregulierung zulässig.
Höchste Solidität!
Näheres durch die illustrirten Prospekte.
Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.

Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.
— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —
E. de la Sauce & Kloss
Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.
Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II, 1760 und 2560.
Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.
Grosses Lager von ⊢⊣ Trägern, Banguss u div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Reiseskizzen von Max Fritsch.

5. Aus Salerno.

In meinem Verlage ist erschienen:

Das System Holzer

(D. R.-P.)

in seiner Anwendung

zur

Herstellung von feuersicheren, ebenen und gewölbten Decken

von

Ingenieur **G. A. Wayss**

und Regierungsbaumeister **Mecum.**

Mit vielen Berechnungstabellen und Constructionszeichnungen.

gr. 8°. **Preis 1 Mark.**

Bei der grossen Bedeutung des „Systems Holzer" für die Herstellung von feuersicheren Constructionen ist die Broschüre für alle Architekten und Bauingenieure von grösster Wichtigkeit.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an, auch versende ich auf Wunsch direct, in welchem Falle den Betrag in Briefmarken beizufügen bitte.

Julius Becker,
Verlagsbuchhandlung.
Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 240/241.

Tapeten

in reichhaltigster und preiswürdigster Auswahl
empfiehlt

Ernst Heiden Sohn

Köln a. Rhein, Glockengasse 6.

Als Reiselektüre bestens empfohlen:

Auf der Wanderschaft in Egypten

von

Dr. Bernstein-Steglitz.

244 S. 8°. Preis Mk. 3.–.

Erlebnisse und Aufzeichnungen eines scharfen Beobachters während eines langjährigen Aufenthaltes in Egypten.
Der leichte lebhafte Plauderton, unterhaltend und belehrend zugleich, fesselt den Leser bis zum Schluss. Sehr eingehende oft pikante Schilderungen aus dem intimeren Leben und Treiben der Bevölkerung geben dem Buche einen besonderen Reiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241. Julius Becker.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

C. BECHSTEIN

Hoflieferant
Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs
Ihrer Maj. d. Kaiserin u. Königin
Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland
Ihrer Maj. d. Kaiserin Friedrich
Ihrer Maj. d. Königin v. England
Ihrer Maj. d. Kön. Reg. v. Spanien
Sr. Kgl. Hoh. d. Prinzen Friedrich Karl v. Preussen
Sr. Kgl. Hoh. d. Herzogs v. Sachsen-Coburg-Gotha
Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Louise v. England
(Marchioness of Lorne)

BERLIN N. **LONDON W.**

M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten.

CARL MUELLER U. COMP.

HOFLIEFRANTEN + HOFDEKORATEURE

BERLIN
INNENARCHITEKTUR
MOEBEL
DEKORATION

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Vom 1. Januar bis 30. September 1898 wurden 41 955 neue Versicherungen abgeschlossen und 8 427 Schadenfälle regulirt. Von letzteren entfallen auf die **Haftpflichtversicherung** 2 399 Fälle wegen Körperverletzung und 1 505 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfallversicherung** 3 986 Fälle, von denen 26 den sofortigen Tod und 54 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Sterbekasse** sind im gleichen Zeitraume 537 gestorben. Am 1. Oktober 1898 waren 272 959 Policen über 2 002 921 Personen in Kraft.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 26. September bis zum 8. Oktober 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	F. 10525. Dachziegel mit seitlichen Falzen und quer abgesetzter Oberfläche. Fr. Fleischmann, Rottersdorf i. Thür.
80	T. 5882. Vorrichtung zum Abrunden der vorderen Ecken der Cement-Dachplatten. K. Thomann, Halle a. S.
80	W. 13399. Verfahren zum Härten künstlicher Steine. Dr. L. Sell, Berlin. Vom 18. 11. 97.
37	No. 101073. Gepresste Glasplatten als Verblender. Ludw. Teetz, Berlin.
37	No. 101302. Glasdachkonstruktion mit Holzsprossen, deren obere Profilirung einschliesslich der zwei seitlichen ausgekehlten Nothrinnen mit Zinkblech abgedeckt ist. J. Degenhardt, Cassel.
37	No. 101559. Bogenträger für Decken, Dächer, Brücken u. dgl., aus bogenförmig gespanntem, leichten Profileisen mit Drahtdiagonalverbindung und Betonausfüllung. L. Wagner, Wiesbaden.
37	No. 101687. Mittels eines Gestänges mit einer drehbar am Fensterrahmen angebrachten Schutzstange verbundene, verstellbare Fensterbank. Chr. Andresen, Hamburg.
37	No. 101754. Freitragende Treppe mit Gitterträgerwangen, deren Façoneisengurtungen durch die Verlängerungen der Flacheisentraillen und die Stufenauflager-Winkeleisen verstrebt sind. E. Nenke, Königsberg i. Pr.
37	No. 101905. Betondecke mit I-förmigen Trägern als Einlage. Josef Kalb, München.
37	No. 101957. Aus winkelig gebogenen, in einander eingehängten, ein Gitter bildenden Stäben hergestellte Unterlage für Zwischendecken. J. J. Lennartz, M.-Gladbach.
37	No 101579. Mit einer Schrägfläche und einer Profilfläche versehene künstliche Bausteine. C. B. T. Wilckens, Bremen.
37	No. 110965 Dachfalzsteine mit mehrstufigem Falz. Arthur Engelmann, Wolfenbüttel.
37	No 102196. Dachziegel mit Querleisten-Kopfverschluss. P. J. Herzog jr., Ameln, Kr. Jülich.
37	No. 102216. Falzziegel mit einem Paar verbreiteter Leisten als Aufkantungen auf der Oberfläche. P. G. L. Stuhlmann, Wandsbeck.
37	No. 102290. Parquettafeln mit zur Faserrichtung schräg geschnittenen Kanten. Ernst Queitzsch, Löbejün.
37	No. 102293. Selbstschliessender und nach innen und oben selbst öffnender Schutzapparat gegen Absturz von Windeluken, Aufzügen, Fahrstühlen, Kellereingängen etc. Friedrich Dahms, Kolberg.
80	No. 102199. Durch Einbettung alter Eisenstücke versteifte Betonkörper zu Bauzwecken. L. Wagner, Wiesbaden.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

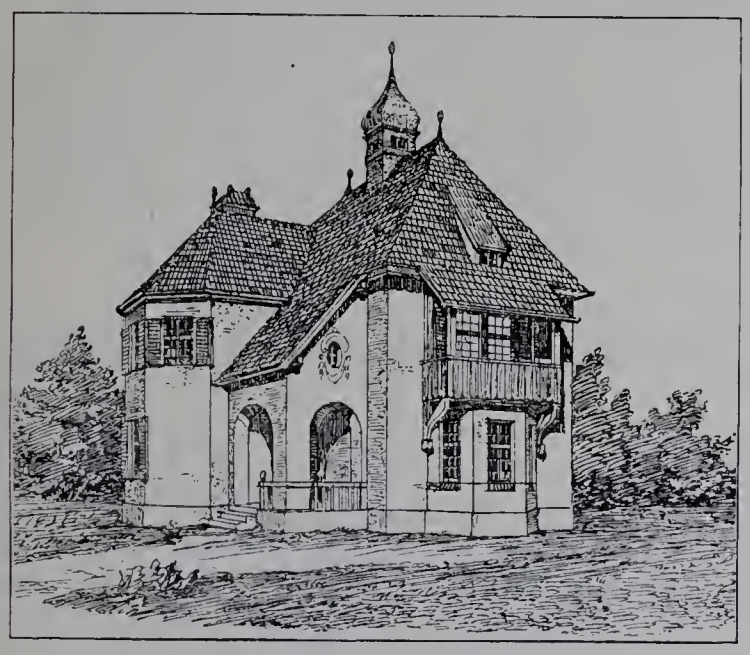
Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang I. BERLIN, 1. December 1898. No. 12.



Aus Abtheilung II.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Das Deutsche Bürgerliche Einfamilienhaus.

Herausgegeben von
AUGUST EXTER.

Anfang December erscheint: Abtheil. IV.

Abth. I: Häuser mit drei Zimmern und Küche. 30 Tafeln. Preis in Mappe 18 M.
Abth. II: Häuser mit vier Zimmern, Küche u. Kammer. 12 Tafeln. Preis in Mappe 8 M.
Abth. III: Häuser mit fünf Zimmern, Küche u. Kammer. 20 Tafeln. Preis in Mappe 14 M.
Abth. IV: Häuser mit fünf Zimmern, Küche und mehreren Kammern. 18 Tafeln. Preis in Mappe 12 M.
Abth. V: Häuser mit wohnlicher Diele, fünf Zimmern, Küche u. Kammern. 20 Tafeln. Preis in Mappe 14 M.
Abth. VI: Häuser mit wohnlicher Diele, sechs Zimmern, Küche und Kammern. 30 Tafeln. Preis in Mappe 18 M.

Aus den bisherigen Besprechungen:

„Entsprechend der Mitarbeit bester Kräfte ist hier eine Reihe von Lösungen der gegebenen Aufgabe zusammengestellt, welche an Mannigfaltigkeit der künstlerischen Auffassung, der praktischen Gesichtspunkte, Wahl der Mittel und Materialien von keinem der vorhandenen Vorlagenwerke auch nur annähernd erreicht wird."

Baugewerks-Zeitung, Berlin 1898, No. 79.

„Hier haben wir das Werk, das in Zukunft Niemand entbehren können wird, der auf dem Gebiete des Einfamilienhauses schaffend thätig ist; ein ernstes Werk zum Ruhm der stolzen Kunst, die mit Zirkel und Dreieck zur Arbeit schreitet, voller Anregungen und für die Praxis geschaffen. . . . . Wir sagen dem Werke in der Aufnahme durch die Fachwelt, Bauherren und Bauunternehmer, einen ausserordentlichen Erfolg voraus."

Deutsche Bauhütte, Hannover 1898, No. vom 24. Oktober.

Ausserdem erscheint Mitte December Heft 3 von

Architektonische Studien.

Herausgegeben vom
Akadem. Architektenverein Berlin.

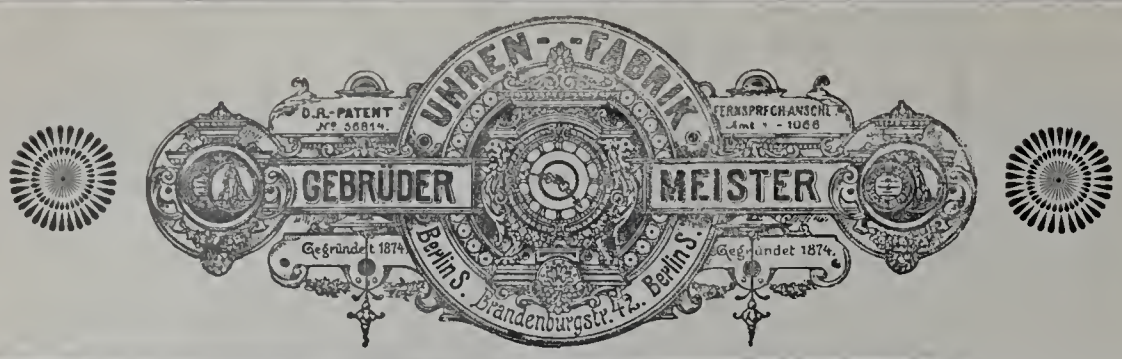
Jährlich 4 Hefte, je 15 Lichtdrucktafeln enthaltend, zum Heftpreis von 4 M. 50 Pf.

Erster Jahrgang 1898.

Die bisherigen Hefte enthielten:

Heft I: Museum von Erich Blunck (Prof. Raschdorff), Casino von Felix Wilde (Prof. Wolff), Rathhaus von Fritz Wunsch (Prof. Kühn), Rathhaus von Otto Kuhlmann (Prof. Vollmer und H. Jassoy), Wohn- und Geschäftshaus von Max Köhler (Prof. Vollmer), Kirche von K. Sturtzkopf (Prof. Hehl), Doppelkapelle von Erich Labes (Prof. Hehl), Wohnhaus von Brandt (Prof. Hehl), Festsaal von Fritz Wunsch (Prof. Creuer), Mausoleum von W. Kuntze (Landbauinspektor Shhmalz), Katholische Pfarrkirche von G. Heidecke (Reg.-Baumeister Hartung), Fenster von Lessing (Landbau-Inspektor Laske).

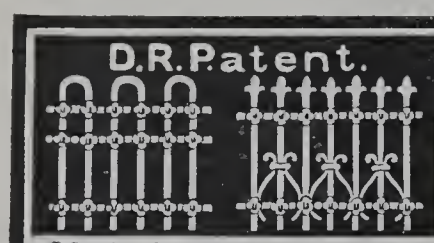
Heft II: Gedächtnisshalle von Fr. Hofmeister (Prof. J. C. Raschdorff), Villa von A. Karst (Prof. Wolff), Dorfkirche von Joh. Hermann (Prof. Kühn), Thorthurm mit Kapelle von Otto Kuhlmann (Prof. Vollmer und H. Jassoy), Aussichtsthurm von Erich Blunck (Prof. Vollmer und H. Jassoy), Pfarrhaus mit Kapelle (Prof. Vollmer und H. Jassoy), Gasthaus von Wittler (Prof. Chr. Hehl), Kirche von P. Sternickel (Prof. Chr. Hehl), Fürstliches Lustschloss von Bischoff (Landbau-Inspektor Schmalz), Pfarrkirche von W. Schuffenhauer (Reg.-Baumeister Hartung), Diele von Hans Köhler (Professor W. Cremer).



Grossherzogliche Baugewerkenschule in Weimar.

Vierklassig.

Schulgeld für Angehörige des Grossherzogthums 50 Mk., für Andere 70 Mk. Billige Pension in Privathäusern. Programme **kostenlos** durch die **Direktion.**



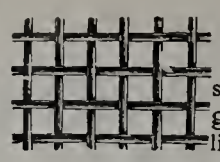
Otto Schultz

Berlin N. Schönhauser Allee 26.

Neu! **Rosettengitter.** Neu!

Beste und billigste Einfriedigung.

I. Preis: Gartenbau-Ausstellung Berlin 1897. Neue illustrirte Preisliste gratis.



Rabitzgewebe

sowie alle Sorten **Drahtgeflechte** zu Gartenzäunen liefert billigst die Fabrik von

C. S. SCHMIDT,

Niederlahnstein am Rhein.

Act.-Ges. f. Glasindustrie

vormals Friedr. Siemens, Dresden.

DRAHTGLAS

D. R. P. 46278 u. 60560.

Für Oberlichte, Fussboden, Fabrikfenster bestes Material, verschiedene Stärken, Flächen bis 1.75 Quadratmeter.

Besondere Vorzüge: Grösstmöglichste Bruchsicherheit gegen **Durchbrechen** und **-schlagen, Wegfall** der lästigen **Drahtgitter, Feuersicherheit** bis zu **sehr hohem Grade, Dichtbleiben** bei **etwaigem Bruch,** da die Drahteinlage das Glas fest zusammen hält, **sehr lichtdurchlässig, nie vorher gekannter Lichteffekt.**

Bei vielen **Staats- u. Privat-Bauten** in **grossem Umfange** mit **bestem Erfolge** zur Anwendung gebracht.

Zahlreiche **Zeugnisse, Prospekte** und **Muster** zu Diensten.

Prächtiges Weihnachtsgeschenk für Architekten:

DIE AKROPOLIS VON ATHEN

nach dem im Königl. Gymnasium zu Elbing befindlichen Oelgemälde von **Heinrich Gärtner,** dargestellt in farbiger Lichtdruck-Manier in der Anstalt der **Vereinigung der Kunstfreunde** (Ad. O. Troitzsch).

Bildgröße 43,5 zu 83,5 cm. Cartongröße 87 zu 123 cm.

Preis 60 Mark.

Preis für Mitglieder der Vereinigung 10 Mark unter Anrechnung des Jahresbeitrages von 20 Mark. Der Beitritt kann jederzeit erfolgen. Meldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der „Vereinigung der Kunstfreunde" in Berlin, Markgrafenstrasse 57, von der auch der reichillustrirte Katalog und die Satzungen zu beziehen sind.

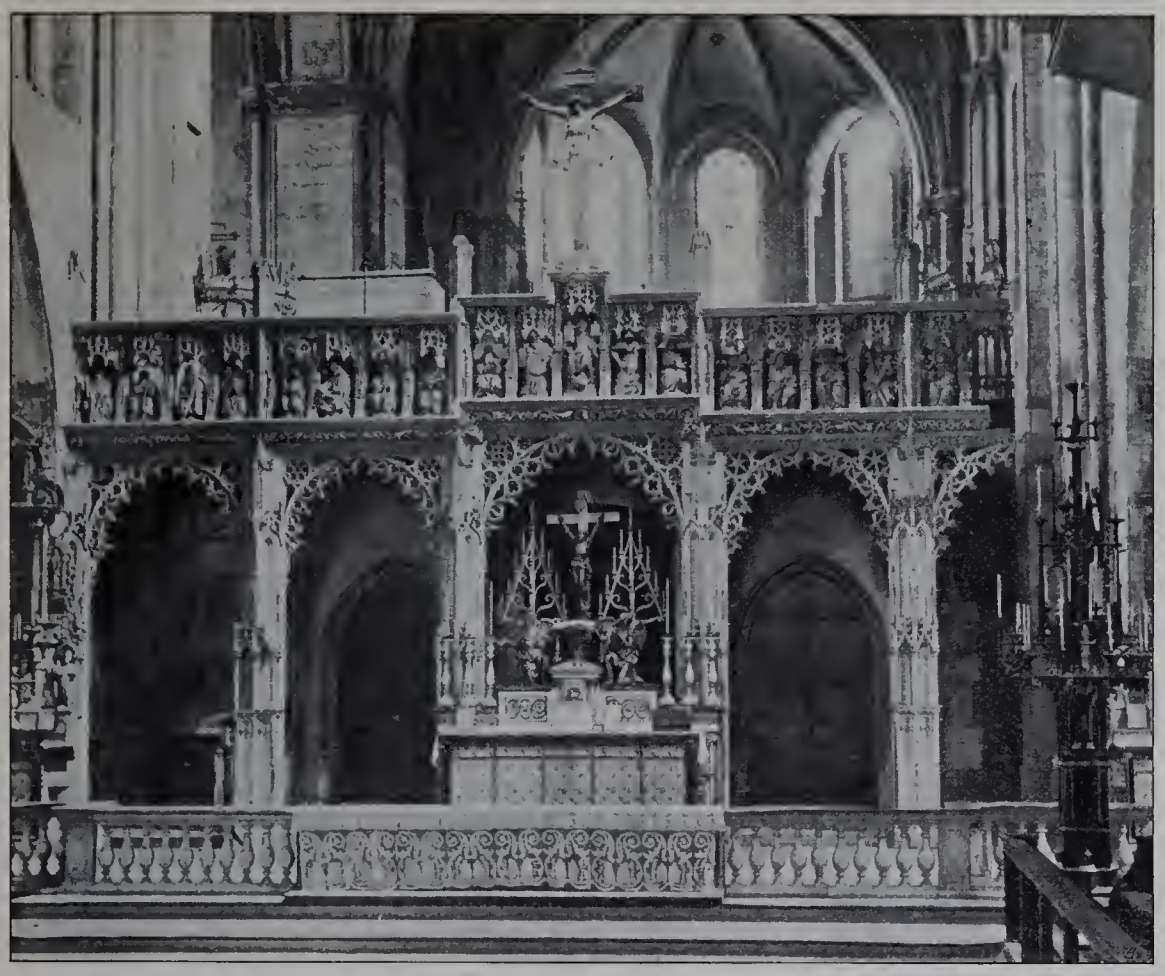
Hierzu als Gegenstück:

DIE ALTIS VON OLYMPIA

nach dem im Königl. Gymnasium zu Elbing befindlichen Oelgemälde von **Heinrich Gärtner.**

Preis 60 Mark.

Wir verweisen auf die Besprechung in der Bücherschau des Hauptblattes.



Der alte Lettner des Domes zu Münster i. W.

Errichtet 1542—1547, abgebrochen 1870.

Nach einer Aufnahme des Photographen Hundt in Münster.

(Text siehe Seite 91 des Hauptblattes.)

Friedrich Siemens & Co.

BERLIN SW.

Musterlager: Linden - Str. 16/17.

Gas-Koch- u. Heiz - Apparate

D. R.-P. u. D. R.-G.-M.

Prämiirt mit der Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Man achte genau auf die Firma.

Hydro-Sandstein

D. R.-P.

nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke

W. Zeyer & Co.

Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.

F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Capitäle, Balluster, Ornamente, Figuren, Gewölberippen etc. etc., wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:

Rosenthaler- und Weinmeisterstr. - Ecke (Kayser & v. Groszheim),

Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),

Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).

„Hera“ Internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Strasse 94.

Telephon: Amt I, 4789

Acetylen - Beleuchtung.

Telephon: Am I, 4789.

Für Wohnungen, Bureaux, Fabriken, Restaurants, Gärten, Läden, Villen und Schlösser, Kirchen, Ziegeleien.

Bestehende Steinkohlengas-Leitungen können ohne weiteres für Acetylen benutzt werden.

Einrichtung und Unterhaltung bedeutend billiger als jede andere Beleuchtung.

15 mal heller als gewöhnliches Steinkohlengas.

Vollständig gefahrlos.

Patente auf Apparate und Brenner in allen Kulturstaaten.

Als Leuchtkraft kommen zur Ausnutzung bei der

elektrischen Beleuchtung	5 pCt.
Steinkohlengas- „	50 „
Acetylen- „	95 „

während der Rest als Hitze verloren geht.

Die Vorzüge der Schülkeschen Erfindungen und Apparate sind:

1) **Widerstandsfähige Brenner, die den an sie gestellten Anforderungen genügen, nicht russen und sich nicht verstopfen.**
2) **Absolute Sicherheit gegen Explosionen, bei Stoss, Fall und Temperatur-Einwirkungen.**
3) **Reinigung des Acetylens von allen giftigen Nebenprodukten, die demselben ebenso wie dem Steinkohlengas anhaften.**
4) **Einfacher automatischer Betrieb der Entwickelungsapparate.**

Besichtigung einer grossen Anlage, Leipziger Strasse 94 I, gern gestattet.

Neubau des Dresdener Bahnhofs 35000 Tonnen geliefert.

PORTLAND CEMENT FABRIK Halle a/S.

Die Fabrik-Anlagen gestatten sofortige Ausführung aller Aufträge.

Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

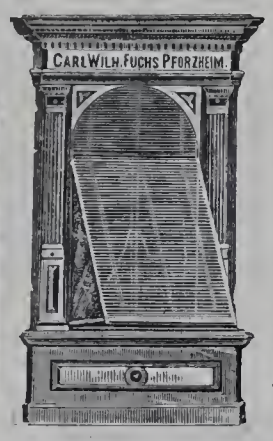
in Halle a. S.

empfiehlt ihr Fabrikat von höchster Bindekraft, steter Gleichmässigkeit und unbedingter Volumenbeständigkeit bei denkbar günstigster Mörtelausgiebigkeit zu Hoch- und Wasserbauten, Kanalisirungen und Cementarbeiten jeder Art, langsam, mittel und rasch bindend.

Aktiengesellschaft für Marmor-Industrie
KIEFER in KIEFERSFELDEN (Oberbayern).
Zweigniederlassungen: Oberalm (Oesterreich), Berlin, Trebbinerstr.
Sägerei, Schleiferei und Dreherei mit Wasserbetrieb.
Ausführung von Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten jeden Umfangs
in allen Steinarten.
Marmor-Mosaikplatten in stilgerechten Dessins und Farben.
Grosses Lager in Blöcken und Platten aller couranten Marmorsorten.
Specialitäten: Carrara-, Salzburger und Tiroler Marmore.

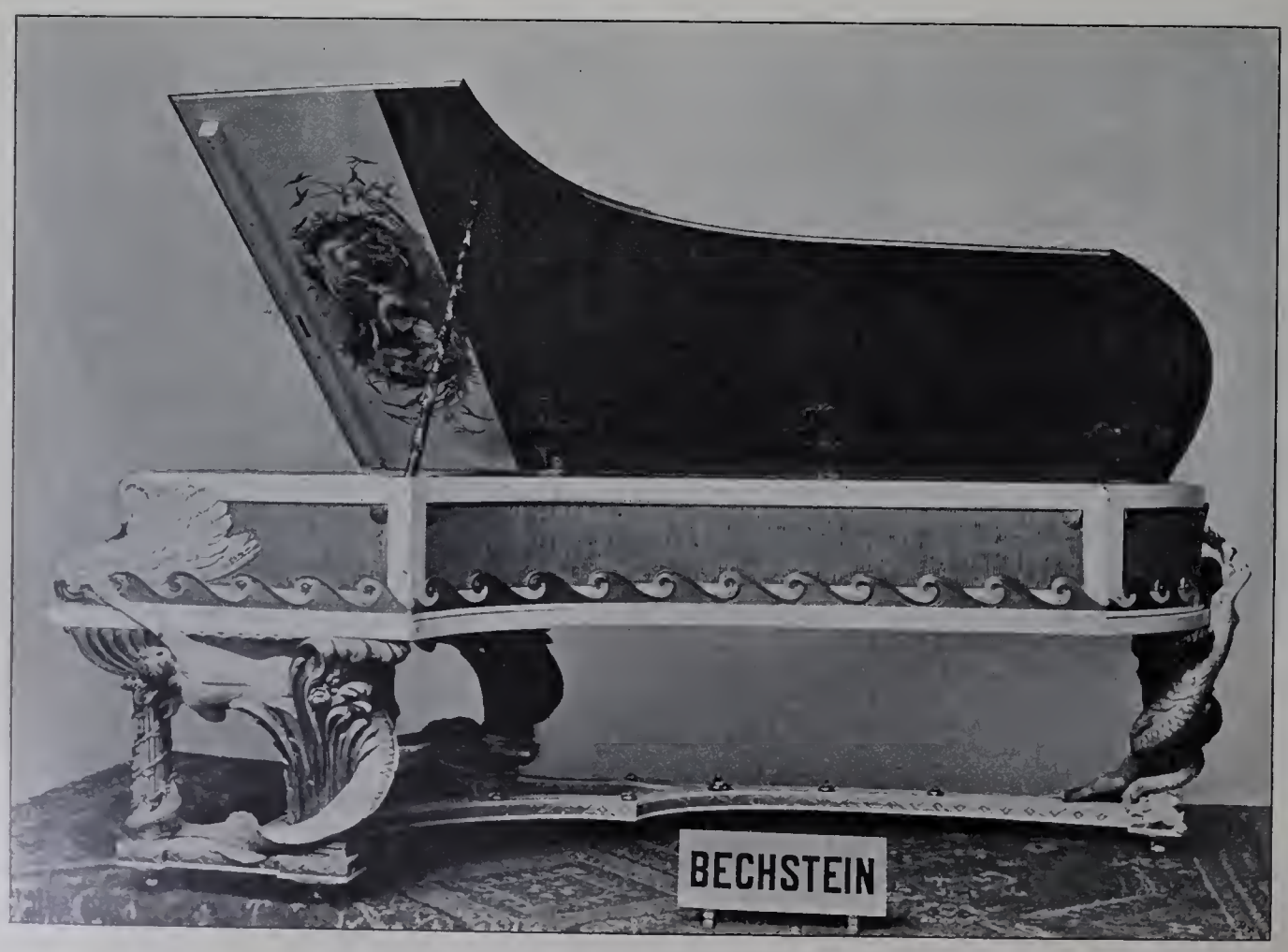
Thurm-Uhren
D. R.-Patent No. 56 814.
Gebrüder Meister
Fabrik für
Thurm-, Hof- u. Eisenbahn-Uhren.
BERLIN S.
42. Brandenburg-Strasse 42.

Deutsche Glasmosaik-Anstalt.
Wilh. Wiegmann
Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

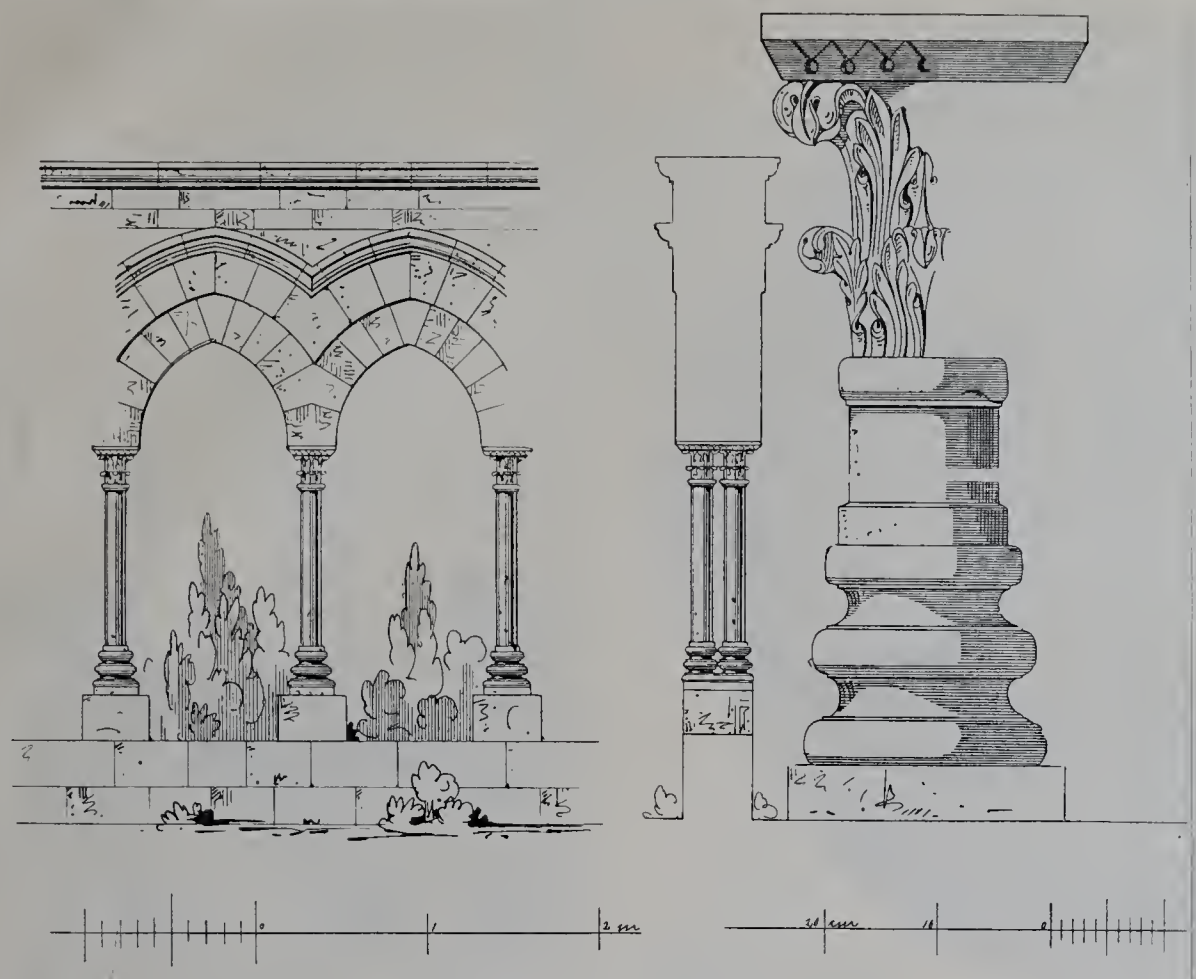


D. R.-P. No. 76799. **Neuer Rollladen** D. R.-P. No. 76799.
mit drehbaren Stäben, sogenannter Kipprollladen,
in höchster Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Lichtregulierung zulässig.
Höchste Solidität!
Näheres durch die illustrirten Prospekte.
Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.

Bauarbeiten.
Erbbegräbnisse.
Grabdenkmäler.
Granitwerke Friedenfels
BERLIN SW.
Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.



Rheingold-Concert-Flügel.
Entworfen und gemalt vom Professor **Max Koch.**
Ausgeführt für die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 von **C. Bechstein.**



Reiseskizzen von Max Fritsch.

6. Von S. Giovanni degli Eremiti in Palermo.

Die Schonung und Verbesserung der Sehkraft durch

Isometrope-Augengläser.

Die neuen **Isometrope-Gläser** wurden in der Ophthalmologischen Gesellschaft zu Paris in der Sitzung vom 14 April 1896 als **allen bisherigen Augengläsern weit überlegen** bezeichnet.

„Die zu denselben verwendete **neue Glasmasse** ist **vollständig homogen**, von **bisher „unerreichter Reinheit** und **Klarheit** und gestattet, zufolge ihres eigenartigen Brechungs-„vermögens, die Gläser in wesentlich **schwächeren Kurven** zu schleifen und doch die schärfere „No., wie bei den bisherigen besten Augengläsern, zu erhalten."

Es sind daher die **Isometrope-Gläser** unstreitig als die **vollkommensten Augengläser** der Gegenwart zu bezeichnen; man sieht mit

wesentlich schwächeren Isometrope-Gläsern

ohne Ermüdung der Augen klarer und ruhiger.

Alleinverkauf für Berlin und Brandenburg:

ED. MESSTER

Optisches und mechanisches Institut, gegründet 1859

BERLIN, Friedrichstrasse 95.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Im Monat Oktober 1898 wurden 924 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die **Betriebs-Haftpflichtversicherung** 386 Fälle, und zwar 221 wegen Körperverletzung und 165 wegen Sachbeschädigung; auf die **Haus-Haftpflicht-Versicherung** 21 Fälle, und zwar 10 wegen Körperverletzung und 11 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfall-Versicherung** 483 Fälle, von denen 4 den sofortigen Tod und 7 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Sterbekasse** sind 34 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat Oktober 4955 Versicherungen. Alle vor dem 1. August 1898 angemeldeten Schäden der Unfall-Versicherung (inkl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle) sind bis auf die 126 noch nicht genesene Personen betreffenden Fälle erledigt.

Zur Vorbeugung und Vertilgung

des Hausschwammes

empfehle mein

Dr. H. Zerener's Antimerulion.

D. R.-G.-M. 18777.

Farblos, geruchlos, giftfrei, feuersicher.

Gustav Schallehn, chem. Fabrik

Magdeburg.

Wichtig für jeden Architekten!

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA.

Herausgegeben von der Schriftleitung der

Blätter für Architektur und Kunsthandwerk

PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 Lichtdrucktafeln mit Grundrissen und erläuterndem Text.

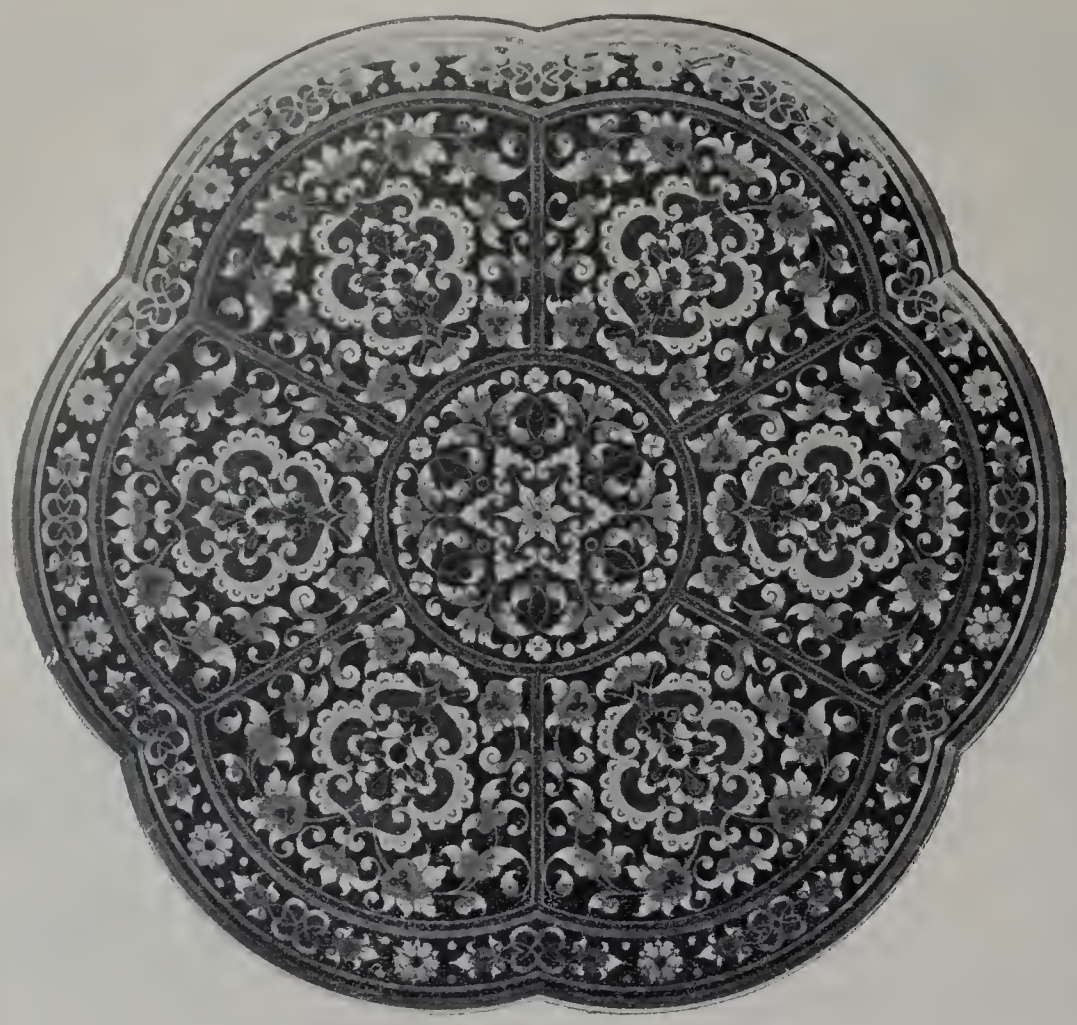
Mit einem Vorwort von

K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nich käuflich.

Lieferung 7 ist soeben erschienen.

Julius Becker, Verlagshandlung,
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241.



Zier-Schale aus Bronce, mit reichfarbigem Email.

Durchmesser 22 cm.

Ausgeführt von **A. Stübbe** in Berlin.

Die Email-Broncen von **A. Stübbe** eignen sich vorzüglich zu vornehmen **Weihnachts-Geschenken.**

A. Stübbe, Berlin

Fabrik: S.O., Köpenickerstr. 62.
Verkauf: W., Leipzigerstr. 97.

Beschläge

in emaillirter Bronze, für Wohnungen und Treppenhäuser.

Emaillirte Kappen

zum Einschalten f. elektr. Zimmerbeleuchtung, sowie

emaillirte Druckknöpfe

f. elektr. Klingeln, Birnen, Cuvetten u. dergl. allen Systemen angepasst.

Mit Mustern und Zeichnungen gern zu Diensten.

L. SOBOTTA
ATELIER FÜR DECORATIVE MALEREIEN · JEDER · ART ·
BERLIN. SW. HALLESCHES UFER 23
TEL. VI. 990

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.

(Juristische Person.) **Stuttgart.** (Staatsoberaufsicht).

Gesammtreserven über 13 Millionen Mark.

Der Verein gewährt den **Herren Architekten, Baumeistern, Bauunternehmern** etc.

Haftpflicht-Versicherung

zu **mässigen Prämien** und **günstigen Bedingungen.** Aller Gewinn wird den Versicherten zurückvergütet. Seit Jahren beträgt die

Dividende 20 %.

Am 1. September 1898 bestanden in sämmtlichen Abtheilungen des Vereins 270831 Versicherungen über 1994507 versicherte Personen.

Prospekte und **Versicherungsbedingungen** werden von der Direktion sowie von sämmtlichen Vertretern des Vereins gratis abgegeben.

Baugewerkschule
der Stadt Köln a. Rh.
Abt. B der städt. Fachschule.

Semester-Anf. Ende Oktober u. Ende April.

Programme d. d. Dir. Romberg.

Yellow-pine-Riemen- u. Stabfussböden in verschiedenen Stärken,

trocken, splint- und fast ganz astrein,

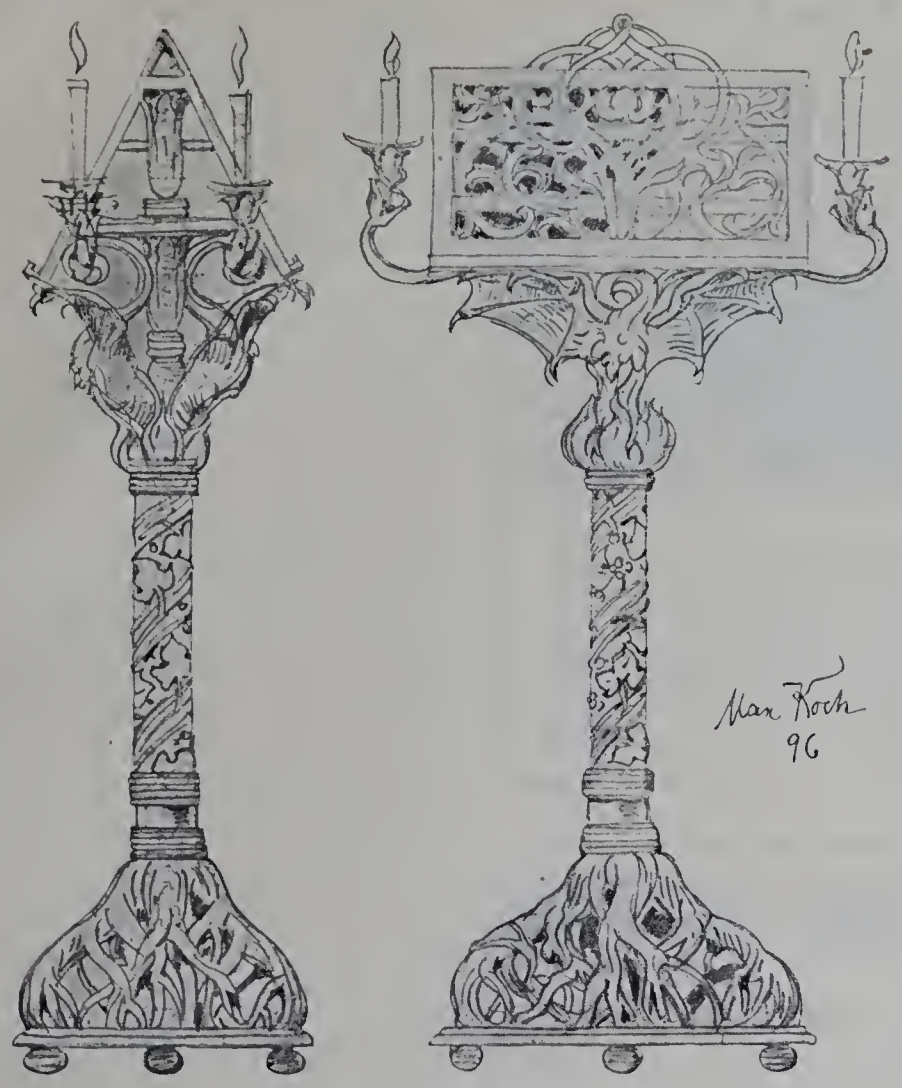
können wir Dank unseres großen Lagers in bester Qualität in kürzester Zeit liefern.

Verdoppelungs-Riemen- und Stabfussböden, in splint- und astreinem Yellow-pine, **10 u. 14 cm stark,** verwenden wir zum Renoviren alter Fußböden, die sonst gesund, lediglich durch große Fugen, Wurmfraß, vorspringende Aeste unansehnlich geworden sind, auf das Zweckmäßigste, Billigst und für den Besitzer wenigst störend.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft

Bureau: **Berlin W. 9, Köthenerstr. 37 a.** Telephon: Amt VI. 1141.

Lager in **Berlin: Plan-Ufer, Ecke Strasse 12a,** vis-à-vis dem Urban-Hafen, und **Wilhelmstr. 3.**



Entwurf zu einem Notenpult.

Vom Professor **Max Koch** in Berlin.

Ausgeführt für die Berliner Gewerbeausstellung 1896
vom Kunsttischler **Paul Schirmer** in Berlin.

Gebr. Zeidler

Königl. Hof-Steinmetzmeister

Berlin O., Hauptbureau

Mühlenstr. 15/17.

Telephon Amt VII, No. 5536.

Ausführung aller Steinmetzarbeiten in

Sandstein, Granit, Marmor.

Ausgeführte Bauten u. a. m.

Reichstagsbau, Theil.
Dombau, Theil.
National-Denkmal Kaiser Wilhelm I., Theil.
Palais von Bleichröder.
Villa von Mendelssohn.

Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen.

— Fabrik für Trägerwellblech und Rolljalousieen —

E. de la Sauce & Kloss

Berlin NW., Heide-Strasse 2/20.

Telegr.-Adr.: Saucekloss. — Telephon-Amt II, 1760 und 2560.

Alle Eisenconstructionen f. Hochbau. Ganze Bauwerke aus Eisen, Wellblech und Doppelwandblech, Kirchen, Circus, Speicher, Dächer, Decken, Treppen, Veranden, Thüren, Fenster etc. Specialitäten in zusammenschiebbaren, diebessicheren Stahlgittern, Blech- und Gittermasten, Reservoire, Schornsteine.

Grosses Lager von ⊢⊣ Trägern, Bauguss u. div. Eisen. Prospect gratis und franco.

Möbel-Fabrik

SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

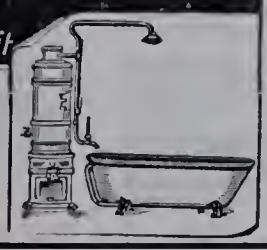
Goldene Staatsmedaille.

SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.

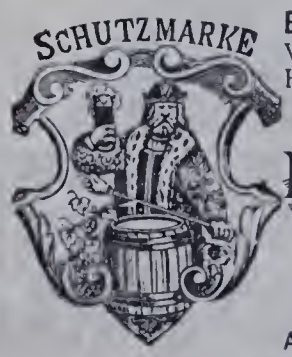
SIEMENS-REGENERATIV
GASKAMINOFEN D.R.P.
Einzig praktischer Gasheizofen mit wirklicher Regenerativflamme.

SIEMENS neuer
GASBADEOFEN D.R.P.
Unübertroffen in Leistung und Dauerhaftigkeit



Preislisten gratis.

FRIEDR. SIEMENS
DRESDEN, Nossenerstr. 1.



Bester Anstrich für Wände, Küchen, Bäder, Hospitäler etc. ist die

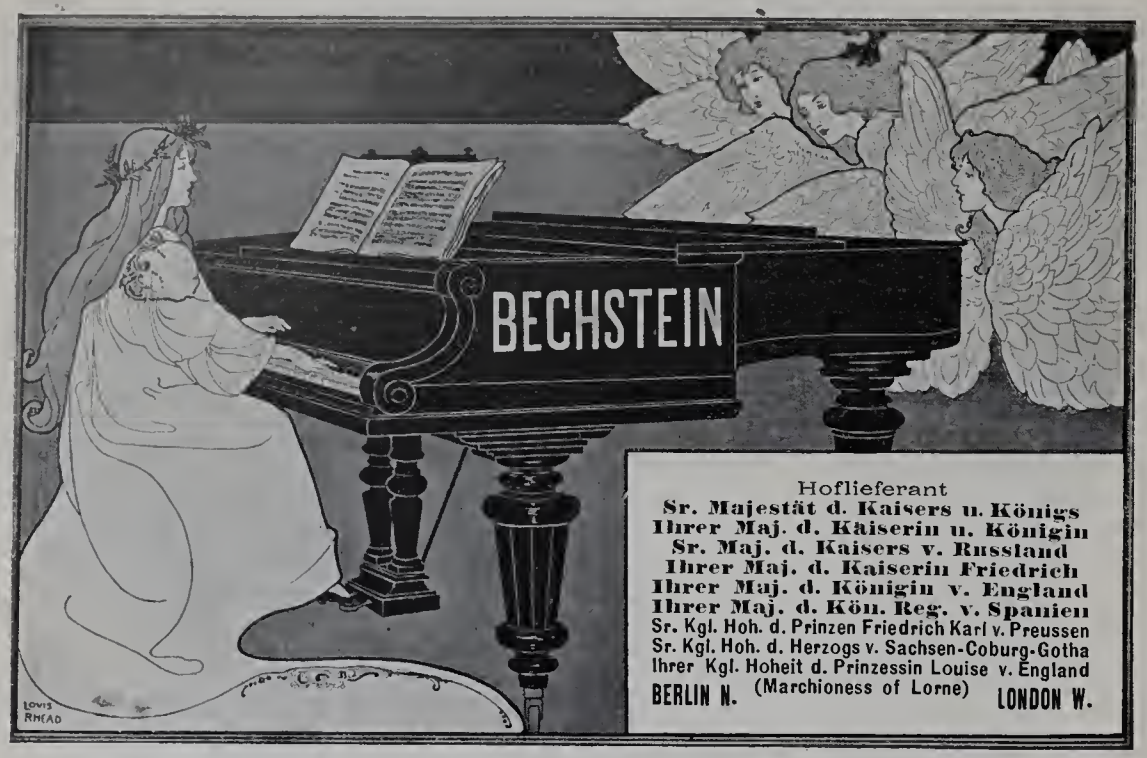
Deutsche Emaille-farbe

ältestes Fabrikat.

Alleiniger Fabrikant:

Jean Heck, Offenbach a. M.

C. BECHSTEIN



M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.

Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten.

Die auf den Schutz der vaterländischen Kunstdenkmäler gerichteten Bestrebungen haben in neuerer Zeit in erfreulicher Weise zugenommen. Insbesondere seit man sich allerorten eine sorgfältige Aufzeichnung dieser Denkmäler hat angelegen sein lassen, seit Geschichts- und Alterthumsvereine sich dem Denkmalschutze widmen, und seit berufene Conservatoren, unterstützt durch einen wohlgeschulten Stamm von Pflegern, in den einzelnen Landestheilen über die von den Vorfahren überkommenen Kunstschätze wachen, seitdem hat sich die Erkenntniss mehr und mehr verbreitet, dass ein Volk eines seiner kostbarsten Besitzthümer verliert, wenn es jener Zeugen seiner geschichtlichen Vergangenheit beraubt wird. Zu den Einrichtungen, die diese Bestrebungen zu fördern geeignet sind, gehört eine ausschliesslich in den Dienst der Denkmalpflege gestellte Zeitschrift, an der es bis jetzt in Deutschland noch fehlt. Dem Vernehmen nach soll eine solche Zeitschrift auf Anregung des preussischen Kultusministers vom Beginn des nächsten Jahres ab mit dem „Centralblatt der Bauverwaltung“ verbunden werden. Das zunächst alle 14 Tage unter dem Titel „Die Denkmalpflege“ erscheinende Blatt soll sowohl angeschlossen an das genannte Fachblatt, wie für sich allein abgegeben werden. Erörterungen über schwebende, auf Einrichtung, Arbeitsweise und Ausbau der Denkmalpflege bezügliche Fragen, Conservatorenberichte, Mittheilungen über die wichtigeren vorgeschichtlichen Funde, über Aufnahmen und Wiederherstellungen von Baudenkmälern sowie über Erfahrungen technischer und kunstwissenschaftlicher Art bei Vornahme solcher Arbeiten sollen den Inhalt des Blattes bilden. Seine Aufgabe wird es auch sein, da, wo ein Baudenkmal aus Unkenntniss oder Pietätlosigkeit in seinem Bestande bedroht wird, schnell und thunlichst wirksam einzugreifen. Der Plan darf sicher sein, überall ungetheilte Zustimmung zu finden. Handelt es sich doch um ein Unternehmen, das in besonderem Maße dazu angethan ist, in dem Volke das Bewusstsein der Verbindung mit seiner Vergangenheit lebendig zu erhalten und damit zur Stärkung seines Heimathgefühls und seiner Vaterlandsliebe beizutragen.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“ kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 7. bis 19. November 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
80	B. 22873. Vorrichtung zur Entziehung von Wasser aus Gips, mit selbstthätig wirkender Füllungs- und Entleerungs-Einrichtung. Buschius & Co.
80	H. 20364. Verfahren zur Herstellung von Baustoff aus Seeschlick. Heimsoth.
80	H. 20365. Verfahren zur Herstellung eines Wärme-Isolationstoffes aus Seeschlick. Heimsoth.
80	P. 9543. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Ziegeln u. dgl. Price.
80	S. 9999. Steinbearbeitungs-Maschinen mit rollenden Messern Spemer.
80	St. 5290. Kunststeine und Mörtel aus Schlacken Stratmann.
80	H. 20080. Verfahren zur Herstellung von Bau- und Isoliermaterial aus zerkleinerten Korkstücken. Haacke.
37	No. 101291. Feuersichere und scheitrechte Eisenbalkendecke, hergestellt mit einem Bindemittel aus Formsteinen mit halbkreisförmigen Hohlkehlen an zwei Seiten und darin verlegten Rohrstücken. Keferstein.
37	No. 101439. Platten, deren Unterflächen mit übergreifenden Leisten versehen sind, zum Belag von Böden und Wänden. Beck.
37	No. 101440. Schutz- oder Zwischendecke mit einer auf dem Gitterwerk ruhenden Einlage von imprägnirtem Papier. Lennartz.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern
mit 120 Lichtdrucktafeln.

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen
40 Pf. für die Spaltenzeile oder deren Raum.

Geschäftsstelle und Nachweis für alle geschäftlichen Angelegenheiten: Friedrichstraße 240/241.	Verlag von Jul. Becker, Berlin SW. Leitung: Paul Graef.	Alleinige Anzeigenannahme: O. Listemann, Charlottenburg II.	Preis vierteljährlich bei freier Zusendung Deutschland u. Oesterreich 6 Mk. Ausland 7 Mk. Preis des Einzelheftes: 3 Mk.

VERZEICHNISS I.

Empfehlenswerthe Firmen und Geschäftshäuser für Baubedarf,

im Jahre 1898 mitgetheilt im Anzeigentheil der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk sowie durch den

Anzeiger für Architektur und Kunsthandwerk,

nach Geschäftszweigen geordnet.

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite: Hauptblatt	Seite: Anzeiger	Abbildungen im Anzeiger: Seite	Bemerkungen.
Acetylen-Beleuchtung.	„Hera", Internat. Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung.	Berlin C.	—	15	—	Spezialität: Städtebeleuchtung.
Ausschmückung der Wohnräume (farbige Lichtdrucke).	Vereinigung der Kunstfreunde.	Berlin W.	—	82	—	
Badeeinrichtungen.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Bau-Glasereien.	J. C Spinn & Co.	Berlin SW.	—	11	13, 21	
Bau-Konstruktionen i. Eisen.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	8	—	—	
	E. de la Sauce & Kloss.	Berlin NW.	12	11	—	
Beleuchtungs-Gegenstände.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	Ferd. Kayser.	Leipzig.	5	—	—	
	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
	L. A. Riedinger, Maschinen- und Bronzewaarenfabrik A.-G.	Augsburg.	—	—	60	Filialen: Berlin W., Spinn & Mencke. Bremen, Boldewein & Sohn. Budapest, Verein. elektr. A.-G. vorm. Egger & Cie. Frankfurt am Main, W. Maus.
	A.-G. Schäffer u. Walcker.	Berlin SW.	—	6	—	
	K. A. Seifert.	Wurzen.	8	22	31	
	A.-G. vorm. C. Spinn & Sohn.	Berlin S.	7	—	—	
	P. Stotz.	Stuttgart.	—	71	—	
Beschläge (Emaille).	A. Stübbe.	Berlin SO.	—	19	20	
Bildhauereien und Stuck.	Zeyer & Drechsler.	Berlin S.	6	—	10	
Blitzableiter.	X. Kirchhoff.	Berlin W.	—	8	—	
	Akt.-Ges. Mix & Genest.	Berlin W.	15	—	—	
Bronzegiesserei.	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer	8	—	—	
	L. A. Riedinger.	Augsburg.	—	—	60	
	P. Stotz.	Stuttgart.	71	—	—	
Buchhandlungen für Architektur und Kunsthandwerk.	Baumgärtner.	Leipzig.	—	9, 25, 39, 65,	—	
	Jul. Becker.	Berlin.	—	17, 20, 45, 47, 49	—	
	Gilbers-Bleyl.	Dresden.	15	—	—	
	Listemann's Versandbuchhandlung.	Charlottenburg.	—	—	—	
	Fr. Voigt.	Leipzig.	88	—	—	
Cement-Fabriken.	R. Guthmann & Jeserich.	Berlin.	—	10	—	
	Portland-Cementfabrik.	Halle a. S.	—	83	—	Gegründet 1864. Jahres-Prod. 800 000 Fass.
Dachsteine.	Schles. Dachstein- und Falzziegelfabriken vorm. G. Sturm A.-G.	Freiwaldau i. Schl.	31	—	—	
Dekorationsmaler.	L. Sobotta.	Berlin SW.	—	28	—	
Dekorateure.	Carl Müller & Comp., Hoflieferanten.	Berlin W.	20	2	16, 29	
Drahtglas.	A.-G. für Glasindustrie vorm Fried. Siemens.	Dresden-A.	5	82	—	
Eisengiessereien.	Eisenwerk Kaiserslautern.	Kaiserslautern.	—	36	—	Vertreter für Rheinland: Ingenieur Hammelsbeck, Köln a. Rh.
	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	8	—	—	
	A. Kühnschert jr.	Dresden.	5	19	—	
	E. de la Sauce & Kloss.	Berlin NW.	12	11	—	
Eisenkonstruktionen.	Heinr. Lehmann & Co.	Berlin N.	39	14	—	
	E. de la Sauce & Kloss.	Berlin NW.	12	11	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik.	Remscheid.	5	—	—	
	O. Wilk.	Eisenach.	—	7	—	
Elektrische Anlagen.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite: Hauptblatt	Seite: Anzeiger	Abbildungen im Anzeiger: Seite	Bemerkungen
Elektrische Anlagen.	Akt.-Ges. Mix & Genest.	Berlin W.	15	—	—	
Elektrizitätswerke.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Emaillebronce.	A. Stübbe.	Berlin.	—	19	20, 47, 86	
Emaillefarben.	Jean Heck.	Offenbach a. Main.	—	3	—	
Fahrstühle.	Berlin-Anhaltische Maschinenbau A.-G.	Berlin W.	16	—	—	
	Fleischmann & Co.	Berlin.	7	—	—	
	Carl Flohr.	Berlin N.	6	7	—	6000 Stck. i. Gebr., 600 Arbeit.
	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
	Unruh & Liebig.	Leipzig Plagwitz.	7	—	—	Spezialität seit 20 Jahren.
Farben.	Huebner & Co.	Dresden-F.	20	5	—	
	Jean Heck.	Offenbach a. Main.	—	3	—	
Fenster v. Schmiedeeisen.	R. Zimmermann.	Bautzen i. S.	75	23	—	Spezialität seit 21 Jahren.
Flügel.	C. Bechstein, Hoflieferant.	Berlin N	—	16	39, 84	
Frittmalerei (wetterbeständige).	Villeroy & Boch.	Dresden-N.	7	14	14, 44	
Galvanobronzen.	Kunstanstalt Geislingen-St.	Geislingen-St.	—	2	—	
Gas-Koch- u. Heiz-Apparate.	Friedrich Siemens & Co.	Berlin SW.	—	2	—	
Gas-Motoren.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Gas-Oefen.	Friedr. Siemens.	Dresden-A.	—	87	—	Spezialität: Siemens' Regenerativ-Gasöfen; Pesti Hirlap, Budapest, 230 Stck. geliefert.
Gewächshäuser.	Schmidt & Schlieder.	Leipzig.	7	—	—	Gegründet 1865.
Gitter.	Otto Schultz.	Berlin N.	—	76	—	Spezialität Rosettengitter.
Glasmalereien und Kunstverglasung.	Didden & Busch.	Berlin SW.	16	61	—	
	Drinneberg.	Karlsruhe.	27	—	—	
	W. Franke.	Naumburg.	94	14	—	
	Henning & Andres.	Hannover.	6	—	—	
	Ferd. Müller.	Quedlinburg.	15	—	—	
	J. C. Spinn & Co.	Berlin SW.	—	4	—	
Glasätzerei.	J. C. Haas.	Frankfurt a. Main.	13	28	—	
Glasmosaik.	Wilh. Wiegmann.	Berlin NW.	—	3	—	
Granitwerke.	Granitwerke Friedenfels.	Berlin SW.	20	19	—	
	C. G. Kunath.	Dresden-A.	8	—	—	
	M. L. Schleicher.	Berlin NW.	—	24	—	
Hausschwamm-Vertilgung.	Gust. Schallehn, chem. Fabr.	Magdeburg.	—	70	—	
Heizungs-Anlagen.	Fischer & Stiehl.	Essen a. R.	—	34	—	
	Joh. Haag.	Augsburg.	59	—	—	
	Fritz Kaeferle.	Hannover.	6	—	—	
	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
	H. Liebau.	Magdeburg.	—	75	—	
	Nürnberg. Centralheizungs-Fabrik Rösicke & Comp.	Nürnberg.	—	50	—	
	Rietschel & Henneberg.	Berlin S. u. Dresden.	5	—	—	
	W. Zimmerstädt.	Elberfeld u. Münsteri. W.	5	19	—	
Holzhäuser (zerlegbare).	Wolgaster A.-G. für Holzbearbeitung.	Berlin W.	—	3	5	
Hydro-Sandsteinwerke.	W. Zeyer & Co.	Berlin SW.	—	8	—	
Innendekorationen.	Carl Müller & Comp., Hofl.	Berlin SW.	20	2	16, 29	
Korksteinplatten.	R. Stumpf.	Leipzig-Plagwitz.	5	11	15	
Kunst-Email-Füllungen.	Bergmann.	Gaggenau.	22	—	—	
Kunstmarmor.	Leonardo di Pol.	Leipzig.	6	—	—	
Kunstsandstein.	W. Zeyer & Co.	Berlin.	—	8	—	
Kunstschlosser und -Schmiede.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	H. C. E. Eggers & Co	Hamburg-Eilbek.	—	37	50, 61	
	Herrm. Fritsche.	Leipzig.	15	47	—	
	V. Hammeran.	Frankfurt a. M.	—	—	14	
	Ferd. Kayser.	Leipzig.	5	—	—	
	Lutzmann.	Dessau.	75	35	—	
	Paul Marcus, Hofkunstschlosser.	Berlin SW.	8	—	—	
	Otto Schultz.	Berlin N.	—	76	—	
Lichtpauspapiere.	Arndt & Troost.	Frankfurt a. M.	—	5	—	
Linoleum.	Deutsche Linoleum-Werke Hansa.	Delmenhorst.	60	—	—	
	Deutsche Linoleum- und Wachstuch-Compagnie.	Rixdorf.	6	18	—	Generalvertreter: Poppe & Wirth, Berlin und Köln a. Rh.
Lithographische Anstalten.	B. Gisevius.	Berlin	—	8	—	
Marmorwerke.	A.-G. f. Marmorindustrie Kiefer.	Kiefersfelden, Oberalm und Berlin.	—	84	51, 77	
	Perino.	Berlin.	8	50	—	Weisser Pentelikon-Marmor.
	M. L. Schleicher, Berl. Granit- u. Marmorwerke, G. m. b. H.	Berlin NW.	—	24	—	
	Stilbach u. John.	Dresden.	6	16	—	
Möbelfabriken.	Carl Müller & Comp., Hofl.	Berlin W.	20	2	16, 29	
	Franz Schneider.	Leipzig.	—	—	—	
	Spinn & Mencke.	Berlin W.	—	11	—	
	Stuttgarter Möbelfabrik Georg Schöttle.	Stuttgart.	—	—	67, 76	Gegründet 1853.
	Gebr. Thonet.	Wien.	—	26	—	Vertreter: Dresden, Hartmann & Ebert; Chemnitz, Dieselben; Frankfurt a. M., Seyd & Sautter; Hannov., P. Quidde.
Mosaikplatten.	Villeroy & Boch.	Mettlach, Merzig und Dresden.	7	14	14, 44	
Oberlichte (Drahtglas).	A.-G. für Glasindustrie vorm. Fried. Siemens.	Dresden.	5	82	—	
Oefen und Kamine.	H. Schmidt.	Velten.	—	—	20	
	Ernst Teichert.	Cölln-Meissen.	8	—	—	
	Villeroy & Boch.	Dresden-N.	7	14	—	
Optische Institute.	Oskar Messter.	Berlin.	—	66	—	
Photographische Apparate.	Emil Wünsche.	Dresden.	—	71	—	

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite Hauptblatt	Seite Anzeiger	Abbildungen im Anzeiger Seite	Bemerkungen.
Pianoforte.	C. Bechstein, Hoflieferant.	Berlin N.	—	16	39, 84	
	R lbach Sohn.	Barmen u. Köln.	—	—	4	
Pulsometer.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Pumpwerke.	do.	do.	12			Wasserversorgung für ganze Städte.
Rabitzgewebe.	C. S. Schmidt.	Niederlahnstein a. Rh.	7	82	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei.	Remscheid.	5	—	—	
Rollläden.	Badische Jalousien- und Rollladenfabrik.	Pforzheim i B.	—	78	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei	Remscheid.	5	—	—	
Sandsteine.	Gebr. Zeidler.	Berlin O.	—	11	—	
Schiebegitter.	E. d. la Sauce & Kloss.	Berlin NW.	12	11	—	System Bostwick.
Schornstein-Aufsätze.	P. Sachse.	Berlin.	—	6	—	
Speise-Aufzüge.	Carl Flohr.	Berlin N.	6	7	—	
	Unruh & Liebig.	Leipzig Plagwitz.	7	—	—	
Stabfußböden.	Wolgaster A.-G. für Holzbearbeitung.	Berlin W.	—	3	—	
Steinmetz-Arbeiten.	Bachem & Cie.	Königswinter a. Rh.	29	3	—	
	Gebr. Zeidler.	Berlin O.	—	11	—	
Stuckmarmor.	P. Ceder & O. Schaaf.	Nürnberg.	—	75	—	
	Leonardo di Pol.	Leipzig.	6	—	—	
Tapeten.	Jean Jost.	Frankfurt a. M.	—	—	9	
Telephon- und Telegraphen-Anlagen.	A.-G. Mix & Genest.	Berlin W.	15	—	—	
Terrakotten.	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	37	—	
	Villeroy & Boch.	Merzig.	7	14	14, 44	
Terranova.	C. A. Kapferrer & Schleuming.	München.	12	—	—	
Terrazzoguss.	Leonardo di Pol.	Leipzig.	6	—	—	Gold. Medaille der Sächs.-Thüring. Industrie-Gewerbe-Ausstellung.
Thonwaaren-Fabriken.	Duvigneau & Co.	Magdeburg.	—	18	—	
	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	37	—	
	Ullersdorfer Werke.	Nieder-Ullersdorf.	8	—	—	
Thüren und Fenster (Schiebethüren aus glattem und gewelltem Blech).	E. de la Sauce & Kloss	Berlin NW.	12	11	—	
	E. Zimmermann.	Bautzen.	75	23	—	Specialität: Schmiedeeiserne Thüren und Fenster.
Thürdrücker und -Knöpfe (Emaille).	A. Stübbe.	Berlin SO.	—	19	20, 47	
Thür- u. Fensterbeschläge.	Issleib & Bebel.	Leipzig.	8	—	—	
Trocken-Anlagen.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Tuffsteine.	Bachem & Cie.	Königswinter a. Rh.	29	3	—	
Tuschen.	Günther Wagner.	Hannover und Wien.	28	10	—	
Uhrenfabriken.	Gebr. Meister.	Berlin S.	7	3	—	Thurm-Uhren.
Ventilations-Anlagen.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
	Nürnberg. Centralheizungs-Fabrik Rösicke & Co.	Nürnberg.	—	50	—	
	Rietschel & Henneberg.	Berlin S. und Dresden.	5	—	—	
Verblendsteine.	Laubaner Thonwerke.	Lauban	51	28	—	
	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	37	—	
	Ullersdorfer Werke.	Nieder-Ullersdorf.	8	—	—	
Versicherungen.	Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.	Stuttgart.	88	85	—	Haftpflicht-Versicherung.
Verzinkereien.	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	8	—	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei.	Remscheid.	5	—	—	
Wandplatten und Fliesen.	Ernst Teichert.	Cölln-Meissen.	8	—	—	
	Villeroy & Boch.	Dresden, Mettlach und Merzig.	7	14	14, 44	
Wasserversorgungs-Anlagen für ganze Städte.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	12	—	—	
Wellblech-Fabriken.	Heinr. Lehmann & Co.	Berlin N.	39	14	—	
	E. de la Sauce & Kloss.	Berlin NW.	12	11	—	
Zeichenmaterialien.	Spitta & Leutz.	Berlin.	—	6	—	
Zinkornamente.	Kraus, Walchenbach & Pelzer.	Stolberg i. Rhld.	22	2	—	
	Lahaye & Dierichs.	Barmen.	—	5	—	
	Georg Victor Lynen.	Eschweiler, Rhld.	—	36	—	

VERZEICHNISS

der im **Anzeiger für Architektur und Kunsthandwerk**
Jahrgang I, 1898
enthaltenen Abbildungen.

I. Neuzeitliche Werke.

Architekturstücke und -theile. S. 9, 10, 13, 14, 44, 55, 77.
Aufzugumwährung. S. 7.
Beschläge. S. 14.
Concertflügel. S. 39, 84.
Credenz-Schränke. S. 69, 76.
Dacherker. S. 44.
Emaillebroncen. S. 20, 47. 86.
Entwürfe z. Glasmalereien. S. 4, 13, 21.
Entwürfe zu Pianinogehäusen. S. 4.
Grabdenkmäler. S. 8, 32.
Innenräume. S. 16, 29, 45.
Kamin in Roth. S. 55.
Korksteindecke. S. 15.
Kronleuchter. S. 6, 22, 31, 60, 71.
Laternen. S. 53, 61.
Marmorkamin. S. 77.
Möbel. S. 31, 39, 69, 76, 84, 87.
Notenpult von M. Koch. S 81.
Ofen. S. 20.
Parkthor. S. 5.
Schmiedeeis. Gitter pp. S. 47, 53, 61
Sessel. S. 31.
Thürbekrönung. S. 14.
Thürdrücker. S. 20.
Uhrpfeiler. S. 9.
Zierstücke. S. 10, 14, 47.

II. Alte Werke.

Füllungen, geschnitzte. S. 22.
Gitter. S. 62, 70, 75, 78.
Goth. Bauten auf Cypern. S. 3, 27.
Hostienschrein a. Cortina. S. 35
Intarsia. S. 19.
Kapitelle. S. 6, 30, 54.
Konsol-Kapitell a. Urbino. S. 6.
Kremlthürme in Moskau. S. 43, 51.
Lettner in Münster. S. 83.
Marmorgitter a. Bologna. S. 70.
Marmorschranke i. Rimini. S. 78.
Pilaster-Kapitell a. Bologna. S. 30.
Pilaster-Kapitell a. Urbino. S. 54.
Prachtgefäß a Lüneburg. S. 46, 59.
Reiseskizzen von M. Fritsch. S. 25, 33, 41, 49, 57, 79, 85.
Sarkophag aus Bologna. S. 38.
Scheide eines Waidblattes. S. 1.
Schmiedeeis. Gitter a. Danzig. S. 75.
Steingitter i. Ravenna. S 62.
Tischplatte i. Kassel. S. 67.
Waffengehänge. S. 11.
Wohnhaus i. Münster. S. 17.

Taufkessel in der evangelischen Kirche zu Bromberg,
nach dem Entwurfe des Architekten Seeling in Berlin,
mit Verwendung Mannstädtscher Ziereisen geschmiedet von Schulz & Holdefleiss, Berlin N.

SPECIAL PERIOD. 90-S 340

NA
1061
B64
V. 11
and
Suppl. V. 1